

Unsere Haltung. Unser Statement.

**Verantwortung ist erst ein Wert,  
wenn man ihr gerecht wird.**

# OLYMP NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2021

|                     |       |
|---------------------|-------|
| VORWORT             | S. 03 |
| ÜBER DIESEN BERICHT | S. 04 |

## UNSER UNTERNEHMEN

|   |       |
|---|-------|
| VORBILDLICH HANDELN                                   | S. 05 |
| Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele         | S. 06 |
| Die OLYMP Bezner KG                                   | S. 07 |
| Kontinuierlich und erfolgreich wachsen                | S. 07 |
| Das Verständnis von Nachhaltigkeit bei OLYMP schärfen | S. 08 |
| Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern                 | S. 08 |
| Das Wesentliche identifizieren                        | S. 09 |
| Den Austausch mit unseren Stakeholdern führen         | S. 10 |
| Regeltreu und verantwortungsvoll handeln              | S. 11 |

|  |       |
|--|-------|
| ARBEITEN BEI OLYMP   | S. 12 |
| Mitarbeitende als Erfolgsfaktor verstehen                      | S. 12 |
| Tarifverträge mit fairen Arbeitsbedingungen etablieren         | S. 13 |
| Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität steigern | S. 14 |
| Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken                    | S. 15 |
| Bei OLYMP sicher arbeiten                                      | S. 16 |
| Mit Prävention die Gesundheit der Beschäftigten fördern        | S. 17 |
| OLYMP bildet aus seit 1974                                     | S. 18 |
| Beschäftigte bei OLYMP weiterentwickeln                        | S. 19 |
| Diversität und Chancengleichheit leben                         | S. 20 |

|  |       |
|--|-------|
| BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ AM STANDORT                         | S. 21 |
| Energieeffizienz am Standort verbessern                        | S. 21 |
| Ausstoß von Emissionen am Standort reduzieren und kompensieren | S. 22 |
| Klimaneutraler Standort – Entwicklung der letzten Jahre        | S. 24 |
| Den Umgang mit Ressourcen am Standort schonend gestalten       | S. 26 |
| Biodiversität am Standort fördern                              | S. 27 |

|  |       |
|--|-------|
| GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT                                    | S. 28 |
| Mit unserem Eco Learning Camp nachhaltige Bildungsarbeit leisten | S. 28 |
| Kindern in Bangladesch eine lebenswerte Zukunft ermöglichen      | S. 28 |

## UNSERE LIEFERKETTE

|  |       |
|--|-------|
| ZUSAMMEN WACHSEN   | S. 29 |
| Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele  | S. 30 |
| Die Lieferkette der OLYMP Bezner KG  | S. 31 |
| Zwischen Vollkauf, passiver Lohnveredelung und Nominierung:<br>So kaufen wir unsere Produkte ein | S. 33 |
| Den Einfluss sichern beim Einkauf unserer OLYMP Hemden   | S. 34 |
| Auf langfristige Partnerschaften und Kontinuität setzen  | S. 35 |
| Folgen der Corona-Pandemie abfedern  | S. 37 |
| Nachhaltigkeit in der Lieferkette steuern  | S. 38 |
| Risiken in der Lieferkette ermitteln   | S. 40 |
| Risiken in der Lieferkette minimieren  | S. 41 |

|   |       |
|---|-------|
| DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP   | S. 42 |
| Welche Textilfasern für OLYMP Produkte eingesetzt werden                | S. 43 |
| Risiken auf Ebene der Rohstoffgewinnung ermitteln                       | S. 44 |
| Ökologische und soziale Standards bei der Rohstoffgewinnung durchsetzen | S. 44 |
| Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen          | S. 45 |

|   |       |
|---|-------|
| DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP  | S. 48 |
| Risiken auf Ebene der Stoffherstellung ermitteln  | S. 50 |
| Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung durchsetzen                        | S. 50 |
| Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln:<br>Das Projekt „Chemikalienmanagement“ | S. 52 |

|   |       |
|---|-------|
| DIE KONFEKTION BEI OLYMP  | S. 53 |
| Risiken auf Ebene der Konfektion ermitteln  | S. 54 |
| Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern                                | S. 54 |
| Bei Verstößen reagieren und Verbesserungen vorantreiben   | S. 58 |
| Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette:<br>Fair Wear Foundation und „iMPACT Program“ | S. 59 |
| Die Konfektion umweltfreundlicher gestalten   | S. 61 |

## UNSERE PRODUKTE

|   |       |
|---|-------|
| WEITER DENKEN                                 | S. 62 |
| Unsere Haltung; Unser Statement; Unsere Ziele | S. 63 |

|  |       |
|--|-------|
| NACHHALTIGERE PRODUKTE,<br>NACHHALTIGER KONSUM   | S. 64 |
| GREEN CHOICE: Wie wir uns für umweltfreundlich erzeugte<br>und unbelastete Materialien einsetzen | S. 64 |
| GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick                                     | S. 66 |
| Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltige Materialien setzen                                    | S. 69 |
| Mit GREEN CHOICE Standards für umweltfreundlichere<br>Herstellung setzen                         | S. 71 |
| Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten   | S. 72 |
| Auf Langlebigkeit statt Fast Fashion setzen  | S. 74 |
| Hemdenentwicklung und -fertigung mit höchster Sorgfalt   | S. 74 |
| OLYMP SIGNATURE: Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit                                      | S. 75 |
| Aussortierten Produkten eine zweite Chance geben   | S. 76 |

|   |       |
|---|-------|
| PRODUKTSICHERHEIT   | S. 77 |
| Produktsicherheit gewährleisten durch klare Grenzen für Chemikalien | S. 77 |
| Zertifizieren nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX®                    | S. 78 |
| Einhaltung hoher Standards durch risikoorientierte Produktprüfungen | S. 78 |

|                  |       |
|------------------|-------|
| GRI INHALTSINDEX | S. 79 |
| IMPRESSUM        | S. 88 |

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen zwei Jahre standen ganz im Zeichen der weltweiten Corona-Pandemie. Der Stillstand des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens stellte auch uns bei OLYMP vor neue Herausforderungen. Zugleich führte die Pandemie uns noch deutlicher vor Augen, dass wir als Unternehmen Verantwortung tragen – ob für unsere eigenen Mitarbeitenden oder unsere Partner in der Lieferkette.

Wie wir dieser Verantwortung bei OLYMP gerecht werden, beschreiben wir ausführlich in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser ist ein weiterer Meilenstein unserer Transparenzoffensive – und fügt sich nahtlos in unsere neue strategische Ausrichtung ein. So gliedert sich der Bericht nach unseren drei Handlungsfeldern „Unternehmen“, „Produkte“ und „Lieferkette“ – und greift darin „Unsere Haltung. Unser Statement.“ als Leitmotiv auf. Zu Beginn jedes Kapitels führen wir deshalb aus, für was wir stehen, zu was wir uns bekennen und welche Ziele wir verfolgen. Anschließend legen wir im Detail offen, wie wir als Unternehmen verantwortungsvoll handeln, unser Produktsortiment nachhaltiger gestalten und uns in der Lieferkette für Umweltschutz und bessere Arbeitsbedingungen engagieren.

Auch wenn 2021 vieles stillstand: Unser Nachhaltigkeitsmanagement nahm weiter an Fahrt auf. Zahlreiche Meilensteine markieren deshalb unseren Weg der letzten zwölf Monate: Mit unserem Nachhaltigkeitslabel GREEN CHOICE haben wir eine Kennzeichnung für nachhaltigere Produkte ins Leben gerufen –

leicht erkennbar und anspruchsvoll bei den Kriterien. Mit unserem Beitritt zur Fair Wear Foundation haben wir außerdem unsere Bemühungen, bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durchzusetzen, auf die nächste Stufe gestellt.

Was uns im vergangenen Jahr besonders stolz gemacht hat, ist die Leistung unserer Mitarbeitenden. Mit größtem Engagement haben sie sich in einer herausfordernden Zeit dafür eingesetzt, dass unsere Mode die wachsenden Ansprüche unserer Kunden auch weiter konsequent erfüllt – ob bei Qualität oder beim Thema Nachhaltigkeit. Wie wir unser Team dabei durch ein attraktives und sicheres Arbeitsumfeld unterstützt haben, erläutern wir ebenfalls in diesem Bericht.

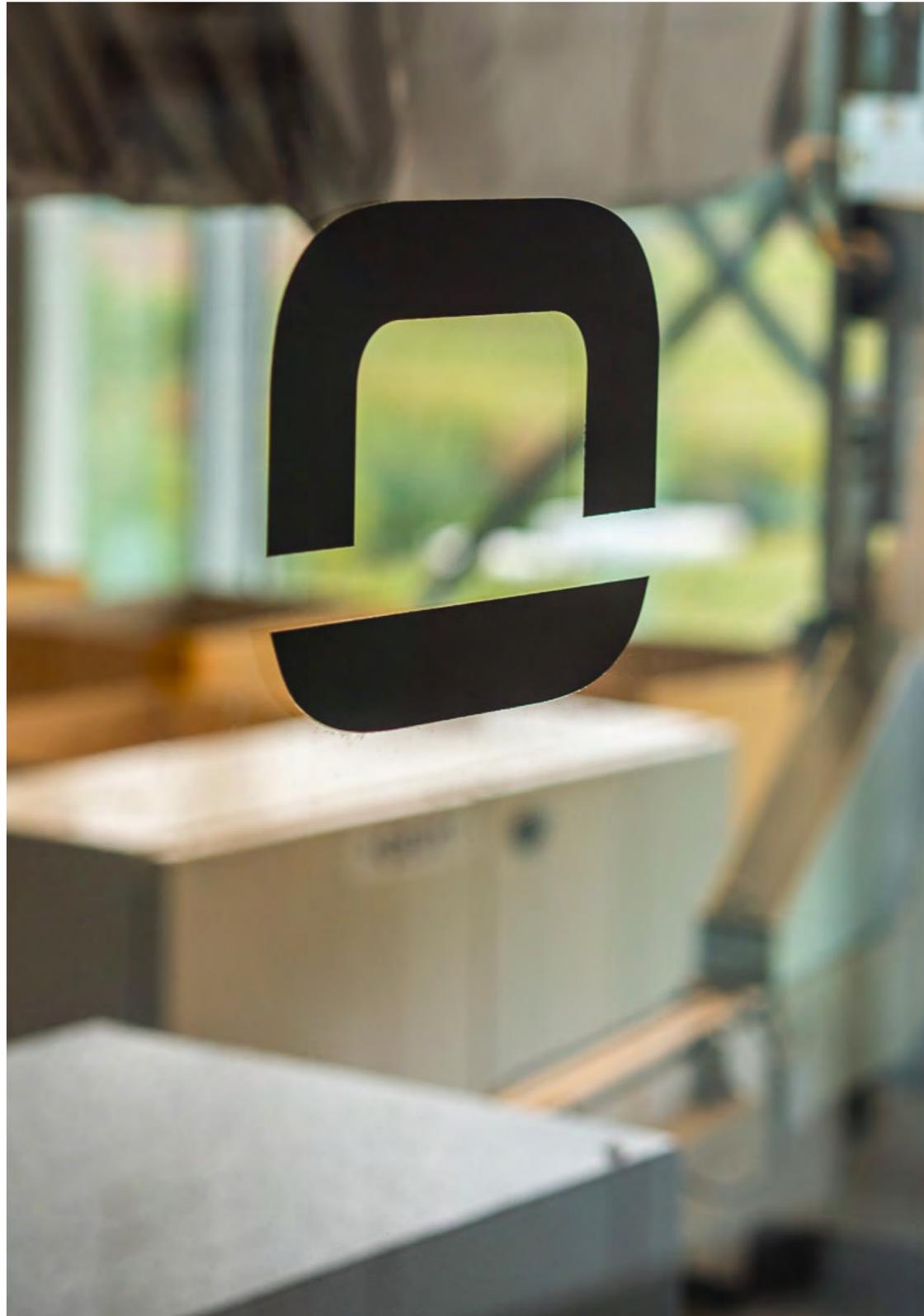
Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre – und freue mich, wenn Sie auch darüber hinaus mit uns in den Dialog treten.

Mit den besten Grüßen,



MARK BEZNER,  
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER OLYMP BEZNER KG





## Über diesen Bericht

Bei OLYMP haben wir den Anspruch, transparent zu kommunizieren. Dieser an uns selbst gestellten Anforderung sind wir in den vergangenen Jahren vor allem durch die regelmäßigen Veröffentlichungen unserer Responsibility-Reports und Standort-Berichte gerecht geworden. Mit unserem ersten konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht unter dem Titel „Unsere Haltung. Unser Statement.“ über das Geschäftsjahr 2021 informieren wir nun noch detaillierter über die umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von OLYMP.

Der Bericht bezieht sich primär auf die OLYMP Bezner KG, welche die zentrale Organisation in der OLYMP Firmen-gruppe darstellt. Soweit einzelne Berichtsinhalte neben der OLYMP Bezner KG noch weitere Unternehmenseinheiten miteinbeziehen, wird dies entsprechend ausgewiesen. Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI Standards: Option Kern) erstellt.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfolgt jährlich, der nächste Nachhaltigkeitsbericht der OLYMP Bezner KG wird voraussichtlich im Sommer 2023 veröffentlicht werden.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr, das dem Kalenderjahr entspricht und den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 umfasst. Er enthält, wo immer möglich, auch die Vergleichsdaten für das Vorjahr bzw. die Vorjahre. Im Text und in den dargestellten Tabellen sind Rundungen vorgenommen worden. Daher ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in den Tabellen dieses Berichts nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und dargestellte Prozentangaben nicht exakt den absoluten Werten entsprechen.

Bei personenbezogenen Formulierungen verwenden wir im vorliegenden Bericht möglichst geschlechtsneutrale Begrifflichkeiten. Alternativ greifen wir auf die Doppelnennung der männlichen und weiblichen Form zurück. Damit sprechen wir jedoch immer alle Geschlechter an: männlich, weiblich, divers.

*Redaktionsschluss für den Nachhaltigkeitsbericht 2021 war der 31.05.2022.*

# Unser Unternehmen

Vorbildlich handeln

OLYMP

The image shows a modern industrial or commercial building with a green roof. In the foreground, there are solar panels and a large, dark, 3D 'OLYMP' sign mounted on a white metal structure. The background features a lush green forest, a wind turbine, and a clear blue sky with light clouds. The overall scene is bright and clean, emphasizing sustainability and modern architecture.

## UNSER UNTERNEHMEN

[VORBILDLICH HANDELN](#)
[ARBEITEN BEI OLYMP](#)
[BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ](#)
[GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT](#)

## UNSERE LIEFERKETTE

[ZUSAMMEN WACHSEN](#)
[DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP](#)
[DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP](#)
[DIE KONFEKTION BEI OLYMP](#)

## UNSERE PRODUKTE

[WEITER DENKEN](#)
[NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM](#)
[PRODUKTSICHERHEIT](#)
[GRI INHALTSINDEX](#)
[IMPRESSUM](#)

## Unsere Haltung.

Nachhaltigkeit in der Textilbranche berührt zahlreiche Facetten – beginnt aber beim Unternehmen selbst. Dazu gehört, sich der eigenen Verantwortung bewusst zu werden und verantwortungsvolles Handeln im Kern zu verankern. Dies leitet auch uns bei OLYMP. An unserem Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen gehen wir deshalb mit gutem Beispiel voran – für die Umwelt, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

## Unser Statement.

**„Die OLYMP Bezner KG handelt im Kern verantwortlich. Für unsere Mitarbeitenden schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem sie sicher, gesund und motiviert ihren Aufgaben nachgehen können. Darüber hinaus setzen wir auf umweltfreundliche Technologien in unserem Betrieb – und sorgen so für Klimaneutralität am Standort. Unser Engagement für die Gesellschaft bündeln wir in der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG.“**

MATHIAS EGGLE, GESCHÄFTSFÜHRER FINANZEN UND ORGANISATION DER OLYMP BEZNER KG

## Unsere Ziele.

- OLYMP versteht sich als aktiver Teil der Gesellschaft und ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung stets bewusst. Mit unserem ersten konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht informieren wir nun noch umfassender und transparenter über das vielfältige und anspruchsvolle Nachhaltigkeitsengagement von OLYMP. Die Berichterstattung erfolgt fortan jährlich. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird voraussichtlich im Sommer 2023 veröffentlicht und bildet eine wichtige Informationsquelle gegenüber unseren Stakeholdern.
- Seit 2018 ist OLYMP am Firmensitz in Bietigheim-Bissingen klimaneutral. Diesen Erfolg beabsichtigen wir auch für die Folgejahre auf Grundlage eines belastbaren Corporate Carbon Footprints fortzuführen.
- Bis zum Jahr 2023 soll auch für unsere Retail-Filialen ein Corporate Carbon Footprint veröffentlicht werden.

## Die OLYMP Bezner KG

Die OLYMP Bezner KG ist einer der führenden deutschen Bekleidungsspezialisten und auf die Herstellung hochqualitativer Herrenhemden für Business, Freizeit und Anlass, Strick- und Wirkwaren, Accessoires und Unterbekleidung spezialisiert.

Die Unternehmensaktivitäten der OLYMP Bezner KG umfassen das Design, die Produktentwicklung und die Beschaffung sowohl der Eigenmarken OLYMP, OLYMP SIGNATURE und MARVELIS als auch des OLYMP Corporate Fashion Angebots sowie verschiedener Private Labels. Außerdem kümmert sie sich zentral um alle Verwaltungs- und Logistikaufgaben. Die OLYMP Bezner KG ist damit die zentrale Organisation innerhalb der OLYMP Firmengruppe<sup>1</sup>. Mit der OLYMP Retail KG und deren Tochtergesellschaften ist OLYMP seit Ende der 1990er-Jahre auch als Textilhändler aktiv. Weitere wichtige Vertriebsseinheiten sind die OLYMP Digital KG und die MARVELIS KG.

Die enge Verbundenheit zur heimischen Neckar-Enz-Region drückt die Inhaberfamilie Bezner seit jeher durch das klare Bekenntnis zum Standort Bietigheim-Bissingen aus. Mit Ausnahme der komplexen Fertigung konzentrieren sich alle Unternehmensbereiche und Abteilungen in dem rund 20 Kilometer nördlich von Stuttgart gelegenen Stammsitz.

Der Vertrieb von OLYMP Produkten erfolgt in erster Linie über den Bekleidungsfachhandel. Weltweit zählen über 3.000 Handelskunden in über 40 Ländern zu den Vertriebspartnern. Neben der DACH-Region stellten im Jahr 2021 vor allem Frankreich, die Beneluxstaaten, das Vereinigte Königreich, Irland, Skandinavien sowie Polen, die Tschechische Republik und Ungarn wichtige Exportnationen dar. Zu den Handelspartnern zählen hochwertige Einzelhändler und Warenhäuser gleichermaßen.

Mit der anhaltenden Expansion des Unternehmens wurden ebenfalls eine steigende Zahl von hochqualifizierten Berufen in der modernen Bekleidungsindustrie und damit weitere Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Stuttgart/Mittlerer Neckarraum geschaffen. Seit Mitte der 1990er-Jahre wuchs die Belegschaft der Gruppe auf nunmehr 830 Mitarbeitende in Deutschland und Österreich an. Davon arbeiten knapp über 500 am Stammsitz in Bietigheim-Bissingen.

### ZAHLEN UND FAKTEN ZUR OLYMP BEZNER KG

|  |   |
|--|---|
| <b>Gründung</b>                              | 1951 durch Eugen Bezner   |
| <b>Geschäftsführung</b>                      | Owner & Chief Executive Officer (CEO):<br>Mark Bezner<br>Chief Financial Officer (CFO) /<br>Chief Operations Officer (COO):<br>Mathias Eggle<br>Chief Product Officer (CPO) / Chief<br>Brand Officer (CBO): Heiko Ihben |
| <b>Unternehmensform</b>                      | Inhabergeführtes<br>Familienunternehmen   |
| <b>Standort des Unternehmens</b>             | Bietigheim-Bissingen,<br>Landkreis Ludwigsburg, Baden-<br>Württemberg, Deutschland  |
| <b>Mitarbeitende am Unternehmensstandort</b> | 508   |

## Kontinuierlich und erfolgreich wachsen

Als mittelständischer Produktspezialist konnte sich OLYMP sehr erfolgreich entwickeln. So stieg unser Umsatz in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld über viele Jahre hinweg kontinuierlich. In den vergangenen zwei Jahren hat OLYMP allerdings die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren bekommen. Nach zweieinhalb Jahrzehnten stetigen Wachstums ging unser Umsatz angesichts erschwerter Absatzbedingungen erstmals zurück.

### JAHRESUMSÄTZE OLYMP FIRMENGRUPPE

| Jahr | Umsatz (in Mio. Euro) |
|------|-----------------------|
| 2019 | 268                   |
| 2020 | 191                   |
| 2021 | 161                   |



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

<sup>1</sup>) Die Firmengruppe setzt sich aus mehreren eigenständigen Unternehmen zusammen, die vor allem durch ihre engen Geschäftsbeziehungen sowie ihre Inhaberstrukturen miteinander in Verbindung stehen.

## Das Verständnis von Nachhaltigkeit bei OLYMP schärfen

Bei OLYMP leitet uns die Überzeugung, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Den Wandel verknüpfen wir dabei immer mehr mit einer nachhaltigen Entwicklung. Dieses Selbstverständnis prägt die Herstellung unserer Produkte genauso wie unser Engagement für die Menschen in unserer Lieferkette, die Umwelt und die Gesellschaft.

Schon der Gründer von OLYMP, Eugen Bezner, hat soziale Verantwortung vorgelebt. Auch sein Sohn Eberhard Bezner war überzeugt: Nur Menschen, die sich wohlfühlen, können hochwertige Produkte fertigen. An dieser Haltung hat sich bei OLYMP seit den Anfangstagen im Jahr 1951 nichts geändert. Verantwortung für eine bessere Zukunft zu übernehmen, bedeutet auch, einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Deshalb betreiben wir unseren Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen klimaneutral. Gesellschaftliches Engagement übernehmen wir mit der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG, die sich die Förderung der Schwächsten in unserer Gesellschaft zur Aufgabe gemacht hat.

- ▶ **Mehr zu unserem klimaneutralen Unternehmenssitz finden Sie im Abschnitt „Betrieblicher Umweltschutz am Standort“**
- ▶ **Mehr Informationen zum Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG finden Sie im Abschnitt „Gesellschaftliches Engagement“**

## Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern

Die Hauptverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt bei OLYMP aufgrund seiner Bedeutung für das Unternehmen bei der Geschäftsführung. Die strategischen Weichenstellungen trifft dabei das sogenannte CR-Gremium, das mindestens einmal im Jahr zusammenkommt. Dieses besteht aus den Geschäftsführern von OLYMP, dem Corporate-Responsibility-Team sowie den Verantwortlichen des Bereichs Produktion & Beschaffung und Marketing. Je nach Bedarf sind weitere interne und externe Stakeholder in diese Runden eingebunden. Mit unserer 2019 intern veröffentlichten Unternehmensstrategie 2023 „Zukunft im OLYMP“ haben wir die strategische Relevanz von Nachhaltigkeit im Unternehmen weiter gefestigt.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement gliedert sich in die drei strategischen Handlungsfelder „Unternehmen“, „Produkt“ und „Lieferkette“. Hinter jedem Handlungsfeld stehen klare Verantwortlichkeiten. Um „Produkt“ und „Lieferkette“ kümmert sich die Abteilung „Corporate Responsibility“ (CR) mit vier Vollzeitkräften und einer Teilzeitkraft. Ihre Aufgabe besteht darin, Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette umzusetzen und weiterzuentwickeln sowie ein nachhaltiges Produktangebot zu fördern. Als Teil des Bereichs Supply Chain untersteht die CR-Abteilung dem Direktor Produktion & Beschaffung und steht insbesondere mit dem Einkauf in engem Austausch. Im Handlungsfeld „Produkt“ arbeitet die CR-Abteilung intensiv mit den Bereichen Design, Einkauf, Disposition und Vertrieb zusammen. Nachhaltigkeit im Produktangebot wird durch den CPO/CBO verantwortet. Durch das GREEN CHOICE Konzept ist Nachhaltigkeit in das Handlungsfeld „Produkt“ und damit in die Produkt- und Kollektionsentwicklung integriert.

Das Handlungsfeld „Unternehmen“ wird durch den COO/CFO gesteuert und in den spezialisierten Fachabteilungen wie der Personal- oder Rechtsabteilung operativ umgesetzt und weiterentwickelt. Sie übernehmen sämtliche Aufgaben des Umwelt- und Personalmanagements, Compliance und andere unterstützende Tätigkeiten am Unternehmensstandort in Bietigheim. Umweltmaßnahmen am Standort werden in enger Abstimmung mit dem Facility Management und weiteren Verantwortlichen umgesetzt und weiterentwickelt. Die Ermittlung des Corporate Carbon Footprints und Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaneutralität werden im Bereich des COO/CFO koordiniert.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

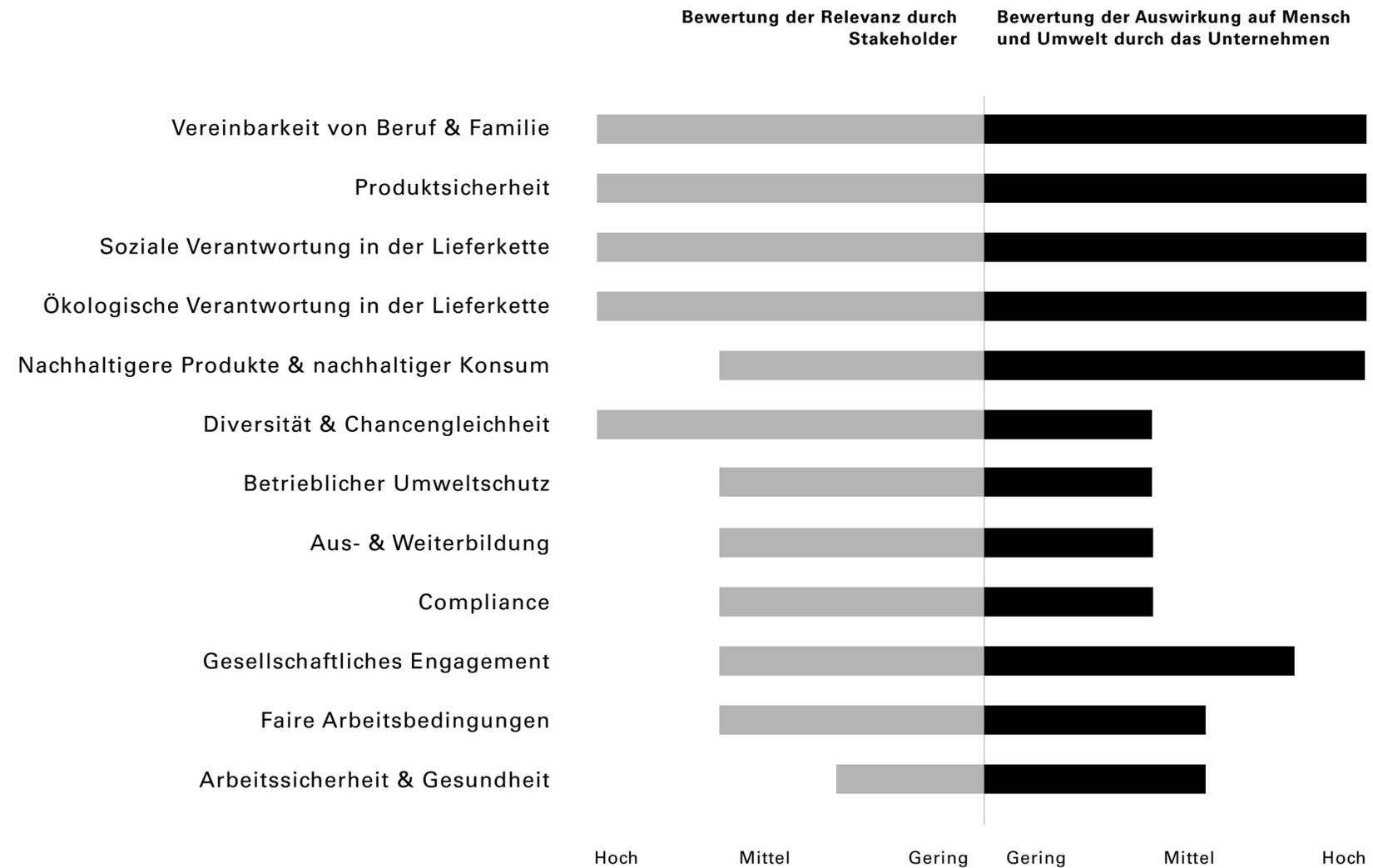
GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Das Wesentliche identifizieren

Um strategische Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten bei OLYMP zu identifizieren, führten wir 2020 eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Dafür haben wir in einem ersten Schritt potenziell relevante Themen erfasst. Diese haben wir zu logischen Clustern konsolidiert und daraus eine Shortlist an Themen abgeleitet. Im nächsten Schritt bewerteten wir diese hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ihrer Relevanz aus Sicht der Stakeholder. Als Grundlage diente hier unter anderem eine Befragung der Mitarbeitenden sowie die Bewertungen der Risiken in unserer Lieferkette. Die Meinung der Stakeholder sowie die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt wurden durch die Expertinnen und Experten der CR-Abteilung von OLYMP eingeschätzt. Die Ergebnisse wurden daran anschließend validiert und geschärft. Am Ende der Wesentlichkeitsanalyse standen zwölf Themen, zu denen wir im Nachhaltigkeitsbericht ausführlich berichten.

### DIE WESENTLICHEN THEMEN BEI OLYMP:



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## Den Austausch mit unseren Stakeholdern führen

OLYMP versteht sich als Teil der Gesellschaft und steht in ständigem Austausch mit vielfältigen Anspruchsgruppen. Zu diesen gehören insbesondere unsere Kunden, Lieferanten sowie Beschäftigte. Dabei folgen wir den Grundsätzen, auf Augenhöhe zu kommunizieren und stets partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

Mit den **Kunden** des Fachhandels und anderen Geschäftskunden steht OLYMP vor allem über das Außendienstteam in persönlichem Kontakt. Allen Verbrauchern, die OLYMP Produkte im Fachhandel, in den OLYMP Retail-Stores oder im OLYMP Onlineshop ▶ [OLYMP.COM](https://www.olymp.com) erwerben, steht der OLYMP Kundenservice telefonisch oder schriftlich für Fragen, Anregungen oder Reklamationen zur Verfügung.

Mit **Lieferanten und Produktionsbetrieben** im Ausland stehen vor allem die Einkaufsabteilungen sowie das CR-Team in direktem Kontakt. Im offenen und konstruktiven Austausch wollen wir so auf die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards hinwirken. OLYMP sieht sich hierbei als Partner, der die Produzenten in ihrer Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Betriebsführung unterstützt.

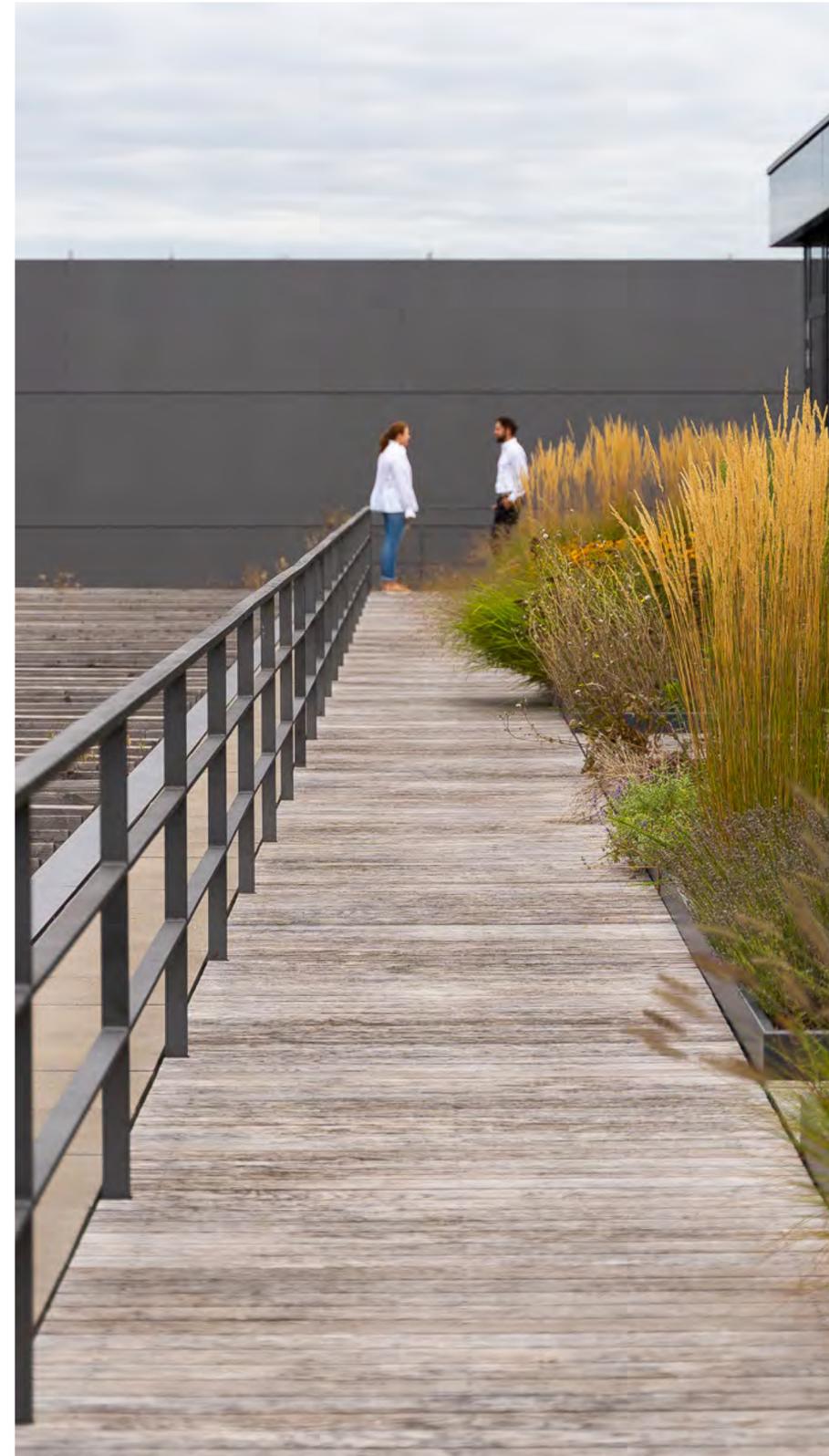
Unsere **Mitarbeitenden** informieren wir vorrangig über das Intranet über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten im Unternehmen. Unter der Rubrik „Nachhaltigkeit im OLYMP“ werden dabei insbesondere Informationen zu Neuerungen im Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsengagement von OLYMP geteilt.

Der **Betriebsrat** von OLYMP lädt regelmäßig zu den Betriebsversammlungen ein und führt zudem stellvertretend für alle Mitarbeitenden Gespräche mit der Geschäftsführung und der Personalabteilung.

Auch mit **anderen gesellschaftlichen Gruppen** stehen wir beispielsweise über unsere Mitgliedschaft in Branchenverbänden im Austausch. Diese bestehen aktuell bei den Verbänden Südwesttextil e. V., GermanFashion Modeverband Deutschland e. V. und Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e. V. (AVE).

Die regionale, nationale und internationale Öffentlichkeit informieren wir über unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem versteht sich OLYMP als aktives Mitglied der Region und fördert diese sowohl über das soziale Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG als auch durch entsprechende Sponsoring-Maßnahmen im Sport. Die Kultur unterstützen wir zudem mit dem regelmäßig auf dem Betriebsgelände stattfindenden „Jazz im OLYMP“-Festival.

▶ **Mehr Informationen zum Engagement der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG finden Sie im Abschnitt „Gesellschaftliches Engagement“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Regeltreu und verantwortungsvoll handeln

Die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften ist für OLYMP selbstverständlich und wird über die zentrale Rechtsabteilung sichergestellt, die dem Geschäftsführer Finanzen und Organisation untersteht. Darüber hinaus unterstützt und berät sie alle Geschäftsbereiche in Rechts- und Vertragsfragen, identifiziert rechtliche Risiken und beugt diesen vor. Bei speziellen Rechtsfragen werden externe Rechtsberater hinzugezogen.

Beim Thema Datenschutz arbeitet die OLYMP Rechtsabteilung mit einem internen Datenschutzkoordinator und externen Datenschutzbeauftragten zusammen. Diese Aufgaben- und Verantwortungsverteilung ermöglicht es, die personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und sonstigen Gruppen und Personen effektiv zu schützen sowie weitere betriebliche, sensible Informationen sicher und rechtskonform zu verarbeiten. Im Jahr 2021 gab es keine begründeten Beschwerden hinsichtlich der Verletzung des Schutzes oder des Verlustes von Kundendaten gegen OLYMP.

Beim Thema Wettbewerbsrecht beugt OLYMP möglichen Risiken einerseits durch regelmäßige interne Schulungen sowie andererseits durch einen engen fachlichen Austausch zwischen der Rechtsabteilung und insbesondere den Bereichen Vertrieb und Marketing vor. Im Jahr 2021 gab es kein Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellrechtsverstößen gegen OLYMP.

Um mögliche Verstöße gegen Gesetze und Richtlinien auch anonym melden zu können, hat OLYMP die sogenannte „Whistleblower“-Richtlinie bereits umgesetzt. So wurde im Dezember 2021 ein anonymes Beschwerdeverfahren für interne Hinweisgeber etabliert, ohne dass diese im Anschluss mit Repressalien zu rechnen haben. Für externe Hinweise kann bereits heute die E-Mail-Adresse ▶ [responsibility@olymp.com](mailto:responsibility@olymp.com) genutzt werden, die über die Nachhaltigkeitsrubrik auf der Firmenwebsite ▶ [OLYMP.COM](https://www.olymp.com) zu finden ist. Über die Fair Wear und den Accord bietet OLYMP zudem einen Beschwerdemechanismus für die Arbeitskräfte in den Produktionsbetrieben.

Ein weiterer wichtiger Fokus unserer Arbeit ist es, Umweltauswirkungen an unserem Unternehmenssitz, entlang der gesamten Wertschöpfungskette und in unseren OLYMP Produkten vorzubeugen. Bei der Einführung neuer Produkte setzen wir auf unser umfassendes Prüfungs- und Zertifikatssystem im Bereich Produktsicherheit. Die Einhaltung von Gesetzen im Bereich Umweltschutz und Arbeitsrechte bei den Produzenten in der Lieferkette werden im Rahmen der Sozialaudits standardmäßig mitgeprüft.

- ▶ **Mehr Informationen zu unserem Engagement in der Lieferkette finden Sie im Kapitel „Unsere Lieferkette“**

Im Berichtsjahr 2021 wurden gegenüber OLYMP keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich oder aufgrund von Verstößen gegen Umweltschutzgesetze verhängt.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Arbeiten bei OLYMP

Der Erfolg von OLYMP basiert neben der Qualität der Produkte auf dem Engagement und der Kompetenz unserer Mitarbeitenden. Im Zuge unserer wachsenden Markenbekanntheit hat sich OLYMP zu einem anerkannten Arbeitgeber in der Wirtschaftsregion Stuttgart und weit darüber hinaus entwickelt. Seit Mitte der 1990er-Jahre hat sich die Belegschaft mehr als verfünffacht.

Das Arbeitsumfeld ist geprägt durch den Charakter eines inhabergeführten Mittelstandsunternehmens. Wir arbeiten aktiv daran, eine moderne Unternehmenskultur, ein wertebasiertes Miteinander sowie die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu fördern. Die Beschäftigten von OLYMP zeigen ein hohes Maß an Identifikation mit und Loyalität zu unserem Unternehmen. Dazu tragen vor allem attraktive Arbeitsbedingungen, vielfältige Tätigkeitsfelder, Freiräume für Ideen und alternative Lösungsansätze sowie persönliche Entfaltungsmöglichkeiten bei.

### Mitarbeitende als Erfolgsfaktor verstehen

Das Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis bei OLYMP zeichnet sich durch Fairness, Offenheit und eine angemessene Vergütung aus. So sichern wir das Wohlbefinden und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden. Verantwortlich für alle Personalfragen ist die zentrale Personalabteilung am Unternehmensstandort. Zu ihren Aufgaben gehört auch, die Beschäftigten bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, ihre Zufriedenheit zu steigern und eine wertebasierte Unternehmenskultur zu prägen.

Zum 31.12.2021 waren am Standort Bietigheim-Bissingen 508 Mitarbeitende beschäftigt. Davon ist der Großteil fest angestellt. Bei den Beschäftigungszahlen gibt es allerdings signifikante Schwankungen aufgrund saisonaler Arbeitsspitzen. Knapp ein Viertel der Belegschaft war im Jahr 2021 in Teilzeit tätig, der Anteil der männlichen Arbeitnehmer in Teilzeit beträgt 0,4 Prozent.

#### GESAMTANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN AM STANDORT<sup>1)</sup>

| Merkmal               | Einheit | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------------|---------|------|------|------|
| <b>Beschäftigte</b>   | Anzahl  | 578  | 563  | 508  |
| <b>davon weiblich</b> | Anzahl  | 402  | 388  | 346  |
|                       | %       | 69,6 | 68,9 | 68,1 |
| <b>davon männlich</b> | Anzahl  | 176  | 175  | 162  |
|                       | %       | 30,5 | 31,1 | 31,9 |

#### UNSERE BESCHÄFTIGTEN AUF EINEN BLICK<sup>1)</sup>

| Merkmal                             | Einheit | 2019 | 2020 | 2021 |
|-------------------------------------|---------|------|------|------|
| <b>Anzahl Beschäftigte (gesamt)</b> | Anzahl  | 578  | 563  | 508  |
| <b>Befristet Beschäftigte</b>       | %       | 15,4 | 13,5 | 10,3 |
| davon weiblich                      | %       | 10,4 | 4,8  | 5,5  |
| davon männlich                      | %       | 5,0  | 8,7  | 4,8  |
| <b>Unbefristet Beschäftigte</b>     | %       | 84,6 | 86,5 | 89,7 |
| davon weiblich                      | %       | 59,2 | 27,0 | 62,7 |
| davon männlich                      | %       | 25,4 | 59,5 | 27,0 |
| <b>Vollzeitbeschäftigte</b>         | %       | 75,0 | 73,9 | 74   |
| davon weiblich                      | %       | 46,0 | 43,5 | 42,6 |
| davon männlich                      | %       | 29,0 | 30,4 | 31,4 |
| <b>Teilzeitbeschäftigte</b>         | %       | 25,0 | 26,1 | 26   |
| davon weiblich                      | %       | 23,8 | 25,4 | 25,6 |
| davon männlich                      | %       | 1,2  | 0,7  | 0,4  |

<sup>1)</sup> Anzahl aller Beschäftigten am Standort Bietigheim-Bissingen (inkl. OLYMP Bezner KG, OLYMP Retail KG Verwaltung, OLYMP Digital KG, MARVELIS KG Verwaltung) zum Stichtag 31.12. ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inklusive Bachelor-, Masteranden, Werkstudierende.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Tarifverträge mit fairen Arbeitsbedingungen etablieren

Erfolgsorientierung, Leistungsbereitschaft und Fachkompetenz sind die wesentlichen Kriterien unseres Vergütungssystems. Unsere Mitarbeitenden erhalten 13 Monatsgehälter sowie Urlaubsgeld, bei erfolgreichem Jahresabschluss zudem einen Bonus. Langjährigen Mitarbeitenden gewähren wir zudem Jubiläumszahlungen. Darüber hinaus garantieren wir unseren Beschäftigten zahlreiche Sozialleistungen. Es besteht ein Gruppenvertrag für die betriebliche Altersversorgung, die von OLYMP als Arbeitgeber bezuschusst wird. Zudem erhalten unsere Mitarbeitenden einen Zuschuss zu Mitgliedsbeiträgen im Fitnessstudio oder zum Mittagessen im Betriebsrestaurant sowie kostenfreie Getränke wie Kaffee und Wasser.

Im Berichtsjahr waren am Standort Bietigheim-Bissingen von 95,9 Prozent der Belegschaft die Arbeitsbedingungen durch kollektivvertragliche Vereinbarungen mit Gewerkschaften oder betriebliche Arbeitnehmervereinbarungen geregelt (2020: 94,8 Prozent). Lediglich ein kleiner Anteil der Beschäftigten ist außerhalb der Tarifbindung angestellt.

## Beschäftigte kontinuierlich mit einbeziehen

Die Mitbestimmung der Beschäftigten hat bei OLYMP traditionell einen hohen Stellenwert. In der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Arbeitnehmer werden gemeinsam gesetzliche, tarifliche und betriebliche Regelungen umgesetzt.

Zentral ist hier die Rolle des Betriebsrats. In seiner Funktion vertritt er die Interessen aller Mitarbeitenden am Standort in Bietigheim-Bissingen. Zu seinen Aufgaben gehört, die Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen zu überwachen, sich als Mitglied der Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gesundheit der Mitarbeitenden einzusetzen und interne Betriebsvereinbarungen zu aktuellen Themen zu verhandeln. Solche Betriebsvereinbarungen gab es 2021 beispielsweise zum Homeoffice, zur Einführung von Kurzarbeit während der Corona-Krise oder zum Verhalten bei Arbeitsunfähigkeit.

Der Betriebsrat und die Geschäftsführung arbeiten vertrauensvoll und eng zusammen. Gemäß den vorgegebenen Mitbestimmungs- und sonstigen Beteiligungsrechten wird der Betriebsrat rechtzeitig informiert, es werden Stellungnahmen von ihm eingeholt und gemeinsame Einigungen erzielt. Jeden Monat findet zudem ein Austausch mit der Geschäftsführung zu aktuellen Themen statt. Bei den regelmäßig vom Betriebsrat einberufenen Betriebsversammlungen ist die Geschäftsführung zudem immer anwesend, um die gesamte Belegschaft persönlich zu informieren und sich den Fragen der Teilnehmenden zu stellen.

Über die formellen Beteiligungsformate hinaus können Mitarbeitende ihre Ideen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen jederzeit bei ihren Vorgesetzten sowie über den Ideenpool einreichen. Werden die Ideen nach erfolgreicher Prüfung der Fachbereiche auch umgesetzt, erhalten die Mitarbeitenden eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön.

### GESAMTBELEGSCHAFT NACH TARIFBINDUNG<sup>1)</sup>

| Merkmal  | Einheit | 2018 | 2020 | 2021 |
|--|---------|------|------|------|
| <b>Beschäftigte gesamt</b>   | Anzahl  | 568  | 563  | 508  |
| <b>Tarifgebundene oder tariforientierte Beschäftigte</b>   | Anzahl  | 505  | 534  | 487  |
|  | %       | 88,9 | 94,8 | 95,9 |
| <b>Beschäftigte ohne Tarifbindung (Minijob, Saisonkräfte, Praktikanten, Werkstudierende, Geschäftsführung)</b> | Anzahl  | 63   | 29   | 21   |
|  | %       | 11,1 | 5,2  | 4,1  |

1) Anzahl beinhaltet alle Beschäftigten am Standort Bietigheim-Bissingen (inkl. OLYMP Bezner KG, OLYMP Retail KG Verwaltung, OLYMP Digital KG und MARVELIS KG Verwaltung) zum Stichtag 31.12. ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inklusive Bachelor-, Masteranden, Werkstudierende. Im Jahr 2019 erfolgte keine Berichterstattung zur Tarifbindung, eine nachträgliche Ermittlung ist systemseitig nicht möglich.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Vom Betriebsrat behandelte Themen

- Elterngeld und Elternzeit
- Bildungszeit und Bildungsanspruch nach Tarifvertrag
- Pflege und Pflegezeit
- Berufliche Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente
- Rente und Rentenantrag
- Beratung bei Altersteilzeit für Angestellte
- Angelegenheiten nach dem Entgelttransparenzgesetz
- Betriebliche Wiedereingliederung

## Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität steigern

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden messen wir regelmäßig anhand der Fluktuationsrate. Diese bestimmt den Anteil an Beschäftigten, die das Unternehmen im vorangegangenen Jahr verlassen haben. Im gesamten Jahr 2021 wurden 25 neue Mitarbeitende eingestellt, 64 haben ihre Tätigkeit bei OLYMP beendet. Insgesamt stieg die Fluktuationsrate im Berichtsjahr auf 12,6 Prozent (2020: 7,3 Prozent). Der deutliche Anstieg ist vor allem auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Nichtsdestotrotz bleibt es unser Ziel, die Fluktuationsquote kontinuierlich zu reduzieren. Die Personalabteilung und der jeweilige Fachbereich nutzen beispielsweise die jährlichen Mitarbeitergespräche, um potenzielle Wechselgründe zu erkennen und bei Bedarf frühzeitig gegenzusteuern.

## NEUEINSTELLUNGEN UND FLUKTUATIONSRATE NACH GESCHLECHT<sup>1)</sup>

| Merkmal                              | Einheit | 2019        | 2020       | 2021        |
|--------------------------------------|---------|-------------|------------|-------------|
| <b>Eintritte</b>                     | Anzahl  | <b>68</b>   | <b>40</b>  | <b>25</b>   |
|                                      | %       | <b>11,8</b> | <b>7,1</b> | <b>4,9</b>  |
| davon weiblich                       | Anzahl  | 43          | 26         | 11          |
|                                      | %       | 10,7        | 6,7        | 4,4         |
| davon männlich                       | Anzahl  | 25          | 13         | 14          |
|                                      | %       | 14,2        | 7,4        | 5,6         |
| <b>Austritte</b>                     | absolut | <b>46</b>   | <b>41</b>  | <b>64</b>   |
| davon weiblich                       | Anzahl  | 24          | 28         | 39          |
| davon männlich                       | Anzahl  | 22          | 13         | 25          |
| <b>Fluktuationsrate<sup>2)</sup></b> | %       | <b>8,0</b>  | <b>7,3</b> | <b>12,6</b> |
| davon weiblich                       | %       | 6,0         | 7,2        | 7,7         |
| davon männlich                       | %       | 12,5        | 7,4        | 4,9         |

1) Ohne Saisonkräfte und Praktikanten, inkl. Bacheloranden, Masteranden, Werkstudierende. Mitarbeitende in Elternzeit sowie Dauerabwesende sind in den Austritten nicht enthalten.

2) Fluktuationsrate = Abgänge / (Personalbestand Anfang Periode + Zugänge) \* 100

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

## GRI INHALTSINDEX

## IMPRESSUM

## OLYMP ein weiteres Mal Top-Arbeitgeber

OLYMP gehört zu den besten Arbeitgebern im Mittelstand. Das belegen in den vergangenen Jahren Auszeichnungen als Top-Arbeitgeber durch TOP JOB, zuletzt 2019. Darauf ruhen wir uns nicht aus. Mit unserem Programm „Mitarbeiterzufriedenheit und Miteinander“ als Teil der Unternehmensstrategie 2023 wollen wir weitere Maßnahmen in die Wege leiten, die ein gutes und zufriedenes Arbeiten ermöglichen. Dieser Prozess war in den vergangenen zwei Jahren vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt. So erhielten die Mitarbeitenden beispielsweise die erweiterte Möglichkeit zum Homeoffice und die jährlichen Mitarbeitergespräche wurden digitalisiert und optimiert. Das Trainingsprogramm zur Entwicklung unserer Führungskräfte wurde mit Fokus auf die neuen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie fortgeführt.

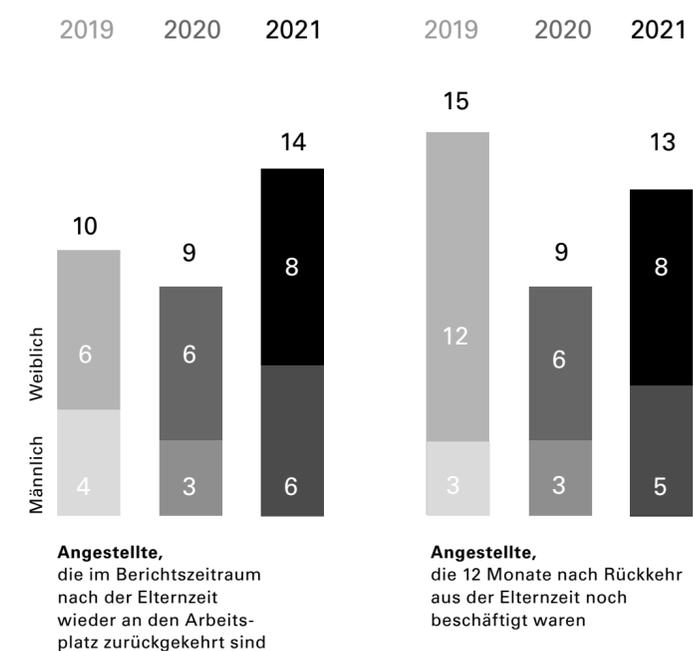
### Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken

Wir setzen uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein und gestalten unseren Mitarbeitenden die Rückkehr in den Beruf so einfach wie möglich. So bieten wir Beschäftigten in Elternzeit im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten die Sicherheit eines geregelten Wiedereinstiegs. Dabei berücksichtigen wir auch den etwaigen Wunsch nach Teilzeitarbeit im Anschluss an die Elternzeit. 2021 nahmen bei OLYMP 52 Mitarbeitende Elternzeit in Anspruch, neun davon waren männlich.

#### INANSPRUCHNAHME DER ELTERNZEIT NACH GESCHLECHT

| Kriterium   | Anzahl   | 2019      | 2020      | 2021      |
|---|----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Angestellte, mit Anspruch auf Elternzeit</b>                                   | Personen | <b>34</b> | <b>44</b> | <b>52</b> |
| davon weiblich  | Personen | 30        | 39        | 43        |
| davon männlich  | Personen | 4         | 5         | 9         |
| <b>Angestellte, die Elternzeit im Berichtszeitraum in Anspruch genommen haben</b> | Personen | <b>33</b> | <b>39</b> | <b>52</b> |
| davon weiblich  | Personen | 29        | 34        | 43        |
| davon männlich  | Personen | 4         | 5         | 9         |

#### RÜCKKEHR NACH ELTERNZEIT NACH GESCHLECHT



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Bei OLYMP sicher arbeiten

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. An unserem Standort in Bietigheim-Bissingen setzen wir daher Maßnahmen um, die ein sicheres Arbeiten ermöglichen. Mit unserem Managementsystem im Bereich Arbeitssicherheit für alle Beschäftigten am Firmensitz sowie für Mitarbeitende des Außendienstes erfüllt OLYMP seine gesetzlichen Pflichten, in vielen Bereichen geht das Engagement freiwillig über dieses Maß hinaus. Beispielsweise sind wir in der Logistik nachweislich unterhalb des Lärmpegels, ab dem der Arbeitgeber einen Gehörschutz stellen muss. Dies wird auch regelmäßig durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit überprüft. Dennoch stellt OLYMP für alle Mitarbeitenden aus diesem Bereich kostenlosen Gehörschutz zur Verfügung.

Die Verantwortung für ein sicheres Arbeitsumfeld liegt zunächst bei den Führungskräften. Über verschiedene Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden auch die Belange der Mitarbeitenden kontinuierlich eingebunden. Zu diesen gehört beispielsweise der Arbeitssicherheitsausschuss, der einmal im Quartal tagt. Er besteht aus der Geschäftsführung, dem Betriebsrat, den Sicherheitsbeauftragten, der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie dem Betriebsarzt.

Zudem verfügt OLYMP über betriebliche Ersthelfer, die mithilfe externer Dienstleister (z. B. Erste-Hilfe-Bietigheim, DRK) ausgebildet werden. Sie stellen bei Unfällen die medizinische Erstversorgung von möglichen Verletzten sicher. Unser Ziel ist es, die Sicherheitsbeauftragten und Brandschutzhelferinnen und -helfer in regelmäßigen Abständen zu schulen, damit die Kenntnisse immer auf dem aktuellen Stand sind. Zukünftig soll es regel-

mäßige Treffen der Ersthelferinnen und -helfer sowie der Sicherheitsbeauftragten geben, damit ein Erfahrungsaustausch stattfinden kann.

Zentrales Instrument für ein sicheres Arbeitsumfeld sind die Gefährdungsbeurteilungen, die fortlaufend überarbeitet und aktualisiert werden. Darin werden die Ergebnisse der Begehungen und Gespräche mit Mitarbeitenden festgehalten, auch unter Beteiligung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz. Die Gefährdungsbeurteilungen liegen für alle Arbeitsplätze am Standort in Bietigheim-Bissingen sowie für den Außendienst vor und erfolgen planmäßig mindestens alle zwei Jahre. Darüber hinaus werden sie bei konkreten Anlässen wie Umstrukturierungen oder Unfällen überarbeitet.

In jährlichen Sicherheitsunterweisungen werden die Mitarbeitenden auf Gefahren am Arbeitsplatz, Fluchtwege und das Verhalten im Brandfall unterrichtet. Diese werden durch die Personalabteilung gesteuert und von den jeweiligen Vorgesetzten angeleitet. Für Arbeitsplätze mit besonderem Gefahrenpotenzial finden zusätzliche Sicherheitsunterweisungen statt. Dazu gehört etwa der Bereich Instandhaltung, der sich um die Wartung der Maschinen kümmert.

Unfälle gibt es im OLYMP selten, im Jahr 2021 wurden lediglich sechs gemeldet. Lebensbedrohliche Arbeitsunfälle musste OLYMP noch nicht vermelden. Der Krankenstand ist im Berichtszeitraum leicht gestiegen und lag 2021 bei 11,2 Tagen<sup>1)</sup> pro Mitarbeitenden (2020: 9,06 Tage). Davon ausgeschlossen sind allerdings Verletzungen im Rahmen von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<sup>1)</sup> Wir verstehen unter „Tag“ einen „Sollarbeitstag, ab dem Tag nach dem Unfall“.

## ÜBERSICHT ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

| Kategorie                                       | Einheit  | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|----------|------|------|------|
| Sicherheitsbeauftragte                          | Personen | 3    | 4    | 4    |
| Brandschutzhelfer                               | Personen | 28   | 30   | 25   |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutz | Personen | 1    | 1    | 1    |
| Ersthelfer                                      | Personen | 40   | 53   | 40   |

## UNFÄLLE AB EINEM AUSFALLTAG NACH KATEGORIEN

| Kriterium              | Einheit       | 2019      | 2020     | 2021     |
|------------------------|---------------|-----------|----------|----------|
| <b>Unfälle gesamt</b>  | <b>Anzahl</b> | <b>11</b> | <b>9</b> | <b>9</b> |
| davon Arbeitsunfälle   | Anzahl        | 9         | 5        | 5        |
| davon Wegeunfälle      | Anzahl        | 2         | 4        | 1        |
| davon tödliche Unfälle | Anzahl        | 0         | 0        | 0        |

## UNFÄLLE AB DREI AUSFALLTAGEN NACH KATEGORIEN

| Kriterium              | Einheit       | 2019     | 2020     | 2021     |
|------------------------|---------------|----------|----------|----------|
| <b>Unfälle gesamt</b>  | <b>Anzahl</b> | <b>9</b> | <b>7</b> | <b>4</b> |
| davon Arbeitsunfälle   | Anzahl        | 8        | 4        | 3        |
| davon Wegeunfälle      | Anzahl        | 1        | 3        | 1        |
| davon tödliche Unfälle | Anzahl        | 0        | 0        | 0        |

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Prävention und Hygiene während der Covid-Pandemie

OLYMP hat in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um seine Mitarbeitenden während der Covid-19-Pandemie bestmöglich zu schützen. Ergänzend zum Arbeitssicherheitsausschuss wurde ein Covid-Team eingesetzt, das relevante Maßnahmen rasch, umsichtig und entschieden einführt. Zu diesen gehörte die Ausarbeitung eines betriebsweiten Hygienekonzepts, die Einführung von Sicherheitsabständen und die Vorbereitung auf eine potenzielle Großdesinfektion. Außerdem führte OLYMP diverse Schutzmaßnahmen wie die Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen ein und stellt jedem Mitarbeitenden Masken zur Verfügung. Ab November 2021 organisierte OLYMP über den Betriebsarzt ein Impfangebot für alle Mitarbeitenden. Begleitend informiert OLYMP die Beschäftigten regelmäßig über neue Erkenntnisse und Maßnahmen in Bezug auf die Pandemie.

### Mit Prävention die Gesundheit der Beschäftigten fördern

Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) hat auch für unser Unternehmen an Bedeutung gewonnen. In den vergangenen beiden Jahren lag der Fokus aufgrund der Corona-Pandemie auf dem Gesundheits- bzw. Infektionsschutz der Mitarbeitenden. Perspektivisch soll der Schwerpunkt des BGF aber wieder auf der Gesundheitsförderung liegen.

Unter dem Leitspruch *OLYMP bewegt sich* finden dauerhaft Betriebssportaktivitäten wie Lauftraining oder Badmintonspiele statt. Jeder regelmäßig Teilnehmende erhält ein kostenfreies Funktionsshirt und kann die erworbene Fitness alljährlich aufs Neue während des Bietigheimer Firmenlaufs unter Beweis stellen.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung kooperieren wir darüber hinaus mit einem Trainingszentrum für Prävention und medizinisches Training. Unter dem Slogan „Fit werden. Fit bleiben“ beteiligt sich OLYMP am Programm Prevention First (Kostenbeteiligung durch Arbeitnehmer, Krankenkasse und OLYMP) – verbunden mit einer vergünstigten Mitgliedschaft im Fitnessstudio für seine Mitarbeitenden.

Wir legen sehr viel Wert sowohl auf die Verhältnisprävention (ergonomische Voraussetzungen am Arbeitsplatz) als auch Verhaltensprävention (Gesundheits- und Bewegungsverhalten am Arbeitsplatz). Ergonomie-Berater, Verhaltenstrainer und Betriebsarzt bieten Unterstützung an. Unter bestimmten Voraussetzungen stellen wir Mitarbeitende zudem mit Hilfs- und Arbeitsmitteln wie etwa einem höhenverstellbaren Schreibtisch aus.

Im Rahmen der Gesundheitsprävention bieten wir unseren Mitarbeitenden im Herbst die Möglichkeit zur Gripeschutzimpfung im Hause an. In Kooperation mit dem Betriebsarzt werden auf das jeweilige Arbeitsumfeld angepasste arbeitsmedizinische Untersuchungen für den Bildschirmarbeitsplatz, Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten sowie den Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Belastungen durchgeführt. OLYMP bezuschusst außerdem unter bestimmten Voraussetzungen eine Bildschirmarbeitsplatzbrille gemäß Betriebsvereinbarung.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## OLYMP bildet aus seit 1974

Seit 1974 steht OLYMP zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung als qualifizierter Ausbildungsbetrieb. Modeinteressierte Schulabgänger oder ambitionierte Quereinsteiger können zwischen diversen Ausbildungsprogrammen im technischen, handwerklichen und kaufmännischen Bereich wählen. Seit 2012 bieten wir als Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg außerdem verschiedene duale Studiengänge an. Die Ausbildung bei OLYMP ist geprägt von spannenden und praxisnahen Einsätzen in den unterschiedlichsten Abteilungen.

Im Jahr 2021 bildete OLYMP 35 Auszubildende in folgenden Berufen aus: Industriekaufleute, Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung/Systemintegration), Fachkraft für Lagerlogistik, Textil- und Modeschneider sowie ein Duales Studium in der Fachrichtung BWL (Handel/Industrie).

### AUSZUBILDENDE UND DUAL STUDIERENDE BEI OLYMP<sup>1)</sup>

| Beruf  | Einheit       | 2019      | 2020      | 2021      |
|--|---------------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Auszubildende und dual Studierende gesamt</b> | <b>Anzahl</b> | <b>32</b> | <b>36</b> | <b>35</b> |
| Industriekaufleute                               | Anzahl        | 15        | 16        | 15        |
| Textil- und Modeschneider                        | Anzahl        | 4         | 2         | 1         |
| Fachkraft für Lagerlogistik                      | Anzahl        | 2         | 1         | 2         |
| Fachinformatiker/-in Systemintegration           | Anzahl        | 2         | 2         | 1         |
| Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung       | Anzahl        | 0         | 1         | 1         |
| BWL-Industrie: Industrielles Servicemanagement   | Anzahl        | 6         | 7         | 7         |
| BWL-Handel: Fashionmanagement                    | Anzahl        | 3         | 5         | 6         |
| Kaufleute im E-Commerce                          | Anzahl        | 0         | 1         | 1         |
| Duales Studium Informatik                        | Anzahl        | 0         | 1         | 1         |

1) Anzahl zum Stichtag 31.12.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Beschäftigte bei OLYMP weiterentwickeln

Durch regelmäßige Befragungen und Workshops bindet OLYMP die Mitarbeitenden auf allen Hierarchiestufen in die Entwicklung der Personalprozesse ein. Auch auf Wunsch unserer Beschäftigten entwickeln wir die Qualifizierungsangebote seit 2017 kontinuierlich weiter. Heute bieten wir zahlreiche Schulungsmaßnahmen an. Außerdem haben wir ein Programm zur Führungskräfteentwicklung implementiert. Fachspezifische Schulungen, der Besuch externer Veranstaltungen, EDV-Seminare und Sprachtrainings waren in der Vergangenheit bereits selbstverständlich.

Seit 2019 finden für alle Beschäftigten von OLYMP jährliche Mitarbeitergespräche statt. Mittlerweile haben wir diese um einen strukturierten Prozess zur Leistungs- und Kompetenzeinschätzung weiterentwickelt. Im Jahr 2018 hat OLYMP zudem eine zusätzliche Position im Personalwesen geschaffen, die sich ausschließlich um das Thema Personalentwicklung kümmert. Zukünftig sollen die Mitarbeitenden noch bedarfsgerechter und zielgerichteter geschult werden.

## Diversität und Chancengleichheit leben

Für OLYMP als international agierendes Unternehmen ist ein diverses Umfeld ein klarer Erfolgsfaktor. Wir schätzen die unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründe, Fähigkeiten und Ideen unserer Mitarbeitenden. Deshalb arbeiten wir jeden Tag daran, eine Kultur zu schaffen, die diese Vielfalt im täglichen Arbeiten berücksichtigt und fördert sowie allen die gleichen Chancen und Unterstützung bietet. 2021 wurden keine internen Diskriminierungsvorfälle gegen OLYMP vorgebracht.

Verantwortlich für die strategische Verankerung von Vielfalt und Chancengleichheit ist die Personalabteilung. Sie schafft die Rahmenbedingungen und treibt Initiativen und Richtlinien voran, um Vielfalt und Chancengleichheit unternehmensweit zu stärken. Gleichzeitig ist es Aufgabe aller Führungskräfte, diese Werte in ihren Teams in ihrer Rolle als Vorbildfunktion zu leben. OLYMP ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Führungskräfte kontinuierlich zu erhöhen. Auch im Rahmen der Personalentwicklung liegt hierauf ein besonderer Fokus. In den jährlichen Personalgesprächen werden die Kolleginnen in der Entwicklung innerhalb einer Führungslaufbahn bestärkt.

| Verteilung der Angestellten nach Geschlecht und Altersstruktur | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|
| Weiblich   | 402  | 388  | 346  |
| Männlich   | 176  | 175  | 162  |
| Divers   | 0    | 0    | 0    |
| Ohne Geschlechtseintrag  | 0    | 0    | 0    |
| < 30 Jahre   | 129  | 119  | 91   |
| ≥ 30 < 50 Jahre  | 267  | 259  | 243  |
| ≥ 50 Jahre   | 182  | 185  | 174  |

2021 waren 68,1 Prozent der Belegschaft von OLYMP weiblich (2020: 68,9 Prozent), der Anteil männlicher Mitarbeitender lag bei 31,9 Prozent (2020: 31,1 Prozent). Dies entspricht in etwa dem Niveau des Vorjahres.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDlich HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

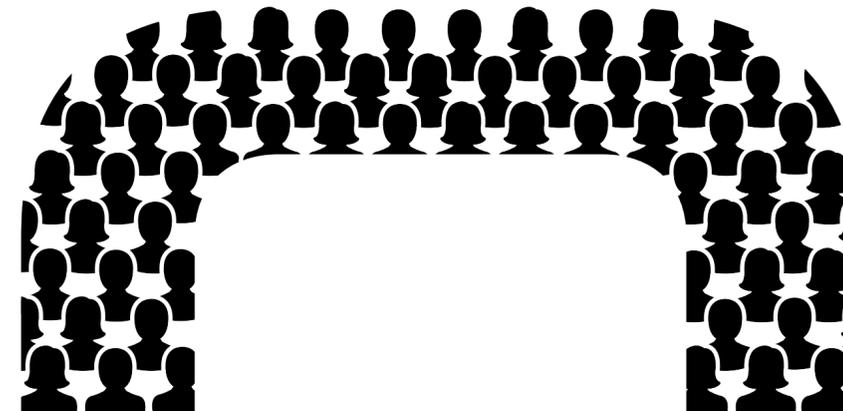
SEARCH  
DOCUMENTWRITE US  
AN EMAIL

## Unternehmenskultur und ein wertebasier- tes Miteinander fördern: Das Programm „Mitarbeiterzufriedenheit & Miteinander“

Ein Schwerpunkt der Unternehmensstrategie 2023 ist es, die Mitarbeiterzufriedenheit und das Miteinander bei OLYMP zu stärken. Unter dem Motto „Wir im OLYMP“ wurden im ersten Schritt aus jeder Abteilung Vorschläge eingeholt, die dazu beitragen können. Dabei sind insgesamt über 250 Ideen eingegangen, die anschließend vom Programmteam bewertet wurden. Daraus sind fünf Handlungsfelder entstanden: Klarheit & Transparenz, Kommunikation & Miteinander, Vertrauen & Wertschätzung, Benefits und Werte.

Für alle Handlungsfelder hat OLYMP interne Projekte angestoßen. Trotz der Corona-Pandemie konnten einige bereits erfolgreich umgesetzt werden. So wurden etwa eine betriebsweit einheitliche Entscheidungs- und Kompetenz-Matrix (E&K) eingeführt, eine einheitliche Lösung zum Homeoffice geschaffen, eine verbesserte interne Kommunikation über verschiedene Bereiche hinweg etabliert und die Regelungen zur Krankmeldung verbessert. So trägt OLYMP unter der Beteiligung aller zu einer lebendigen und integrativen Unternehmenskultur bei.

# Wir im OLYMP



## Betrieblicher Umweltschutz am Standort

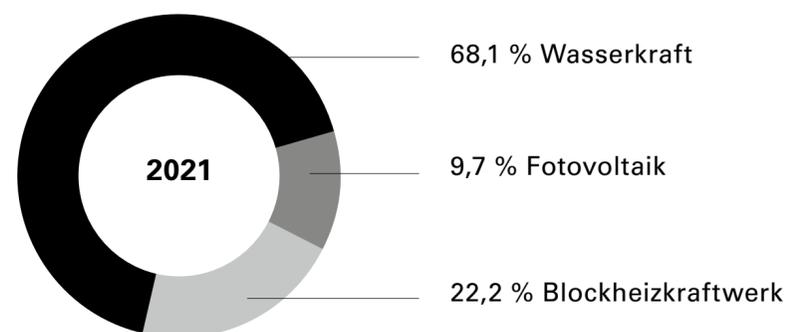
OLYMP leistet einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Am Unternehmenssitz in Bietigheim-Bissingen gehen wir dabei mit gutem Beispiel voran. Diesen betreiben wir seit 2018 klimaneutral. Zudem achten wir darauf, mit den eingesetzten Ressourcen am Standort schonend umzugehen.

Grundlage für unser betriebliches Umweltmanagement ist eine systematische Datenerfassung. Mit Kennzahlen zum Energieverbrauch, Treibhausgasausstoß, Nutzung von Wasser und Abwasser, Einsatz von Verpackungs- und Büromaterialien, Abfallaufkommen und Biodiversität am Standort schaffen wir eine wichtige Basis, um unsere negativen Auswirkungen zu verstehen – und immer weiter zu reduzieren. Seit mehreren Jahren berichten wir darüber auch transparent in unseren Umweltberichten. Dies setzen wir nun mit unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung fort.

Im systematischen Management von Umwelt- und Energiethemen sieht OLYMP eine Chance, ökologische und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen. Damit verbinden wir den internen Anspruch mit den externen Erwartungen von Stakeholdern und der Umweltgesetzgebung. Die Verantwortung für den unternehmensweiten Umweltschutz liegt bei der Geschäftsführung. Für die inhaltliche Umsetzung am Standort sind verschiedene Abteilungen und Verantwortliche einbezogen, insbesondere das Facility Management, die Logistik sowie die Assistenz, die das Reisemanagement steuert.

### Energieeffizienz am Standort verbessern

OLYMP setzt auf Energieeffizienz sowie den Einsatz erneuerbarer Energien am Standort Bietigheim-Bissingen. Der eingekaufte Strom deckt 68,1 Prozent unseres Eigenbedarfs – und stammt zu 100 Prozent aus Wasserkraft. Weitere 9,7 Prozent unseres Stromverbrauchs erzeugen wir durch unsere seit 2013 betriebene Fotovoltaikanlage selbst. 2021 erzeugte diese 234.116 kWh Strom, 3.675 kWh davon wurden verkauft. Die übrigen 22,2 Prozent unseres Stromverbrauchs werden durch unser effizientes Blockheizkraftwerk generiert, das neben Strom außerdem aufgrund der Kraft-Wärme-Kopplung zugleich Wärme erzeugt. Mit der Fotovoltaikanlage und dem Blockheizkraftwerk stammen 31,9 Prozent des 2021 am Standort verbrauchten Stroms aus eigenen Betriebsanlagen.



► Informationen zu unserem Umweltmanagement in den Handlungsfeldern Lieferkette und Produkt finden Sie in den Kapiteln „Unsere Produkte“ und „Unsere Lieferkette“

### VERTEILUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS AM STANDORT

| Energieverbrauch nach Energieträger                           | Einheit            | 2019         | 2020      | 2021      |
|---|--------------------|--------------|-----------|-----------|
| <b>Erdgas</b>   | kWh                | 2.957.707    | 2.690.395 | 3.146.420 |
| <b>Strom</b>  | kWh                | 2.572.692    | 2.395.294 | 2.388.098 |
| <b>davon aus Wasserkraft</b>                                  | kWh                | 1.711.612    | 1.602.046 | 1.626.990 |
|   | %                  | 66,5         | 66,9      | 68,1      |
| <b>davon aus Fotovoltaik, eigenproduziert und -verbraucht</b> | kWh                | 305.886      | 290.895   | 230.441   |
|   | %                  | 11,9         | 12,1      | 9,7       |
| <b>davon aus BHKW, eigenproduziert und -verbraucht</b>        | kWh                | 555.194      | 502.353   | 530.667   |
|   | %                  | 21,6         | 21,0      | 22,2      |
| <b>Gesamter Energieverbrauch</b>                              | kWh                | 5.530.399    | 5.085.689 | 5.534.518 |
| Energieverbrauch pro Mitarbeitendem                           | kWh/Mitarbeitendem | 9.568        | 9.033     | 10.916    |
| <b>Veränderung 2019 bis 2021</b>                              | kWh                | <b>4.119</b> |           |           |
|   | %                  | <b>0,07</b>  |           |           |

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

2021 konnten wir unseren gesamten Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent senken. Neben vermehrtem Arbeiten im Homeoffice aufgrund der Corona-Pandemie trugen dazu vor allem auch unsere jahrelangen Bemühungen im Bereich Energieeffizienz bei. Bereits 2017 stellten wir unsere freien Lagerflächen im 10.600 Quadratmeter großen Hallenbereich auf LED-Beleuchtung um. Diese statteten wir im Folgejahr zudem mit einer modernen Lichtsteuerung mittels Zeitschaltuhr aus. Dadurch werden 70 Prozent der nicht benötigten Leuchtröhren zu bestimmten Randzeiten automatisch ausgeschaltet. Außerdem bringen unsere modernen Kühlungssysteme weitere Energieersparnisse sowie Wärmeregulierung.

Beim Neubau unseres Logistikzentrums setzten wir außerdem auf ein nachhaltiges Energiekonzept mit Abwärme-Nutzung, Wärmehückgewinnung und Wärmepumpen. Die Wärmepumpe ist sowohl für Heiz- als auch für Kühlzwecke einsetzbar und wird für Übergangszeiten und für Lastspitzen genutzt. In der Verwaltung achten wir beim Kauf von Druckern und Kopierern zudem darauf, dass diese mit dem EnergyStar-Siegel gekennzeichnet sind. Über die Hälfte unserer Mitarbeitenden ist darüber hinaus mit energie- und ressourceneffizienten Thin-Client-Arbeitsplätzen ausgestattet.

### Ausstoß von Emissionen am Standort reduzieren – und kompensieren

OLYMP verfügt seit 2018 über einen klimaneutralen Standort. Dafür hat OLYMP in Zusammenarbeit mit einer externen Beratung für die Jahre 2016 bis 2021 einen Corporate Carbon Footprint (CCF) erstellt. Dabei orientierten wir uns an den Richtlinien der Initiative Greenhouse Gas Protocol (GHG), welche die Treibhausgasemissionen bilanziert und protokolliert. Der dadurch ermittelte ökologische Fußabdruck stellt einen wichtigen Baustein in

der Umsetzung einer weitreichenden Klimaschutzstrategie dar. Durch die tiefgründige Analyse ist es möglich, Potenziale zu identifizieren, um effektive Maßnahmen zur Erreichung konkreter Klimaschutzziele zu definieren.

Insgesamt wurden durch die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens am Standort im Berichtsjahr Emissionen in Höhe von 1.863,3 Tonnen an Kohlenstoffdioxid-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) verursacht. Davon sind 988,5 Tonnen CO<sub>2</sub>e (53,1 Prozent) direkte Emissionen (Scope 1). Diese entfallen zum größten Teil auf den Wärmebedarf. Durch den ausschließlichen Bezug von Ökostrom aus Wasserkraft fallen zudem keine indirekten Emissionen bei OLYMP an (Scope 2). 874,8 Tonnen CO<sub>2</sub>e (46,9 Prozent) wurden durch andere indirekte Emissionen (Scope 3) verursacht. Dazu gehören beispielsweise Emissionen, die durch den Mitarbeitendenverkehr oder durch Aktivitäten in der Lieferkette entstehen.

Im Jahr 2021 stieg der Treibhausgasausstoß von OLYMP am Standort Bietigheim-Bissingen um insgesamt 10,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dies ist größtenteils auf höhere Scope-1 Emissionen zurückzuführen. Einer der Gründe lag im höheren Wärmebedarf durch den langanhaltenden Winter. Außerdem brachte die Neubefüllung einer Kälteanlage mit Kältemitteln aufgrund eines Defekts eine einmalige Erhöhung der Treibhausgasemissionen mit sich. Weiter gesunken sind hingegen die erhobenen Scope-3 Emissionen am Standort. Maßgeblich dafür waren ein reduzierter Mitarbeiterverkehr sowie weniger Geschäftsreisen aufgrund der Pandemie.

### INTENSITÄTSQUOTIENTEN DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN AM STANDORT <sup>1)</sup>

2019

4,9 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 2.831,0 t CO<sub>2</sub>e

2020

3,0 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 1.693,8 t CO<sub>2</sub>e

2021

3,7 t CO<sub>2</sub>e/Mitarbeitender

Gesamt: 1.863,3 t CO<sub>2</sub>e

<sup>1)</sup> Der vorliegende CCF weist alle Emissionen als CO<sub>2</sub>-Äquivalente aus. Die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt mithilfe von Verbrauchsdaten und Emissionsfaktoren für die Umrechnung in CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Für die Umrechnung werden sowohl Primär- als auch Sekundärdaten aus wissenschaftlichen Datenbanken genutzt (z. B. ecoinvent oder GEMIS).

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM



SEARCH DOCUMENT



WRITE US AN EMAIL

TREIBHAUSGASEMISSIONEN AM STANDORT

| EMISSIONSQUELLE                 |                            | t CO <sub>2</sub> e |                |              | %            |              |             |
|---------------------------------|----------------------------|---------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
|                                 |                            | 2019                | 2020           | 2021         | 2019         | 2020         | 2021        |
| SCOPE 1                         | Wärme                      | 595,3               | 541,5          | 642,8        | 21,0         | 32,0         | 34,5        |
|                                 | Kältemittel                | 0,0                 | 0,0            | 244,1        | 0,0          | 0,0          | 13,1        |
|                                 | Fuhrpark                   | 117,3               | 85,2           | 101,6        | 4,1          | 5,0          | 5,5         |
|                                 | <b>Zwischensumme</b>       | <b>712,6</b>        | <b>626,7</b>   | <b>988,5</b> | <b>25,2</b>  | <b>37,0</b>  | <b>53,1</b> |
| SCOPE 2                         | Strom                      | 0,0                 | 0,0            | 0,0          | 0,0          | 0,0          | 0,0         |
|                                 | <b>Zwischensumme</b>       | <b>0,0</b>          | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>  |
| SCOPE 3                         | Anfahrtswege Mitarbeitende | 1374,8              | 742,9          | 621,7        | 48,6         | 43,9         | 33,4        |
|                                 | Flüge                      | 470,4               | 90,6           | 26,9         | 16,6         | 5,3          | 1,4         |
|                                 | Vorkette Wärme/Kälte       | 132,8               | 120,8          | 109,3        | 4,7          | 7,1          | 5,9         |
|                                 | Vorkette Strom             | 77,0                | 72,0           | 73,1         | 2,7          | 4,3          | 3,9         |
|                                 | Büropapier                 | 24,5                | 21,9           | 13,7         | 0,9          | 1,3          | 0,7         |
|                                 | Vorkette Kraftstoffe       | 18,7                | 13,8           | 23,9         | 0,7          | 0,8          | 1,3         |
|                                 | Miet- und Privatfahrzeuge  | 11,2                | 0,3            | 1,2          | 0,4          | 0,0          | 0,1         |
|                                 | Entsorgung                 | 1,0 <sup>1)</sup>   | 1,0            | 1,1          | 0,2          | 0,1          | 0,1         |
|                                 | Wasser                     | 2,9                 | 3,8            | 1,6          | 0,1          | 0,2          | 0,1         |
|                                 | <b>Zwischensumme</b>       | <b>2.118,4</b>      | <b>1.067,1</b> | <b>874,8</b> | <b>74,8</b>  | <b>63,0</b>  | <b>47,0</b> |
| <b>Summe</b>                    | <b>2.831,0</b>             | <b>1.693,8</b>      | <b>1.863,3</b> | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> |             |
| <b>CO<sub>2</sub>-Ausgleich</b> | <b>3.114,1</b>             | <b>1.863,2</b>      | <b>2.049,6</b> | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>     |             |



OLYMP gleicht die verbleibenden Emissionen am Standort Bietigheim-Bissingen durch Kompensationsprojekte aus. Im Rahmen der Klimaneutralität werden verschiedene Klimaschutzprojekte unterstützt, darunter etwa ein Kombinationsprojekt für Baumpflanzung in Deutschland verbunden mit dem Schutz des Waldes an der brasilianischen Amazonasmündung sowie Projekte zur Förderung von Windenergie im Nordosten Brasiliens und klimafreundlicher Kochöfen in Indien. Dies zählt auch auf das Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) ein, wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Mit dem Ausgleich der Standortemissionen bekennt sich die OLYMP Bezner KG zum Klimaschutz und unterstreicht dadurch das ausgeprägte Nachhaltigkeitsengagement. Das Label „Klimaneutral“ sowie die dazugehörige Urkunde gewährleisten dabei Transparenz. Über die entsprechende Identifikationsnummer können der Ausgleich an Treibhausgasemissionen sowie weitere Informationen zum Klimaschutzprojekt auf der Webseite von [Climate Partner](#) nachgelesen werden

UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

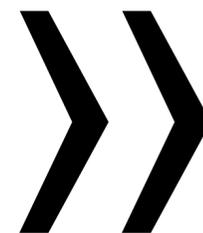
IMPRESSUM

1) Im Jahr 2019 wurden die Emissionsfaktoren für die Entsorgung optimiert. Zur besseren Vergleichbarkeit haben wir die Daten für die Jahre 2017 bis 2019 nachträglich berechnen lassen (Tonnen CO<sub>2</sub>e). Sie weichen entsprechend von den Angaben in unserem Standortbericht ab.



## Im Fokus: Emissionen durch Fahrtwege der Mitarbeitenden

Rund ein Drittel unserer Treibhausgasemissionen am Hauptsitz entsteht durch die Fahrtwege der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz und wieder zurück. Das zeigt die jährliche, umfassende Auswertung unserer Treibhausgasemissionen. Dieser ging eine Befragung unserer Mitarbeitenden zu ihrem Mobilitätsverhalten voraus, beispielsweise zu den genutzten Transportmitteln und den zurückgelegten Kilometern. Mithilfe dieser Erkenntnisse konnten wir die Verbräuche auf alle Beschäftigten hochrechnen – und die Werte auch anteilig für die Vor- beziehungsweise Folgejahre ermitteln. Durch die umfassende Analyse haben wir eine wichtige Datenbasis geschaffen, um die genaue Menge der verursachten Emissionen zu kompensieren – und somit den Mitarbeitendenverkehr klimaneutral zu stellen. 2020 und 2021 sanken die Emissionen, die aus den Anfahrtswegen der Mitarbeitenden resultieren, deutlich gegenüber den Vorjahren. Grund dafür waren vor allem die coronabedingte Kurzarbeit sowie vermehrtes Arbeiten im Homeoffice. Auch der Treibhausgasausstoß, der auf Geschäftsreisen zurückgeht, reduzierte sich signifikant. Denn mögliche Treffen fanden im Zuge der Pandemie vermehrt digital statt. Diese Praxis soll auch in Zukunft beibehalten werden.



INTERVIEW

## Klimaneutraler Standort – Entwicklung der letzten Jahre

INTERVIEW MIT SONJA ULRICH, ASSISTENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRERS FINANZEN/ORGANISATION.

### Warum haben Sie sich dafür entschieden, den Standort klimaneutral zu stellen?

Der Klimawandel ist die drängendste Herausforderung unserer Zeit. Der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, die daraus resultiert, stellen wir uns auch bei OLYMP. Unsere größten Auswirkungen liegen dabei in unserer Lieferkette. Weil dort unser Handlungsspielraum allerdings begrenzt ist, gehen wir an unserem Hauptsitz in Bietigheim-Bissingen beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran. Dort halten wir die Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit zunächst durch effizienten Einsatz aller verwendeten Ressourcen so gering wie möglich. Verbleibende Emissionen kompensieren wir anschließend – und stellen unsere Aktivitäten am Standort so auf klimaneutral. Für uns stellt das einen ersten Schritt dar, um Klimaneutralität auch über weitere Wertschöpfungsstufen zu erreichen. Das allerdings bedarf noch gewaltiger Anstrengungen.

### Wie läuft die Kompensation der Emissionen ab? Erfolgt die Zertifizierung jedes Jahr durch ClimatePartner?

In Zusammenarbeit mit unserem Klimaschutzexperten ClimatePartner bilanzieren wir jedes Jahr die Höhe der klimawirksamen Emissionen, die an unserem Standort nicht vermieden werden können. Die Kompensation erfolgt dann über den Kauf von Emissionszertifikaten, mit denen dieselbe Emissionsmenge in Klimaschutzprojekten ausgeglichen wird. Eine Urkunde bestätigt die Kompensation der Treibhausgase mit der Höhe der ausgeglichenen CO<sub>2</sub>-Äquivalente, Angabe zu den unterstützten Klima-



**"Die Kompensation der Emissionen am Firmensitz stellt für uns den ersten Schritt dar, um Klimaneutralität auch über weitere Wertschöpfungsstufen zu erreichen."**

SONJA ULRICH

← PREVIOUS PAGE

INHALT

→ NEXT PAGE

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

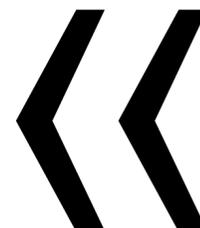
schutzprojekten und eindeutiger Tracking-ID. Anschließend werden die Zertifikate stillgelegt. Das garantiert, dass die Kompensation dauerhaft ist und nur einmalig genutzt wird.

**Was haben Sie bei der Auswahl der Kompensationsprojekte beachtet? Welche Projekte unterstützt OLYMP aktuell?**

Auch die Auswahl der Klimaschutzprojekte erfolgte in Zusammenarbeit mit ClimatePartner. 2021 gehören dazu ein Kombinationsprojekt für Baumpflanzung in Deutschland verbunden mit dem Schutz des Waldes an der brasilianischen Amazonasmündung sowie Projekte zur Förderung von Windenergie im Nordosten Brasiliens und klimafreundlicher Kochöfen in Indien. Wichtig ist uns immer die Einhaltung höchster internationaler Standards wie z. B. die TÜV-Zertifizierung der Projekte. Außerdem achteten wir darauf, dass im Rahmen der Projekte nicht nur Treibhausgasemissionen in den jeweiligen Ländern eingespart, sondern auch die Lebensumstände im Allgemeinen verbessert werden. Konkret ging es uns dabei darum, solche Klimaschutzprojekte zu unterstützen, die auch den Alltag der Menschen in Entwicklungsländern fördern.

**Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die anfallenden Emissionen und damit zu kompensierenden Emissionen zu senken?**

Bei OLYMP produzieren wir ein Drittel unseres Stroms selbst, und zwar durch unser eigenes, hocheffizientes Blockheizkraftwerk und unsere Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Logistikzentrums. Den Rest unseres Strombedarfs am Standort decken wir vollständig durch den Bezug von Ökostrom aus Wasserkraft – und sind hier damit bereits klimaneutral unterwegs. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, mit denen wir Energie sparen und so das Klima schützen. Dazu gehört etwa die Umstellung auf LED-Beleuchtung oder auch der Einsatz eines Wärmedämmsystems im Logistikzentrum.



UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Den Umgang mit Ressourcen am Standort schonend gestalten

OLYMP ist kein produzierendes Unternehmen. Daher beschränkt sich der Ressourcenverbrauch an unserem Unternehmenssitz auf betriebliche Prozesse. Dies betrifft zunächst den Einsatz von Wasser, das ausschließlich für unsere Sanitäreinrichtungen, die Bewässerung unserer Grünanlagen sowie als Trinkwasser für unsere Mitarbeitenden genutzt wird. Der Materialeinsatz von OLYMP am Standort geht dagegen überwiegend auf die Verwendung von Papier zurück. Dieses nutzen wir zum einen in der Verwaltung, zum anderen als Verpackungs- und Transportmaterial für unsere Produkte.

Die Waren liefern unsere Produktionspartner in Kartonagen. Hier achten wir von Beginn an darauf, dass hochwertige, wiederverwendbare Mehrwegkartons eingekauft werden. Denn wir nutzen diese sowohl im Logistikzentrum als auch für den Versand an die Kunden weiter. Im Jahr 2021 verwendeten wir von 292.554 angelieferten Kartonagen 242.954 Stück wieder – und damit 83,0 Prozent. Auf diese Weise konnten wir die Anzahl an neu beschafften Kartons deutlich reduzieren. Der Anteil der wiederverwendeten an den insgesamt benötigten Kartonagen betrug 19,4 Prozent.

Bezüglich unseres Abfallaufkommens macht Papier neben Kunststoff und Restmüll den größten Anteil aus. Seit September 2017 sorgen wir dafür, dass Plastik- und Folienabfälle konsequent getrennt und zu 100 Prozent recycelt werden.

### TRINKWASSERENTNAHME AM STANDORT

|                               | Einheit        | 2019  | 2020  | 2021  |
|-------------------------------|----------------|-------|-------|-------|
| Trinkwasserentnahme           | m <sup>3</sup> | 4.234 | 5.490 | 3.213 |
| Trinkwasser je Mitarbeitender | m <sup>3</sup> | 7,3   | 9,8   | 6,3   |

### VERBRAUCH KARTONAGEN UND BÜROPAPIER

|                                      | Einheit      | 2019             | 2020             | 2021             |
|--------------------------------------|--------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>Kartonagen</b>                    | <b>Stück</b> | <b>1.766.880</b> | <b>1.319.421</b> | <b>1.252.162</b> |
| Neubeschafft                         | Stück        | 1.195.681        | 912.313          | 959.608          |
| Angeliefert durch Produktionsstätten | Stück        | 571.199          | 407.108          | 292.554          |
| davon wieder- verwendet              | Stück        | 476.039          | 330.850          | 242.954          |
| <b>Papier<sup>1)</sup></b>           | <b>t</b>     | <b>24,0</b>      | <b>21,4</b>      | <b>13,4</b>      |

### ABFALLAUFKOMMEN AM STANDORT

| Abfallart                                | Einheit  | 2019         | 2020         | 2021         |
|--|----------|--------------|--------------|--------------|
| Restmüll/hausmüllähnliche Gewerbeabfälle | t        | 32,4         | 30,5         | 36,1         |
| Papier/Pappe                             | t        | 227,6        | 194,6        | 214,8        |
| Kunststoffe                              | t        | 8,2          | 9,2          | 10,6         |
| <b>Gesamte Abfälle</b>                   | <b>t</b> | <b>268,2</b> | <b>234,3</b> | <b>261,5</b> |
| <b>Veränderung 2019–2021</b>             | <b>t</b> | <b>3,7</b>   |              |              |
|  | <b>%</b> | <b>11,4</b>  |              |              |

1) Kopierpapier im Format DIN A4/A3, Musterkarten, Visitenkarten, Toilettenpapier, Papierhandtücher

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM

## Biodiversität am Standort fördern

Zur unternehmerischen Verantwortung von OLYMP gehört auch der Schutz der Biodiversität. Unsere Flächen an unserem Firmensitz nutzen wir daher, um Lebensräume zu schaffen und die Artenvielfalt zu fördern.

Auf dem Betriebsgelände existieren annähernd 15.000 Quadratmeter an Grün- und Rasenflächen sowie Blumenbeeten. Einen großen Teil davon stellen begrünte Gebäude- und Garagendächer dar, die als ökologische Ausgleichsmaßnahme gegen Flächenverbrauch und weitere Versiegelung mit einer Regenrückhaltefunktion versehen und mit Sedum bepflanzt sind.

Auf einer rund 3.500 Quadratmeter großen naturbelassenen Wildblumenwiese gedeihen vielfältigste Blumen, Kräuter und Gräser. Um die biologische Vielfalt zu erhalten und zu entwickeln, nutzen wir bewusst Saatgut mit einer artenreichen Mischung aus heimischen, meist mehrjährigen Sorten.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Gesellschaftliches Engagement

„Geben ist weit seliger denn Nehmen!“ – unter diesem Motto engagiert sich Eberhard Bezner gemeinsam mit seinem Sohn Mark Bezner und seiner Tochter Birgit Bezner-Fischer schon seit Langem für humanitäre Hilfsprojekte. Aus diesem Engagement haben sie 2008 die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG ins Leben gerufen. Ziel der mit einer Million Euro dotierten Stiftung ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen weltweit in den Bereichen Erziehung, Gesundheit und Bildung durch Einrichtungen wie Schulen, Tagesstätten, Wohnheime und Kliniken sowie durch gezielte Einzelprojekte.

Schon in den 1980er-Jahren hat OLYMP mithilfe der Stadt Bietigheim-Bissingen in der philippinischen Hauptstadt Manila eine Krankenstation für Blinde errichtet und betrieben. Damals unterhielten wir dort noch einen eigenen Produktionsbetrieb. Seitdem haben wir unser Engagement insbesondere in den Produktionsländern in Asien kontinuierlich ausgebaut.

Neben finanziellen Mitteln stellen wir außerdem praktische Unterstützung, menschliche Zuwendung und medizinisches Know-how bereit. Detaillierte Beschreibungen zu diesen und vielen weiteren karitativen und sozialen Projekten der OLYMP-BEZNER-STIFTUNG in Deutschland, Bangladesch, Brasilien, Indonesien, Myanmar, Thailand und Vietnam können auf [www.olymp-bezner-stiftung.de](http://www.olymp-bezner-stiftung.de) nachgelesen werden.

### Mit unserem Eco Learning Camp nachhaltige Bildungsarbeit leisten

Seit 2019 unterstützt die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG das Eco Learning Camp im indonesischen Bandung. Ziel der 2014 gegründeten Einrichtung ist es, der Allgemeinheit eine nachhaltige Lebensweise näherzubringen und das ökologische Bewusstsein in der breiten Bevölkerung zu schärfen. Mit unserem Engagement ermöglichen wir Kindern aus ärmeren Bevölkerungsschichten den Zugang zu diesem nachhaltigen Bildungsangebot.

### Benachteiligten Kindern in Bangladesch eine lebenswerte Zukunft ermöglichen

Das Wort BIKASH hat in der bengalischen Landessprache die Bedeutung „blühen“ oder „gedeihen“. Unter diesem Motto werden in der 2014 gegründeten BIKASH-Schule über 200 arme, blinde und körperbehinderte Kinder in Bangladesch im Alter zwischen vier und elf Jahren gefördert und ausgebildet. Die OLYMP-BEZNER-STIFTUNG und unser Produktionspartner VIYELLATEX Welfare Trust sind zu gleichen Teilen Träger des gemeinsamen Stiftungsprojekts. Durch die Maßnahme erhalten die Kinder und Jugendlichen Lebens- und Ausbildungschancen, die im bevölkerungsreichen Bangladesch ohne diese Hilfe nicht abzuschätzen sind. Bei dem Projekt handelt es sich um das einzige dieser Art im privaten Sektor in Bangladesch.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Unsere Lieferkette

Zusammen wachsen



## Unsere Haltung.

Die Beschaffungsstrukturen in der internationalen Bekleidungsbranche haben sich radikal gewandelt. Mit der Internationalisierung der Lieferketten rücken soziale Fragen und Umweltaspekte immer mehr in den Vordergrund. Bei OLYMP sind wir davon überzeugt, dass sich nur in einem sauberen und sicheren Arbeitsumfeld und mit zufriedenen Arbeitskräften qualitativ hochwertige Produkte herstellen lassen.

## Unser Statement.

**„Wir kennen die Herausforderungen komplexer globaler Lieferketten und wissen um unsere Verantwortung für Mensch und Umwelt. Deshalb setzen wir seit Jahren Maßstäbe – mit Transparenz, langjährigen Partnerschaften und der Umsetzung anerkannter Standards.“**

MARK BEZNER, GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER OLYMP BEZNER KG

## Unsere Ziele.

- Mit dem Abschluss der Pilotphase startet ab 2022 unter dem Titel „iMPACT Program“ unser soziales Auditprogramm, das wir gemeinsam mit dem Corporate-Wear-Anbieter HAKRO initiiert haben. Schritt für Schritt stellen wir alle bislang über die amfori BSCI durchgeführten Audits sowie SA8000®-Zertifizierungen auf diesen neuen, eigenen Standard um.
- Im Rahmen eines erweiterten Chemikalienmanagements werden wir auch im Umweltbereich hohe Standards für unsere Lieferkette konkret definieren und deren Einhaltung anhand eines kontinuierlichen Monitorings sicherstellen. Die Pilotphase dieses Projekts beginnt ab 2022 und soll bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein.
- Mit unserer Mitgliedschaft bei der Fair Wear seit 2021 erhöhen wir den Anspruch an Sozialstandards in der Lieferkette. Im Rahmen des Brand Performance Checks wird OLYMP diesbezüglich 2022 erstmals überprüft. Hierbei wollen wir mindestens ein „gutes“ Ergebnis erzielen („good“).



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Die Lieferkette der OLYMP Bezner KG

Jedes Kleidungsstück ist das Ergebnis eines komplexen Entstehungsprozesses. Bis zum fertigen Produkt sind zahlreiche individuelle Einzelschritte notwendig, die sich über die gesamte vorgelagerte Lieferkette erstrecken. Diese lassen sich vereinfacht drei zentralen Wertschöpfungsstufen zuordnen: der Rohstoffgewinnung, der Stoffherstellung und der Konfektion. Zunächst gilt es, die notwendigen Rohstoffe zu gewinnen, aus denen das Kleidungsstück bestehen soll. Daraus werden anschließend Garne, Zwirne und Flächen – also Stoffe – hergestellt. Im Rahmen der Konfektion werden diese dann so zugeschnitten und zusammengefügt, dass daraus das fertige Produkt entsteht.

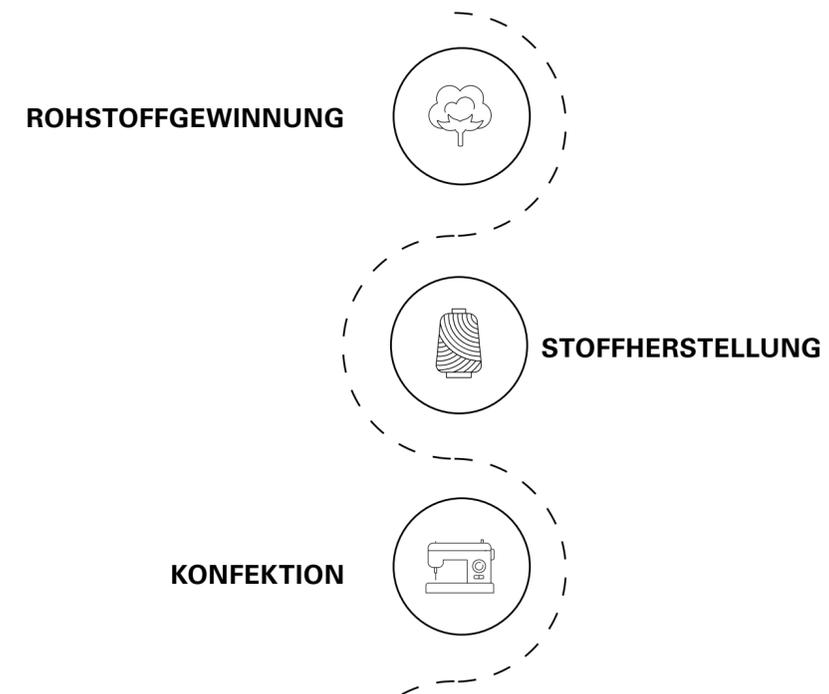
So aufwendig die Herstellung von Textilien ist, so kleinteilig und dadurch komplex sind mittlerweile auch die Beschaffungsstrukturen in der Bekleidungsbranche. Hinzu kommt, dass die Textil- und Bekleidungsindustrie weltweit agiert – trotz starker Abhängigkeit der einzelnen Produktionsschritte voneinander. Das bedeutet, dass kaum ein Bekleidungsunternehmen direkte Geschäftsbeziehungen zu den Produzenten der tiefergehenden Lieferkette, beispielsweise zu den Rohstoff- oder Stofflieferanten, unterhält.

OLYMP machte seine ersten Schritte ins Ausland Anfang der 1970er-Jahre. Nach und nach wurde die Fertigung aller unserer Produktgruppen – also Hemden, Strick- und Wirkartikel, Unterbekleidung und Accessoires – zunächst ins osteuropäische, später auch ins asiatische Ausland verlagert. Wir sind also mit der Industrie umgezogen – wie auch der überwiegende Teil der deutschen Textilunternehmen. So stammt circa 90 Prozent der in

Deutschland gekauften Bekleidung aus dem Import, zum größten Teil aus China, der Türkei und Bangladesch.

- ▶ **Mehr zur Textilindustrie in Deutschland und zum Umzug der Textil- und Bekleidungsindustrie finden Sie auf der**
  - ▶ [Website des Umweltbundesamtes](#) und
  - ▶ [in dieser Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie et al.](#)

Zum Stand 31.12.2021 umfasste unser Produzentenpool insgesamt 22 Fertigungsstätten in acht verschiedenen Ländern (siehe Grafik auf Seite 32). Darunter waren sieben Hemden- und zehn Maschetriebe sowie fünf Produktionsstätten für Accessoires und eine für Unterbekleidung.



Seit Ende 2020 veröffentlicht OLYMP Namen und Anschrift aller Konfektionspartner auf [OLYMP.COM](https://www.olymp.com)

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Die Lieferkette und Standorte der OLYMP Bezner KG<sup>1)</sup>

UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

KONFEKTIONSBETRIEBE

| Land            | Anteil am Produktionsvolumen in Stück in % |
|-----------------|--|
| Bangladesch     | 39,4                                       |
| Indonesien      | 20,7                                       |
| China           | 19,6                                       |
| Vietnam         | 14,0                                       |
| Nord-Mazedonien | 4,6  |
| Indien          | < 1  |
| Ungarn          | < 1  |
| Italien         | < 1  |



1) Die Angaben beziehen sich auf den Stand zum 31.12.2021. In vergangenen Jahren hat OLYMP in seinem Responsibility Report auch über die separate Lieferkette der OLYMP Retail KG berichtet. Diese umfasste zum Stand 31.12.2021 weitere 14 Produktionsstätten (Konfektion). Da aktuell eine starke Konzentration dieser Lieferkette stattfindet, werden wir erst wieder im nächsten Nachhaltigkeitsbericht Daten veröffentlichen. Alle Betriebe sind im Social Monitoring von OLYMP erfasst.

## Zwischen Vollkauf, passiver Lohnveredelung und Nominierung: So kaufen wir unsere Produkte ein

Die Unterscheidung unserer Waren in die Produktgruppen Hemd, Masche, Unterbekleidung und Accessoires nimmt Einfluss auf die Art und Weise, wie wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten. Denn je nach Produktgruppe kommt ein unterschiedliches Einkaufsmodell zum Tragen.

Mascheprodukte, Unterbekleidung und Accessoires kauft OLYMP im sogenannten „Vollkauf“ ein. Dieses Modell zeichnet sich dadurch aus, dass der beauftragte Produzent alle zur Erzeugung notwendigen Materialien nach Maßgabe von uns selbstständig einkauft und anschließend die vereinbarten Endprodukte auf Grundlage konkreter Fertigungsspezifikationen bereitstellt. Da die fertigen Produkte zu einem Komplettpreis bezogen werden, kennt OLYMP die aufgewendeten Kosten für die einzelnen Materialien nicht umfänglich. Zudem übernimmt häufig ein Agent die Vermittlerrolle. Das bedeutet, dass der direkte Geschäftspartner von OLYMP meist nicht der ausführende Konfektionsbetrieb ist.

Anders gestaltet sich dies bei den Beschaffungsmodellen, die der Hemdenfertigung zugrunde liegen. Hier weiß OLYMP beim Kauf genau darüber Bescheid, wie sich der Preis zusammensetzt. Dabei unterscheiden wir zwischen der „passiven Lohnveredelung“ für Hemden aus Osteuropa sowie der „Nominierung“ für solche aus Asien.

- „Passive Lohnveredelung“ bedeutet, dass OLYMP alle Materialien selbst einkauft und den Betrieben anschließend zur Verfügung stellt. Der Betrieb wird somit nur für die Fertigung, also das Zusammenfügen der Bestandteile zu einem fertigen Produkt, bezahlt.

- Bei der „Nominierung“ kauft der Hemdenbetrieb die Materialien hingegen selbst ein. Allerdings macht OLYMP hier klare Vorgaben darüber, bei welchen Lieferanten und zu welchen Konditionen die Materialien beschafft werden sollen.

Bei beiden Modellen herrscht für OLYMP volle Transparenz darüber, wie sich der Preis zusammensetzt und wie viel beispielsweise für die Materialien bezahlt wurde. Über ein jährliches „Wage Supplier Reporting“ fragen wir bei unseren Lieferanten unter anderem ab, ob es Änderungen bei Mindestlohnregelungen gegeben hat oder zu erwarten sind. So können wir in unseren regelmäßigen Preisverhandlungen auch immer die lokalen Gegebenheiten wie Mindestloohnerhöhungen berücksichtigen.

### BESCHAFFUNGSMODELLE UNSERER PRODUKTE IM ÜBERBLICK

| Produktgruppe   | Beschaffungsmodell  |
|---|---|
| <b>Hemd</b> – Hemden und Hemdblusen für den Geschäftsbereich Unternehmensbekleidung (Corporate Fashion) | Nominierung (Asien)<br>Passive Lohnveredelung (Osteuropa) |
| <b>Masche</b> – Strick- und Wirkprodukte  | Vollkauf  |
| <b>Unterbekleidung</b> – Socken, Unterhosen   | Vollkauf  |
| <b>Accessoires</b> – Krawatten, Schleifen, Einstecktücher, Hosenträger                                  | Vollkauf  |

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Den Einfluss sichern beim Einkauf unserer OLYMP Hemden

Herrenoberhemden stellen mit knapp 90 Prozent des Produktionsvolumens nach wie vor die mit Abstand wichtigste Artikelgruppe im Produktportfolio von OLYMP dar. Im Geschäftsjahr 2021 wurden über sechs Millionen Hemden produziert.

Aufgrund ihrer Bedeutung kümmert sich OLYMP um die gesamte technische Entwicklung der Hemden sowie die Beschaffung aller notwendigen Materialien. So arbeiten wir bei unserer Hemdenproduktion ausschließlich direkt mit den Konfektionspartnern zusammen. Eine direkte Geschäftsbeziehung pflegt OLYMP bei seinen Hemden auch mit den Gewebe- und Zutatenlieferanten. So nehmen wir bereits auf die Gestaltung und Qualität der eingesetzten Materialien einen besonders hohen Einfluss. Durch regelmäßige Besuche bei den Lieferanten stellen wir sicher, dass die hohen Ansprüche an die Hemdenstoffe erfüllt werden.

OLYMP profitiert bei seinen strategischen Gewebelieferanten von einem mehrstufigen, teilweise sogar vollstufigen Herstellungsprozess. Dies bedeutet, dass die einzelnen Fertigungsschritte vom Spinnen, Weben, Bleichen, Färben, Drucken bis zur Veredelung komplett beim Gewebelieferanten stattfinden – eine Besonderheit in der Textilbranche. OLYMP kann somit bei mehr- und vollstufigen Gewebelieferanten Einfluss auf sehr tiefe Vorstufenprozesse nehmen und seine ökologischen und qualitativen Anforderungen an den Herstellungsprozess unmittelbar adressieren. Das gilt zumindest bei Lieferanten, bei denen OLYMP aufgrund hoher Einkaufsmengen auch eine gute Verhandlungsposition hat.

**OLYMP arbeitet für die Hemdenstoffe mit mehr- und vollstufigen Gewebelieferanten zusammen. Eine Besonderheit in der Branche, die es uns erlaubt, ökologische und qualitative Anforderungen an den Herstellungsprozess aktiv und unmittelbar zu beeinflussen.**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL

## Auf langfristige Partnerschaften und Kontinuität setzen

Die Lieferkette von OLYMP zeichnet sich durch verlässliche und langjährige Partnerschaften mit wenigen, sorgfältig ausgewählten Produktionsstätten aus. Damit sichern wir nicht nur ein hohes und gleichbleibendes Qualitätsniveau, sondern können Nachhaltigkeitsaspekte tiefgründig und konsistent in der Lieferkette verankern.

Besonders feste und langfristige Beziehungen pflegen wir bei OLYMP mit unseren Konfektionsbetrieben für Hemden. Ende 2021 arbeiteten wir mit sieben strategischen Lieferanten. Mit einigen besteht die Zusammenarbeit seit über 30 Jahren, im Durchschnitt sind es mehr als neun Jahre. Die Betriebe befinden sich in sechs verschiedenen Ländern in Asien und Südosteuropa.

Trotz aller Bestrebungen um einen stabilen Produzentenpool kommt es auch bei OLYMP zu Fluktuationen. 2021 endete die Geschäftsbeziehung zu drei Lieferanten, davon zwei Mascheproduzenten und ein Hemdenkonfektionsbetrieb. In einem Fall ging die Beendigung vom Geschäftspartner aus, weil dieser unsere hohen Anforderungen an die Sozialstandards nicht erfüllen konnte. Die Zusammenarbeit mit einem zweiten Partner wurde auf dessen Initiative infolge einer strukturellen Veränderung in der Sortiments- und Marktausrichtung beendet.

Auch die Geschäftsbeziehung zu einem besonders langjährigen Konfektionspartner für Hemden in Kroatien mussten wir 2021 beenden. Trotz unserer intensiven Unterstützung blieben überfällige Investitionen und Prozessoptimierungen aus. Dadurch waren weder eine vertrauensvolle Zusammenarbeit noch eine zuverlässige Jahres- und Produktionsplanung möglich. Die Geschäftsbeziehung wurde schließlich nach langem Dialog mit allen Stakeholdern, unter Einhaltung einer von OLYMP auf sechs Monate verlängerten Kündigungsfrist und Berücksichtigung der empfohlenen Schritte der „Responsible Exit Strategy Guidance“<sup>1)</sup> der Fair Wear, in geregelter Weise beendet.

### LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT MIT KONFEKTIONSBETRIEBEN FÜR HEMDEN

| Konfektionsbetrieb   | Land        | Zusammenarbeit in Jahren* | Beginn der Zusammenarbeit |
|--|-------------|---------------------------|---------------------------|
| PT. Metro Garmin   | Indonesien  | 32                        | 1989                      |
| Drushtvo za pro-izvodstvo i trgovija Noel Eksport-Import Dooel | Mazedonien  | 23                        | 1998                      |
| Luthai Textile Ltd. Co.  | China       | 16                        | 2005                      |
| Protrade Garment Co. Ltd.                                      | Vietnam     | 14                        | 2007                      |
| Interfab Shirt Mfg. Ltd.                                       | Bangladesch | 11                        | 2010                      |
| Eco Fab Ltd.   | Bangladesch | 5                         | 2016                      |
| Guilin Esquel Textiles Co., Ltd                                | China       | 2                         | 2019                      |

\* Zum Stand 31.12.2021

1) Dieser Vorgang wird im Rahmen des Brand Performance Checks durch die Fair Wear überprüft. Das Ergebnis wird ab Juni 2022 in einem Bericht auf der Website der Fair Wear veröffentlicht.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

Um die Qualität und Produktleistung der Hemdenstoffe sicherzustellen, arbeitet OLYMP auch mit führenden Gewebeherstellern seit Jahren eng zusammen. Im Jahr 2021 hat OLYMP zur Fertigung seiner Produkte Hemdengewebe von insgesamt 33 Lieferanten aus Europa und Asien bezogen. Mit der Hälfte der Lieferanten besteht die Zusammenarbeit seit mindestens zehn Jahren, bei fünf Lieferanten sogar mehr als 20 Jahre.

Rund 40 Prozent der Stofflieferanten sind in der Europäischen Union und der Schweiz ansässig und damit auch zur Einhaltung hoher gesetzlicher Umweltstandards verpflichtet. Die restlichen 19 Gewebelieferanten sitzen überwiegend in China und anderen asiatischen Ländern. Da für die Hemden-Kollektionen von OLYMP vielfältige Stoffe genutzt werden, sind wir auf eine größere Anzahl an Lieferanten angewiesen. Dabei liefern wenige Lieferanten den Großteil unseres gesamten Gewebevolumens pro Jahr.

**LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA UND ASIEN:  
DIE OLYMP GEWEBELIEFERANTEN**

| Anzahl Gewebelieferanten | Land        | Zusammenarbeit in Jahren* |
|--------------------------|-------------|---------------------------|
| 11                       | China       | Ø 9                       |
| 9                        | Italien     | Ø 13                      |
| 2                        | Österreich  | Ø 13,5                    |
| 1                        | Slowenien   | 16                        |
| 1                        | Indonesien  | 15                        |
| 2                        | Vietnam     | Ø 2                       |
| 1                        | Indien      | 7                         |
| 1                        | Südkorea    | 7                         |
| 2                        | Türkei      | Ø 3                       |
| 1                        | Portugal    | 26                        |
| 1                        | Bangladesch | 6                         |
| 1                        | Schweiz     | 26                        |

\*Stand: 31.12.2021



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

# Wir haben trotz Pandemie weder Bestellungen zurückgezogen noch Zahlungen zurückgehalten. Faire Einkaufspraktiken sind uns wichtig.

## Folgen der Corona-Pandemie abfedern

Die Corona-Pandemie hat die Schwachpunkte der globalisierten Welt offengelegt. Besonders betroffen war auch die Textilbranche mit ihren internationalen Lieferketten. Bedingt durch die Pandemie brachen Nachfrage und damit das Auftragsvolumen für Textilien weltweit ein – bis hin zur kompletten Stornierung von Aufträgen bei den Herstellerbetrieben. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie bekommen auch wir bei OLYMP zu spüren. So ist die Nachfrage nach Businessmode infolge ausgebliebener Geschäftstermine und -reisen sowie von Homeoffice während der Pandemie besonders von den Marktverwerfungen betroffen.

Ein Bericht der [Better Buying Initiative](#) zeigt, dass leider nur ein Bruchteil der Textilunternehmen den Herstellerbetrieben in ihrer schwierigen Lage entgegengekommen ist. So haben nach Umfragen unter Lieferanten gerade einmal 24 Prozent der Textilunternehmen keine Bestellungen zurückgezogen. Nur 18

Prozent haben sich an faire Einkaufspraktiken wie zum Beispiel keine verspäteten Zahlungen oder das Bezahlen der Materialien gehalten.

Bei OLYMP sind wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Geschäftspartnern bewusst – auch und besonders in schwierigen Zeiten. Aus diesem Grund haben wir während der weltweiten Pandemie keine Bestellungen zurückgezogen und auch keine Zahlungen zurückgehalten. Jedoch konnten wir mit fortschreitender Dauer der Krise unsere bis dahin übliche Praxis des monatlich zugesicherten Auftragsvolumens nicht aufrechterhalten. Stattdessen geben wir den Betrieben derzeit eine Jahresplanung an die Hand. Diese enthält zwar einen Überblick, mit wie viel Auslastung OLYMP plant, gewährleistet aber kein gleichbleibendes monatliches Auftragsvolumen. Trotz der angespannten Situation sind wir weiter im engen Austausch mit den Hemdenbetrieben und haben

uns bei unseren angepassten Planungen immer an das Gebot der Fairness gehalten. Beispielsweise haben wir davon abgesehen, Aufträge, die sich unmittelbar vor dem Zuschnitt befanden, kurzfristig zu streichen. Verbleibende Aufträge werden so gut wie möglich gerecht auf die Produktionsstätten verteilt. Außerdem unterstützt OLYMP die Betriebe, indem wir die Bezahlung von bereits vor der Auftragsstornierung eingekauften Materialien übernehmen.

Darüber hinaus hat OLYMP Maßnahmen ergriffen, die Arbeitskräfte vor Infektionen zu schützen. Zu Anfang versorgten wir unsere Betriebe beispielsweise mit Informationsmaterialien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und von Gewerkschaften zum Schutz der Mitarbeitenden vor Corona-Ansteckungen. Die Einhaltung von Infektionsschutzmaßnahmen untersuchten wir mithilfe regelmäßiger Updates von Fragebögen.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM





### Nachhaltigkeit in der Lieferkette steuern

OLYMP ist der Überzeugung, dass die Umsetzung hoher Qualitätsanforderungen und guter Arbeitsbedingungen Hand in Hand gehen. Wir stehen daher nicht nur für höchste Produktqualität, sondern auch für faire Arbeitsbedingungen und Sozialstandards sowie Ressourcenschutz. Diese Anforderungen geben wir an unsere Lieferkette weiter, da hier die größten Auswirkungen unserer Produkte entstehen. Im Rahmen unserer langfristigen Partnerschaften wirken wir auf die Einhaltung global gültiger, respektierter und verbindlicher Sozial- und Umweltstandards hin. Dabei ist für uns selbstverständlich, dass wir die Lieferanten mit unseren Ansprüchen nicht allein lassen, sondern sie bei der Erfüllung selbiger unterstützen. Denn nur in enger Zusammenarbeit erreichen wir wirksame Verbesserungen.

Den komplexen Herausforderungen in unserer Lieferkette wollen wir mit aktivem Management begegnen. Deshalb bündeln wir die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette genauso wie den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe und die Einhaltung unserer Anforderungen für Produktsicherheit in unserer Abteilung „Corporate Responsibility“ (CR). Im Jahr 2021 bestand sie aus vier Vollzeitkräften und einer Teilzeitkraft und gliedert sich in die drei CR-Fachbereiche „Soziales“, „Umwelt“ und „Rohstoffe“. Als Teil des Bereichs „Supply Chain“ berichtet sie dabei direkt an den Direktor Produktion & Beschaffung.

## OLYMP richtet sein unternehmerisches Handeln an folgenden international gültigen Standards und Richtlinien aus:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# Überblick über das Management der unternehmerischen Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

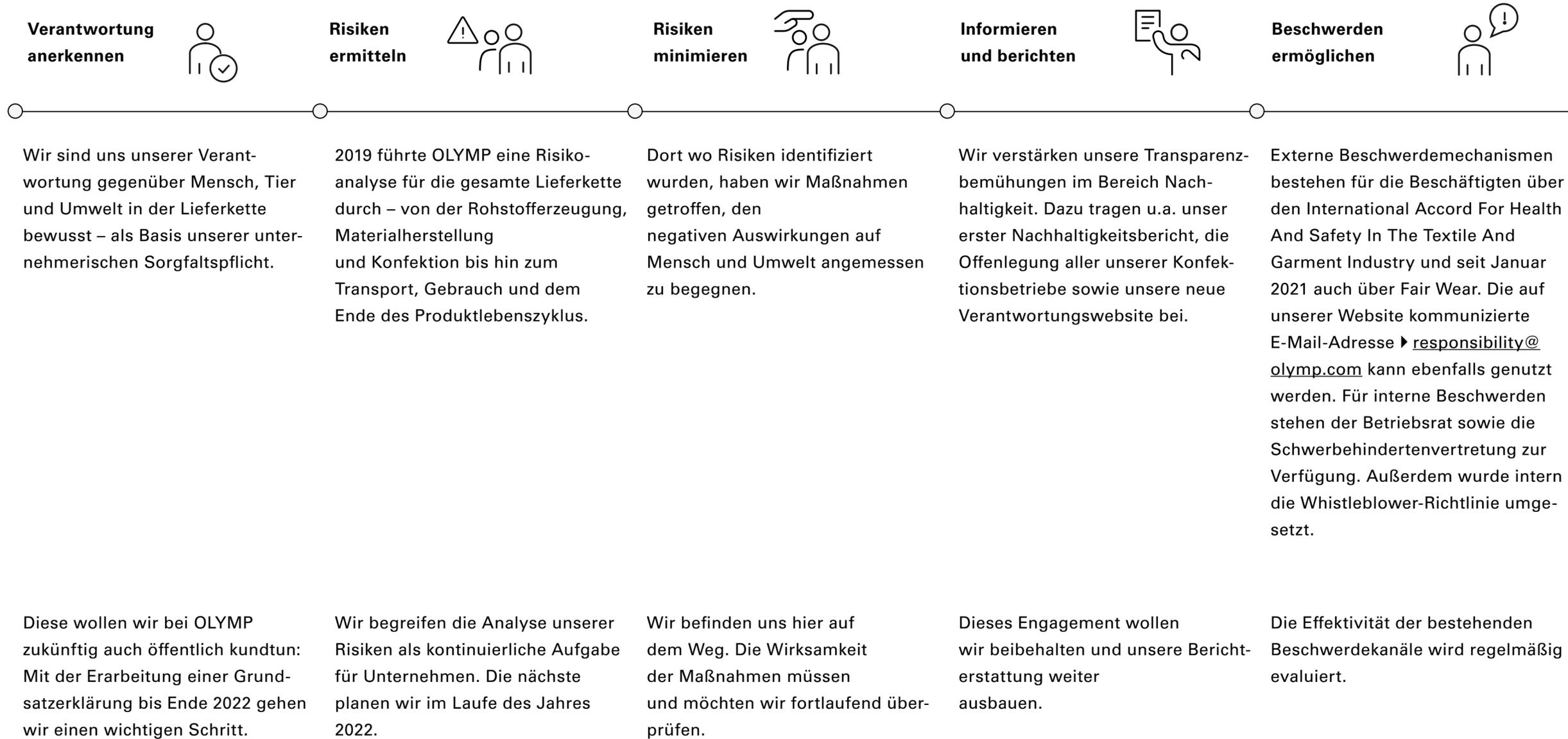
- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

Das tun wir schon

Das wollen wir noch erreichen





### Risiken in der Lieferkette ermitteln

Um unsere Ansätze im Nachhaltigkeitsmanagement zu prüfen und weiterzuentwickeln, hat die CR-Abteilung von OLYMP 2019 die Risiken in der Lieferkette genauer analysiert. Untersucht wurden gemäß unseren drei Fachbereichen die potenziellen Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Aspekten „Umwelt“, „Soziales“ und „Rohstoffe“. Diese haben wir über die gesamte Wertschöpfungskette unserer OLYMP Produkte betrachtet – von der Rohstoffherzeugung, Materialherstellung und Konfektion bis hin zum Transport, Gebrauch und dem Ende des Produktlebenszyklus. Bei der Analyse haben wir uns an internationalen Standards wie zum Beispiel dem amfori-BSCI-Verhaltenskodex und dem HIGG-Index orientiert. Für die Auswertung haben wir Länderstudien, Berichte von Nichtregierungsorganisationen und Medien sowie weitere externe und interne Quellen herangezogen. Darunter fallen beispielsweise der CSR-Risiko-Checker für die Bewertung von Risiken in allen Bereichen, Publikationen des Textilbündnisses, des Umweltbundesamtes oder der ILO. Die Risiken haben wir je nach Schadenspotenzial und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert.

Die Ergebnisse der Analyse zeigen: Soziale Risiken sind besonders im Bereich der arbeitsintensiven Konfektion relevant. Umweltrisiken ergeben sich dagegen insbesondere in den Vorstufen der Stoffherstellung, unter anderem durch den hohen Einsatz von Chemikalien und anderen umweltschädlichen Ressourcen. In der Rohstoffgewinnung stehen je nach Ausgangsmaterial Umwelt- und/oder soziale Risiken im Vordergrund. Über die Risiken in den einzelnen Wertschöpfungsstufen berichten die folgenden Abschnitte ausführlich.

Die Ergebnisse der Analyse haben wir mit unseren bisherigen Handlungsansätzen bei OLYMP abgeglichen. So konnten wir identifizieren, auf welche Stufen der Wertschöpfung wir einen noch stärkeren Fokus legen müssen. Auf dieser Basis haben wir Empfehlungen für entsprechende Maßnahmen entwickelt, die dem CR-Gremium von OLYMP vorgelegt wurden. Die Entschei-

dungen dieses Ausschusses bilden die Grundlage für die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsansätzen in der Lieferkette.

► **Mehr Informationen zu unserem CR-Gremium finden Sie im Abschnitt „Nachhaltigkeit im Unternehmen steuern“ im Kapitel Unternehmen**

| DIE RISIKOANALYSE VON OLYMP: WERTSCHÖPFUNGSSTUFEN UND RISIKOFELDER IM ÜBERBLICK |                   |  |   |          |             |
|---|-------------------|--|---|----------|-------------|
| STUFEN  | Rohstoffgewinnung | Stoffherstellung   | Konfektion  | Gebrauch | End of Life |
| ASPEKTE   | Umwelt            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemikalieneinsatz</li> <li>• Wasser</li> <li>• Energie</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emission</li> <li>• Abfall</li> <li>• Landnutzung</li> </ul>   |          |             |
|   | Soziales          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitszeiten</li> <li>• Vergütung</li> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</li> <li>• Diskriminierung und Chancengleichheit</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitnehmerbeteiligung</li> <li>• Kinderarbeit und jugendliche Arbeitnehmer</li> <li>• Ausbeutende Arbeitsverhältnisse</li> </ul> |          |             |
|   | Rohstoffe         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumwolle, Wolle</li> <li>• Holzbasierte Materialien</li> <li>• Kunststoffbasierte Materialien</li> </ul>   |   |          |             |
|   | Allgemein         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• CR-Management (Transparenz, Steuerung, etc.)</li> </ul>   |   |          |             |

UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Risiken in der Lieferkette minimieren

Um unsere Risiken in der Lieferkette zu minimieren, verfolgen wir verschiedene Ansätze in den drei Bereichen „Umwelt“, „Soziales“ und „Rohstoffe“.

Als Ergebnis der Risikoanalyse haben wir diverse strategische Projekte angestoßen. Informationen zu laufenden Projekten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- ▶ **Zum Projekt Chemikalienmanagement im Abschnitt „Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt „Chemikalienmanagement“**
- ▶ **Zum Beitritt zur Fair Wear Foundation im Abschnitt „Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern“**
- ▶ **Zum neuen iMPACT Program im Abschnitt „Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear und unser „iMPACT Program“**
- ▶ **Zu unserem neuen Label GREEN CHOICE im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltige Materialien setzen im Kapitel „Unsere Produkte“**
- ▶ **Zum Projekt Verpackungsoptimierung im Abschnitt Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten im Kapitel „Unsere Produkte“**

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

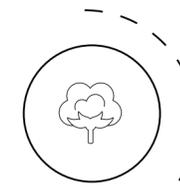
IMPRESSUM



## Die Rohstoffgewinnung bei OLYMP

Der Weg zu einem neuen Kleidungsstück beginnt mit der Rohstoffgewinnung. Bei OLYMP Produkten kommen vielfältige Rohstoffe zum Einsatz – von Baumwolle über Zellulosefasern bis hin zu synthetischen und tierischen Materialien. Mit jedem Material sind unterschiedliche Herausforderungen verbunden. Aus diesem Grund beurteilen wir Faser für Faser danach, wie sich ihre Herstellung auf Mensch und Umwelt auswirkt. Dabei berücksichtigen wir, wie häufig die jeweilige Faser eingesetzt wird.

ROHSTOFFGEWINNUNG



STOFFHERSTELLUNG



KONFEKTION

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

**DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP**

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

## Welche Textilfasern für OLYMP Produkte eingesetzt werden

Unsere jährlich erhobene Fasereinsatzstatistik gibt uns einen Überblick, welche Fasern bei OLYMP tatsächlich im Einsatz sind. Dabei unterscheiden wir grundsätzlich zwischen pflanzlichen, tierischen, zellulosebasierten und synthetischen Fasern. Für das Jahr 2021 wird deutlich: Baumwolle ist mit einem Anteil von 88,3 Prozent die mit Abstand wichtigste Faser für OLYMP. Dies entspricht einem Fasereinsatz von 904,6 Tonnen. Auch wenn andere Fasern in vergleichsweise geringen Mengen eingesetzt werden, haben sie mitunter wichtige funktionale Eigenschaften für die OLYMP Produkte. Synthetische Fasern beispielsweise sorgen für die notwendige Elastizität von Hemden und erhöhen damit den Tragekomfort.

### FASEREINSATZ 2020 UND 2021<sup>1)</sup>

| Eingesetzte Fasern     |                     |                  | 2020                  |                             | 2021                  |                             |
|------------------------|---------------------|------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------|
|                        |                     |                  | Anteil je Faser-Typ % | Anteil je Faser-Kategorie % | Anteil je Faser-Typ % | Anteil je Faser-Kategorie % |
| Naturfasern            | Pflanzliche Fasern  | Baumwolle        | 94,9                  | 96,3                        | 88,3                  | 90,8                        |
|                        |                     | Leinen           | 1,4                   |                             | 2,6                   |                             |
|                        | Tierische Fasern    | Seide            | < 1                   | 1,4                         | < 1                   | 1,8                         |
|                        |                     | Wolle/Schurwolle | < 1                   |                             | 1,3                   |                             |
|                        |                     | Kaschmir         | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Alpaka           | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Leder            | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
| Chemiefasern           | Zellulose-Fasern    | Viskose          | < 1                   | 0,2                         | < 1                   | 1,6                         |
|                        |                     | Modal            | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Lyocell          | < 1                   |                             | 1,5                   |                             |
|                        | Synthetische Fasern | Elastolefin      | < 1                   | 2,1                         | < 1                   | 5,7                         |
|                        |                     | Polyester        | < 1                   |                             | 3,1                   |                             |
|                        |                     | Polyamid         | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Polyacryl        | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Elasthan         | < 1                   |                             | 1,5                   |                             |
|                        |                     | Nylon            | < 1                   |                             | < 1                   |                             |
|                        |                     | Metallfasern     | –                     |                             | < 1                   |                             |
| <b>Gesamtmenge (t)</b> |                     |                  | <b>1598,3</b>         |                             | <b>1024,7</b>         |                             |

<sup>1)</sup> Die Auswertung umfasst die Artikel aller Produktgruppen Hemd, Masche, Accessories, Unterbekleidung der Marken OLYMP und MARVELIS. Die Daten wurden berechnet auf Basis des Wareneingangs zwischen 01.01.2020 und 31.12.2021, ohne Private-Label-Artikel. MARVELIS Mengen können nicht separat ausgewiesen werden.

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



## Risiken auf Ebene der Rohstoffgewinnung ermitteln

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir die für unsere Produkte verwendeten Rohstoffe genauer untersucht. Dabei fokussieren wir uns auf die zum Erhebungszeitpunkt im Jahr 2019 meistgenutzten Materialien in unserem Sortiment – also konkret Baum- und Schafwolle.

Die Analyse zeigt: Der Anbau von nachwachsenden Materialien wie Baumwolle ist mit enormen Umweltrisiken verbunden. Dies beginnt damit, dass für den Baumwollanbau beträchtliche Flächen beansprucht und Wassermengen in Form künstlicher Bewässerung benötigt werden. Darüber hinaus werden häufig übermäßige Mengen an Düngemittel und Pestiziden zur Schädlingsabwehr eingesetzt. Das wiederum wirkt sich negativ auf die Gesundheit und Arbeitssicherheit der Beschäftigten aus. Auch die Arbeitsbedingungen im teilweise kleinbäuerlichen Baumwollanbau sind mitunter problematisch. Bei tierischen Fasern wie Schafwolle kommt es in der Herstellung dagegen immer wieder zu Zielkonflikten bezüglich der Vereinbarkeit von Tierwohl und auf maximale Produktivität ausgerichtete Landwirtschaft und Tierhaltung.

- ▶ **Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt „Risiken in der Lieferkette ermitteln“**



## Ökologische und soziale Standards bei der Rohstoffgewinnung durchsetzen

Die Risiken der Rohstoffgewinnung steuert bei OLYMP der Fachbereich „Rohstoffe“ innerhalb der CR-Abteilung. Gemäß unserer Risikobewertung legen wir einen Schwerpunkt auf den Baumwollanbau und die Gewinnung von tierischen Fasern. Beides berücksichtigt auch unser neues Label GREEN CHOICE, das den Einsatz nachhaltigerer Materialien insbesondere bei Baumwolle und Schafwolle fördert. GREEN CHOICE setzt dabei je nach Faser vor allem auf Zertifikate und Standards als Nachweise.

Beim Einsatz tierischer Fasern beabsichtigen wir, Anforderungen für das Tierwohl zu setzen und deren Einhaltung über Zertifikate und Standards sicherzustellen. Dabei orientieren wir uns an dem Konzept der „Five Freedoms of Animal Welfare“, das Grundsätze für das Wohlbefinden von Tieren festlegt. Diese sind zugleich fester Bestandteil der vertraglichen Beziehung zwischen OLYMP und seinen Lieferanten. Um diese Anforderung durchzusetzen, erkennt OLYMP im Rahmen von GREEN CHOICE bestimmte Standards wie den ▶ [Responsible Wool Standard \(RWS\)](#) an. Ein Produkt, das tierische Fasern enthält, darf nur dann mit GREEN CHOICE ausgezeichnet werden, wenn alle enthaltenen tierischen Fasern (ausgenommen Seide) nach einem anerkannten Standard zertifiziert sind.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir bei OLYMP dem Baumwollanbau. Denn Baumwolle ist nicht nur der mit Abstand meistverwendete Rohstoff in unseren Produkten, sondern weist auch erhebliche Risiken für Mensch und Umwelt auf. Vor diesem Hintergrund engagieren wir uns für einen umwelt- und sozialverträglichen Baumwollanbau. Hier bildet die Mitgliedschaft in der Initiative „Better Cotton“ einen Schwerpunkt unserer Arbeit.

- ▶ **Mehr zu unserem Engagement beim Thema Baumwolle und der Initiative „Better Cotton“ im Abschnitt „Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP“**
- ▶ **Mehr zum Einsatz nachhaltiger Materialien im Rahmen unseres Labels GREEN CHOICE im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltige Materialien setzen“ im Kapitel „Unsere Produkte“**
- ▶ **Mehr zum Umgang mit Herausforderungen im Bereich Verpackungen im Abschnitt „Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten“ im Kapitel „Unsere Produkte“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen

Baumwolle ist durch ihre Trage- und Pflegeeigenschaften unverzichtbar für die Herstellung der OLYMP Hemden, Pullover, T-Shirts und Polos. Umso wichtiger ist uns, die Risiken bei der Beschaffung des Rohstoffs genau zu kennen und zu minimieren. Dabei gilt: Die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt können sich je nach Anbauggebiet stark unterscheiden. Daher berücksichtigt OLYMP für seine Nachhaltigkeitsansätze die spezielle Herkunft der eingesetzten Baumwolle. Die wichtigsten Länder für den Bezug von Baumwolle waren für OLYMP im Jahr 2021 Australien, China und die USA. Dies ergab eine Abfrage bei den strategischen Geweblieferanten, die die Baumwolle und andere Materialien für OLYMP Produkte beschaffen.

- ▶ **Mehr zur Herkunft unserer Baumwolle im Abschnitt „Die Lieferkette der OLYMP Bezner KG“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Baumwolle aus China

China produziert etwa 20 Prozent des weltweiten Baumwollvolumens und ist damit eines der größten Anbauländer. Die autonome chinesische Region Xinjiang ist wiederum eine der wichtigsten Anbauregionen innerhalb der Volksrepublik. Auch OLYMP bezog in den vergangenen Jahren einen relevanten Anteil seiner Baumwolle aus China. Aufgrund der Bedeutung der Region Xinjiang ist es nicht gänzlich auszuschließen, dass auch ein Anteil der in OLYMP Produkten verarbeiteten Baumwolle dort ihren Ursprung hatte.

Im Rahmen unserer Mitgliedschaften bei BSCI und Fair Wear setzen wir uns grundsätzlich dafür ein, dass die an uns gelieferten Produkte verantwortungsvoll hergestellt werden. Wir lehnen jegliche Formen von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit strikt ab. Unsere Anforderungen an Sozialstandards werden durch den Verhaltenskodex an unsere Lieferanten kommuniziert. Dieser Grundsatz gilt auch in der indirekten Lieferkette, denn OLYMP beschafft Baumwolle und andere Rohstoffe nicht selbst, sondern in Zusammenarbeit

mit unseren Gewebeherstellern. Wir erkennen an, dass die Verantwortung für die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht, wie sie in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte gefordert ist, in Xinjiang aufgrund der Intervention der chinesischen Regierung derzeit nicht sichergestellt werden kann.

Mit dem Beginn der Konzeption der Frühjahrskollektion 2023 haben wir daher mit unseren Gewebelieferanten vertraglich vereinbart, keine Baumwolle mehr aus der autonomen chinesischen Region Xinjiang zu beziehen. Wir lassen uns die Herkunft der Baumwolle zukünftig durch Herkunftszertifikate nachweisen. Die Herausforderungen mit Blick auf Zwangs- und Pflichtarbeit lassen sich durch vertragliche Vereinbarungen und Herkunftsnachweise aber nicht vollständig lösen. Unternehmen sind daher gefordert, sich für ihre Lieferketten ein genaues und individuelles Bild der Situation zu machen. Auf dieser Basis gilt es, abgestimmte und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, die der geforderten menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und eigenen Standards gerecht

werden. Daher arbeiten wir bei OLYMP gemeinsam mit der Fair Wear daran, eine bessere und vor allem objektive Risikoabschätzung für unsere Lieferkette in China, auch über die autonome chinesische Region Xinjiang und die Rohstoffherkunft hinaus, zu erreichen. Die externe Unterstützung ist notwendig, da die Ermittlung aufgrund der politischen Rahmenbedingungen eine besondere Sensibilität und vor allem den Schutz der Akteure unbedingt erfordert.

► **Mehr zu unserer Mitgliedschaft bei Fair Wear im Abschnitt „Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



Um die Risiken im Baumwollanbau zu reduzieren, wollen wir den Anteil an nachhaltig und fair erzeugter Baumwolle Schritt für Schritt steigern. Gleichzeitig gilt es, die hohen technischen und qualitativen Ansprüche an unsere Produkte sicherzustellen, vor allem bei unseren Businesshemden. Beides leistet die Baumwollbeschaffung über die Initiative „Better Cotton“, deren Mitglied OLYMP bereits seit 2018 ist.

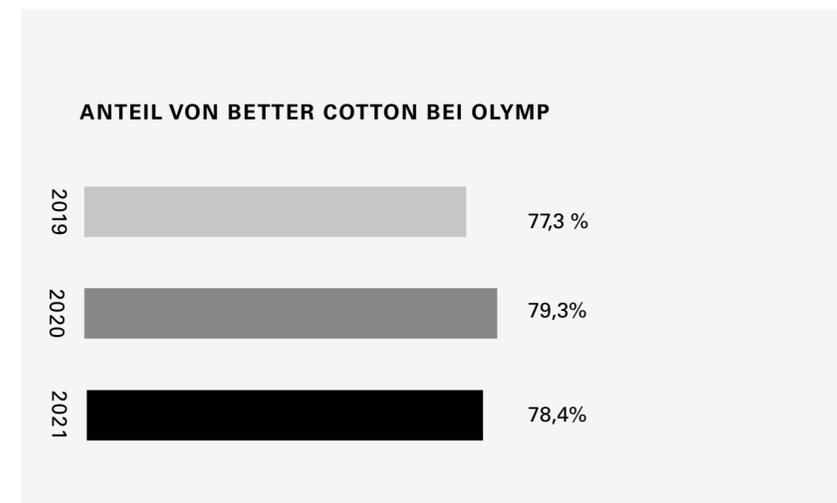
Better Cotton verfolgt als gemeinnützige Organisation das Ziel, den Anbau und Einsatz von Baumwolle weltweit voranzutreiben, die nach nachhaltigeren Grundsätzen als konventionelle Baumwolle erzeugt wurde. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Schulungsmaßnahmen, in denen Baumwollerzeugern umfassende Kenntnisse in der nachhaltigen Bewirtschaftung von Ackerflächen vermittelt werden. Zudem trägt die Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den weltweiten Herkunftsregionen bei. Durch die wachsende Zahl an Mitgliedern und die steigende Nachfrage nach Better Cotton sollen immer mehr Baumwollbauern zur Umstellung auf nachhaltigere Anbaumethoden motiviert werden.

Der Einkauf von Better Cotton folgt dem System der Massenbilanzierung (Mass Balance). Obwohl bei diesem Handelsmodell die physische Rückverfolgbarkeit nicht garantiert werden kann, wird sichergestellt, dass die Menge des nachhaltigeren Rohstoffs entlang der Lieferkette nicht verfälscht wird. OLYMP hat das Beschaffungsvolumen von Better Cotton seit Beginn der Mitgliedschaft stetig erhöht. Unser Ziel ist es, den Anteil auf einem stabilen Niveau von 80 Prozent zu halten.

Zusätzlich zu unserem Engagement für nachhaltigere Baumwolle im Rahmen der Initiative „Better Cotton“ haben wir 2021 Bio-zertifizierte Baumwolle im OLYMP Casual-Segment eingeführt. Biobaumwolle wird in Übereinstimmung mit länderspezifischen landwirtschaftlichen Standards angebaut und zertifiziert, wobei unter anderem die Verwendung von synthetischen Pestiziden und Düngemitteln sowie gentechnisch verändertem Saatgut verboten ist. Dies wirkt sich positiv auf die Gesundheit der Böden, Biodiversität und den Gesundheitsschutz der Arbeiterinnen und Arbeiter aus.

Unser Anspruch ist es, dass Produkte aus Biobaumwolle auch tatsächlich und nachweislich aus biologisch angebaute Baumwolle bestehen. Dafür arbeiten wir mit dem Organic Content Standard (OCS) von Textile Exchange, der diese Rückverfolgbarkeit vom Feld zum fertigen Produkt gewährleistet. OLYMP ist seit 2020 nach OCS zertifiziert und darf mit dem Standard werben. Eine Re-Zertifizierung erfolgt jährlich.

► **Mehr Informationen dazu, wie sich Better Cotton und Biobaumwolle in das GREEN CHOICE Konzept einfügen, erhalten Sie im Abschnitt „Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltige Materialien setzen“ im Kapitel „Unsere Produkte“**



**Knapp 80 Prozent der eingesetzten Baumwolle beschafft OLYMP über die Initiative „Better Cotton“.**



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP**
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**



## Die Stoffherstellung bei OLYMP

Von der Rohstoffgewinnung ist es noch ein weiter Weg bis zum fertigen Kleidungsstück. Zunächst werden die Rohstofffasern zu Garnen oder Zwirnen und textilen Flächen, also Stoffen, weiterverarbeitet. Die Stoffherstellung ist hoch komplex und findet in vielen Verarbeitungsschritten und in unterschiedlichsten Verfahren statt. Je nach Faser – ob pur eingesetzt oder in Mischungen (Blends) – und abhängig von individuellen Eigenschaften – also Stärke, Dehnbarkeit oder Farbe – unterscheiden sich diese enorm. Während der Verarbeitung finden zudem immer wieder sogenannte Veredelungsprozesse wie Bleichen, Färben oder Bedrucken statt. Darüber hinaus werden weitere Nachbehandlungen und spezielle Ausrüstungsverfahren benötigt, um besondere Stoffeigenschaften zu erhalten. Dadurch wird beispielsweise erreicht, dass Materialien knitterfrei oder wasserabweisend sind.



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

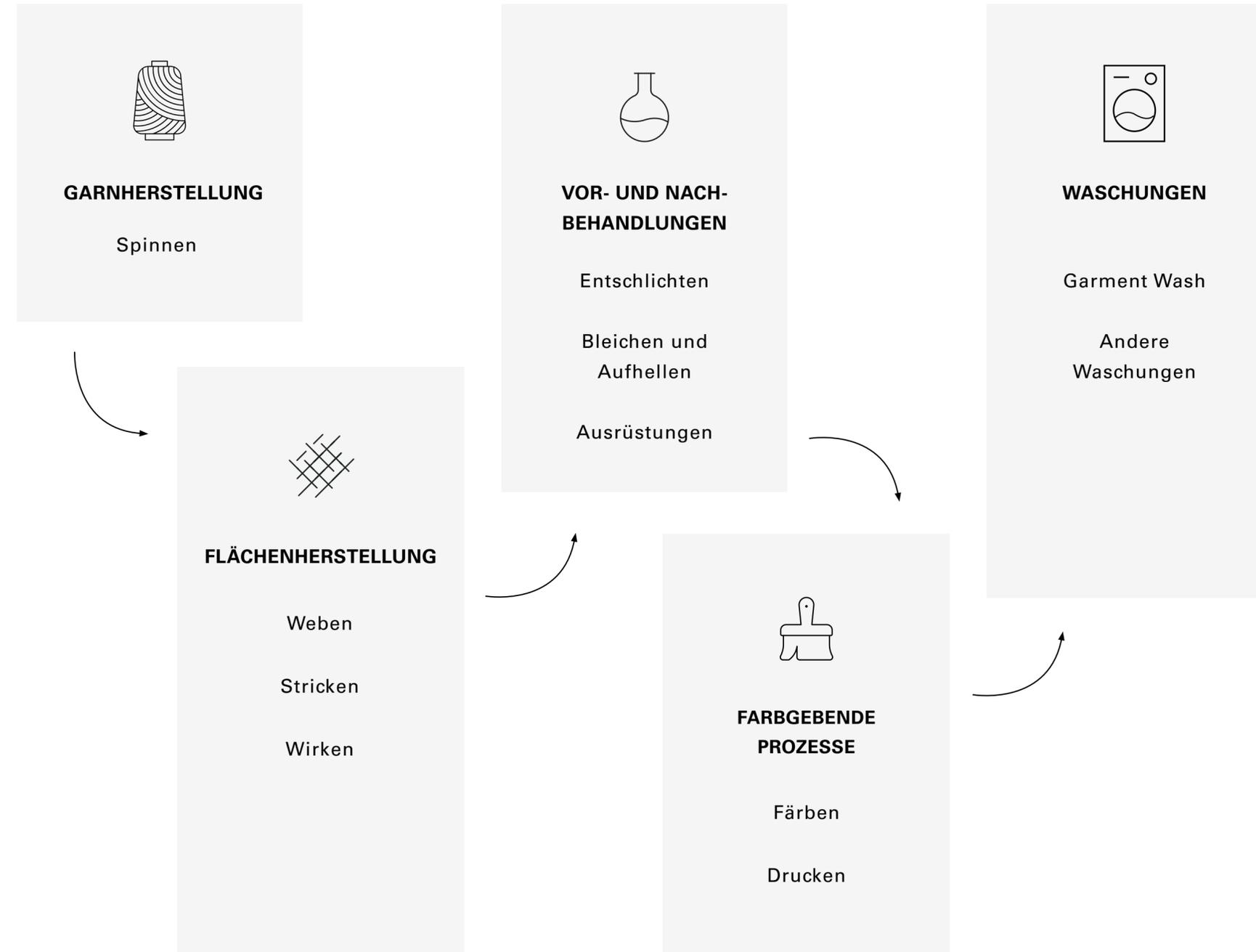
- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

Die Stoffherstellung ist vor allem durch hochtechnisierte Betriebe mit großen Maschinenparks und verhältnismäßig wenigen Arbeitskräften geprägt. Die Betriebe sind meist auf Fasern und bestimmte Verfahren spezialisiert und arbeiten deshalb häufig auch sehr arbeitsteilig über mehrere Unternehmen, Produktionsstätten oder Stufen hinweg zusammen. Es gibt jedoch auch sehr große Hersteller, die die gesamte Stoffherstellung vom eingekauften Rohstoff bis hin zum fertigen textilen Material in Eigenregie betreiben – also „vollstufig“ produzieren.

**DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**



### Risiken auf Ebene der Stoffherstellung ermitteln

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir auch die Stoffherstellung genauer unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Produktion der Gewebe vor allem auf die Umwelt negativ auswirken kann. Besonders die Nass- und Veredelungsprozesse der Stoffe stehen im Fokus, da hierbei häufig Chemikalien eingesetzt werden. Zugleich weisen die Prozesse einen hohen Wasser- und Energieverbrauch auf und verursachen damit zugleich große Mengen an Abwasser und Treibhausgasemissionen. Die Verwendung von Chemikalien hat darüber hinaus auch Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen vor Ort. Das betrifft sowohl die Beschäftigten in den Fabriken als auch die Bevölkerung in den umliegenden Gemeinschaften, die ebenfalls in Kontakt mit den Chemikalien geraten können.

- Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt „Risiken in der Lieferkette ermitteln“



### Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung durchsetzen

Auf Basis der Analysen konzentrieren wir uns bei der Stoffherstellung darauf, ökologische Standards zu formulieren und durchzusetzen. So wollen wir dazu beitragen, schädliche Umweltauswirkungen in der Lieferkette etwa durch den Chemikalieneinsatz zu vermeiden sowie Ressourcen einzusparen. Auch hierfür übernimmt die CR-Abteilung von OLYMP die Steuerung – konkret im Fachbereich „Umwelt“. Dieser entwickelt auch die Kriterien, mit denen wir im Rahmen von GREEN CHOICE in Zukunft besonders vorbildliche und innovative Herstellungsverfahren berücksichtigen wollen.

- Mehr zu GREEN CHOICE im Abschnitt „GREEN CHOICE: Unser Ansatz für ökologisch erzeugte und unbelastete Materialien“ im Kapitel „Unsere Produkte“

Im Jahr 2021 stammen über 96 Prozent der von OLYMP eingesetzten Hemdengewebe aus STeP by OEKO-TEX® zertifizierten Betrieben.



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM

Bereits 2016 konnten wir unsere strategisch wichtigen Gewebelieferanten schrittweise davon überzeugen, sich gemäß STeP by OEKO-TEX® zertifizieren zu lassen. Der Standard deckt neben Umweltkriterien auch Aspekte zur Arbeitssicherheit ab. Zertifiziert sind sechs strategische Gewebelieferanten, die mehr- bzw. vollstufig fertigen und damit alle wichtigen Bearbeitungsschritte der Stoffherstellung abdecken. Im Rahmen der Zertifizierung haben alle sechs Betriebe „Level 3“ bescheinigt bekommen – also eine vorbildliche Umsetzung im Sinne eines Best-Practice-Beispiels.

Im Bereich Chemikalienmanagement deckt der STeP by OEKO-TEX® Standard auch die Vorgaben der Brancheninitiative ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS (ZDHC) ab. Deren Ziel ist eine ganzheitliche Vermeidung und Eliminierung gefährlicher Chemikalien. Alle durch STeP by OEKO-TEX® zertifizierten Gewebelieferanten weisen daher verlässlich nach, den ZDHC-Anforderungen zu entsprechen. Damit die Chemikalien beispielsweise aus den Färbeprozessen nicht über das Abwasser in die Umwelt gelangen, betreiben alle strategischen Gewebelieferanten, die über eine Zertifizierung durch STeP by OEKO-TEX® verfügen, eine hauseigene, mehrstufige Abwasseraufbereitungsanlage. Ihr Betrieb und ihre Reinigungsleistung werden laufend durch ein engmaschiges Monitoringsystem überwacht.

Vier Prozent der OLYMP Hemdengewebe sind dagegen nicht durch eine STeP by OEKO-TEX®-Zertifizierung abgedeckt. Sie stammten 2021 zu 56 Prozent von Lieferanten aus EU-Ländern, zu 44 Prozent von asiatischen Partnern. Allerdings möchte OLYMP auch diese im Rahmen des Projekts „Chemikalienmanagement“ schrittweise in sein Umweltmonitoring einbinden.

► **Mehr zum Projekt „Chemikalienmanagement“ im Abschnitt „Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt ‚Chemikalienmanagement‘“**



**STeP by OEKO-TEX®**

STeP (Sustainable Textile and Leather Production) ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für Textilbetriebe aller Verarbeitungsstufen, das Standards für nachhaltige Herstellungsbedingungen setzt. Ziele der STeP by OEKO-TEX®-Zertifizierung sind die dauerhafte Umsetzung umweltfreundlicher Produktionsprozesse, der effiziente Umgang mit Ressourcen sowie sozialverträgliche Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten. Um ein entsprechendes Zertifikat zu erhalten, wird der Betrieb geprüft und klassifiziert. Dies erfolgt mittels Self-Assessments sowie einer Überprüfung (Audit) vor Ort durch qualifizierte OEKO-TEX®-Auditoren. Das Zertifikat STeP by OEKO-TEX® ist drei Jahre gültig und muss anschließend erneuert werden. Zwischenzeitlich finden mehrere sogenannte Überwachungsaudits statt.

**ZDHC**

ZDHC steht für ZERO DISCHARGE OF HAZARDOUS CHEMICALS und ist eine Initiative, die 2011 aus einem Zusammenschluss von Bekleidungs- und Schuhmarken sowie Einzelhändlern hervorging. Sie verfolgt das Ziel, gefährliche Chemikalien aus der Wertschöpfungskette von Textilien, Bekleidung und Schuhen zu verbannen. Dafür sorgt die ZDHC mit ihrer „Roadmap to Zero“. Darin finden sich sowohl Informationen zu einem sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien in der Produktion als auch Lösungen, wie deren Einsatz reduziert werden kann.

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP**
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**



### Die eigene Verantwortung strategisch weiterentwickeln: Das Projekt „Chemikalienmanagement“

Im Rahmen unserer Risikoanalyse haben wir für die Stufe der Stoffherstellung die fehlende Transparenz sowie den sorglosen Einsatz von Chemikalien als relevante Risiken identifiziert. Beide adressiert OLYMP künftig im Rahmen seines Projekts „Chemikalienmanagement“. Im Jahr 2019 entwickelt, soll es 2022 als Pilotprojekt getestet und im Folgejahr in der gesamten Lieferkette von OLYMP ausgerollt werden.

Mit dem Projekt haben wir uns zum Ziel gesetzt, umweltschädliche und gefährliche Chemikalien schrittweise aus der OLYMP Lieferkette zu verbannen. Wir möchten dadurch saubere Produktionsbedingungen entlang der gesamten OLYMP Lieferkette gewährleisten und damit zum Schutz der Umwelt und zur Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen beitragen. Ein erster Meilenstein des Projekts ist die Entwicklung eines Supplier Manuals. Darin sind alle Anforderungen von OLYMP im Rahmen des Projekts festgelegt und können an die Lieferanten kommuniziert werden. Die OLYMP Anforderungen im Projekt „Chemikalienmanagement“ beruhen auf den Vorgaben der ZDHC an ein ganzheitliches Chemikalienmanagementsystem.



## Die drei Bausteine unseres Projekts „Chemikalienmanagement“ – festgelegt im Supplier Manual:

#### Offenlegung der Lieferkette:

Lieferanten auf Ebene der Konfektion und Stoffherstellung müssen ihre Produktionspartner offenlegen, mit besonderem Fokus auf Nassproduktionsstätten.

#### Monitoring:

Die Umsetzung und Einhaltung der OLYMP Anforderungen werden bei den Nassproduktionsstätten überprüft.

#### Abhilfemaßnahmen:

Falls OLYMP Anforderungen nicht eingehalten werden, müssen entsprechende Verbesserungsmaßnahmen ergriffen werden.

#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

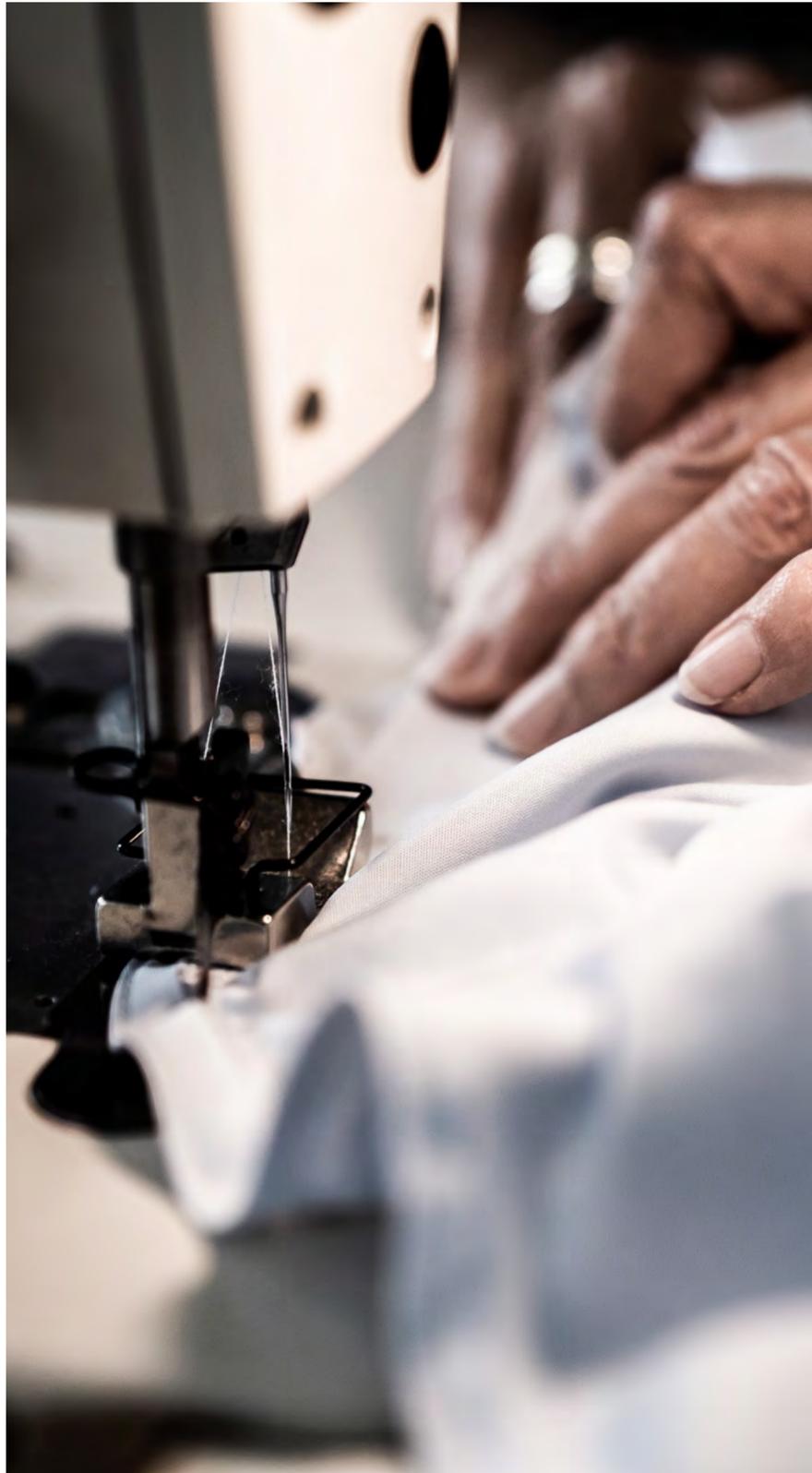
WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

#### GRI INHALTSINDEX

#### IMPRESSUM



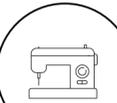
## Die Konfektion bei OLYMP

Die Konfektion ist der entscheidende Schritt bei der Textilherstellung. Denn sie umfasst alle Arbeitsschritte, um aus den zugekauften und veredelten Komponenten und Stoffen ein fertiges Kleidungsstück zu fertigen. Zugleich ist die Konfektion die arbeitsintensivste Stufe der Lieferkette. Denn aufgrund der kleinteiligen und komplexen Arbeitsschritte ist so gut wie keine Automatisierung möglich. Ein Blick auf die Konfektion eines hochwertigen Hemdes in der von OLYMP gewohnten Güteklasse macht das deutlich. Nachdem die zahlreichen Einzelkomponenten wie Kragen, Manschetten, Vorder- und Rückenteile, Ärmel und Taschen zugeschnitten und Knöpfe, Kragenstäbchen, Etiketten etc. vorbereitet wurden, werden alle diese Teile individuell zusammengenäht. Im Anschluss wird das fertige Hemd gebügelt, gelegt und verpackt.

ROHSTOFFGEWINNUNG



STOFFHERSTELLUNG



KONFEKTION

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

**DIE KONFEKTION BEI OLYMP**

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



## Risiken auf Ebene der Konfektion ermitteln

Die Stufe der Konfektion war wesentlicher Bestandteil unserer Risikoanalyse. Dabei zeigte sich, dass auf dieser Ebene besonders soziale Risiken von hoher Relevanz sind. Denn oftmals werden grundlegende Arbeits- und Sozialstandards in Konfektionsbetrieben nur unzureichend erfüllt.

Unter Sozialstandards verstehen wir die folgenden Aspekte:

- Keine Zwangs- oder Pflichtarbeit
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Keine Kinderarbeit
- Faire Löhne
- Angemessene Arbeitszeiten
- Sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen
- Keine prekäre Beschäftigung, z. B. Existenz rechtsgültiger Arbeitsverträge

Kinder- und Zwangsarbeit sowie Situationen, die Leib und Leben der Beschäftigten unmittelbar bedrohen, gehören für uns zu den schwerwiegendsten Risiken. Im Berichtsjahr 2021 wurde in diesen Bereichen allerdings kein Vorfall bekannt. Die Risikoanalyse zeigte, dass vor allem die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz in der Konfektion besondere Relevanz haben. Dies ist unter anderem auf die teilweise mangelnden Sicherheitsstandards in Konfektionsbetrieben zurückzuführen. Darüber hinaus sind geringe Löhne, übermäßige Arbeitszeiten, mangelnde Chancengleichheit und die Beschränkung der Vereinigungs-

freiheit weitere Risiken, mit denen wir uns besonders auseinandersetzen.

- ▶ **Mehr zu unserer Risikoanalyse im Abschnitt „Risiken in der Lieferkette ermitteln“**



## Sozialstandards konsequent überprüfen und langfristig verbessern

Bei OLYMP arbeiten wir systematisch daran, soziale Standards in der Lieferkette durchzusetzen und zu überwachen. Die Verantwortung hierfür trägt die CR-Abteilung, konkret der Fachbereich „Soziales“. Als Steuerungsinstrument setzen wir dabei auf unseren sogenannten „Social Monitoring“-Ansatz. Darunter fassen wir alle Aktivitäten zusammen, mit denen wir die Lieferanten über unsere Anforderungen informieren, die Umsetzung dieser Anforderungen überprüfen und gegebenenfalls Verbesserungen einleiten. Der Ansatz erstreckt sich über alle Lieferanten von OLYMP – unabhängig davon, ob eine direkte oder indirekte Geschäftsbeziehung besteht. Von unseren direkten Geschäftspartnern verlangen wir darüber hinaus die Offenlegung sämtlicher Produktionsbetriebe.

Bei unserem „Social Monitoring“ handelt es sich ebenfalls um einen risikobasierten Ansatz. Das bedeutet, dass wir zwischen

Ländern mit hohem und jenen mit geringerem Risiko unterscheiden. Für die Bewertung der Länderrisiken orientieren wir uns an der Definition von Fair Wear. Demnach sind alle Mitgliedsstaaten der EU (außer Bulgarien und Rumänien), sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) einschließlich Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz als Länder mit geringerem Risiko definiert. Alle anderen gelten dagegen als Hochrisikoländer.

Für eben diese Hochrisikoländer sieht unser Ansatz Auditierungen vor. Die Audits erfolgen dabei stets durch unabhängige Dritte und direkt vor Ort in der jeweiligen Produktionsstätte. Konfektionsbetriebe in Ländern mit niedrigerem Risiko müssen nicht per se auditiert werden. Das bedeutet allerdings nicht, dass dort Risiken komplett ausgeschlossen werden können. Deshalb sind die entsprechenden Betriebe weiterhin Teil unseres Social Monitorings.

Bei der Durchsetzung und Überprüfung von Sozialstandards in Konfektionsbetrieben arbeiten wir mit externen Initiativen und Standards zusammen. Bis 2020 waren wir Mitglied bei der amfori Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI) und akzeptierten die SA8000® Zertifizierung der Social Accountability Initiative. Seit 2021 löst unsere Mitgliedschaft bei der Fair Wear diese Standards ab. In diesem Zuge ersetzen wir auch die Audits schrittweise durch unser eigens entwickeltes „iMPACT Program“.

- ▶ **Mehr zu unserem iMPACT Program finden Sie im Abschnitt „Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei Fair Wear und unserem „iMPACT Program“**

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Soziale Standards sicherstellen durch die Mitgliedschaft bei amfori

OLYMP war von 2008 bis Ende 2021 Mitglied von amfori und Teilnehmer der amfori BSCI. Damit haben wir uns dem amfori BSCI-Verhaltenskodex verpflichtet. Dieser definiert grundlegende Werte und Prinzipien für ein sozial verantwortungsvolles Handeln über alle Glieder der Lieferkette hinweg. Die Einhaltung des amfori BSCI-Verhaltenskodexes wird entweder über das amfori BSCI-Auditsystem oder den SA8000®-Standard der Social Accountability International (SAI) überprüft.

Die Einhaltung von Sozialstandards wurde in der Vergangenheit bei allen der von uns beauftragten Produktionsstätten mittels des amfori BSCI-Auditsystems überwacht. Diejenigen ohne amfori BSCI-Audit waren verpflichtet, sich ebenfalls regelmäßigen Audits zu unterziehen und verfügen entsprechend über ein SA8000®-Zertifikat. Während der Pilot- bzw. Übergangsphase wurden 2021 bereits neun Audits nach dem iMPACT Program durchgeführt, dazu sieben gemäß amfori BSCI und zwei nach SA8000®-Zertifizierung. Im Rahmen aller unserer Auditierungen wurden keine schwerwiegenden Verstöße wie etwa Fälle von Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit bekannt.

# 2021 wurden 100 Prozent der Konfektionsbetriebe über amfori BSCI, SA8000® oder unser iMPACT Program bzw. die Fair Wear überprüft.



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

### DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

## Faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie vorantreiben durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear:

OLYMP ist seit Januar 2021 Mitglied der Fair Wear Foundation. Mit dem Beitritt zählt OLYMP zu den rund 140 weiteren Marken aus der Bekleidungs- und Schuhbranche, die sich im Rahmen ihrer Mitgliedschaft für faire Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie engagieren. Als unabhängige und gemeinnützige Multi-Stakeholder-Initiative fordert Fair Wear von ihren Mitgliedern die konsequente Umsetzung anerkannter Sozialstandards. Dazu gehören beispielsweise existenzsichernde Löhne, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen sowie die Achtung der Vereinigungsfreiheit.

Die Fair Wear setzt dafür auf etablierte Instrumente wie einen Verhaltenskodex und Audits. Ebenso wie der BSCI Verhaltenskodex beruht auch der Fair Wear Verhaltenskodex auf den ILO-Kernarbeitsnormen und der Menschenrechtsdeklaration. Im Januar 2021 hat der Verhaltenskodex der Fair Wear jenen der BSCI abgelöst.

In ihrem jährlichen „Brand Performance Check“ überprüft und veröffentlicht die Initiative außerdem, inwieweit die teilnehmenden Unternehmen die Arbeitsrichtlinien der Fair Wear in ihren Management- und Einkaufspraktiken berücksichtigen und umsetzen oder damit zu Missständen in der Lieferkette beitragen. Dieser Prüfung unterzieht sich künftig auch OLYMP. Im Mai 2022 findet der erste Brand Performance Check statt – die Ergebnisse werden im Anschluss auf der Website der Fair Wear veröffentlicht. Damit schafft das Unternehmen Transparenz und Verbindlichkeit im Umgang mit den Herausforderungen im Bekleidungssektor. Mit dem Beitritt zu der anerkannten Multi-Sta-

holder-Organisation stellt sich OLYMP zudem einem deutlich höheren Anspruch mit Blick auf die Aktivitäten in der Lieferkette. Die Zusammenarbeit rückt die Interessen der Arbeitskräfte noch mehr in den Mittelpunkt und ermöglicht es, faire Arbeitsbedingungen noch konsequenter durchzusetzen. Dazu trägt auch der Beschwerdemechanismus der Organisation bei. Dieser gibt

Beschäftigten die Möglichkeit, etwaige Missstände am Arbeitsplatz zu melden. Die Beschwerden werden dann von unabhängigen Fair Wear-Auditoren überprüft und müssen gegebenenfalls von uns in Zusammenarbeit mit der Produktionsstätte behoben werden.



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP**

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM



**OLYMP beteiligt sich seit 2013 beim Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh, sowie an allen Folgeabkommen und seit 2021 am International Accord for Health and Safety in the Textile and Garment Industry:** Die Unglücke in Pakistan und Bangladesch in den Jahren 2012 und 2013 haben die strukturellen Probleme in einigen Produktionsländern der Textilindustrie auf tragische Weise offengelegt – besonders mit Blick auf Mängel in der Gebäudesicherheit. Als Reaktion wurde bereits im Mai 2013 der Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ins Leben gerufen. Dieser hat sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit der in Bangladeschs Bekleidungsindustrie beschäftigten Menschen wirksam zu verbessern. Dafür hat der Accord ein Sicherheitsprogramm aufgesetzt, das vor allem die Interessen der Beschäftigten berücksichtigt. Seit seiner ersten Unterzeichnung im November 2013 beteiligt sich auch OLYMP daran, sichere Arbeitsbedingungen vor Ort durchzusetzen.

Bangladesch gehört zu den wichtigsten Ländern bei der Konfektion unserer Produkte. Die beauftragten Konfektionsbetriebe im Land fertigen über 60 Prozent unseres weltweiten Produktionsvolumens. Im Rahmen des Accords wurden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- **Schaffung eines Beschwerdemechanismus**

Mitarbeitende und ihre Vertretungen haben das Recht, Arbeit unter gefährlichen Bedingungen abzulehnen und Beschwerde zur Arbeitssicherheit über den Beschwerdemechanismus des Accord einzureichen.

- **Schulungen für die Belegschaften und Etablierung eines Sicherheitskomitees in den Betrieben**

Gemeinsame Sicherheitsausschüsse von Mitarbeitenden und Arbeitgebern werden ins Leben gerufen. Darüber hinaus werden alle Fabrikmitarbeitenden über die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz geschult.

- **Prüfung und Inspektion aller gemeldeten Produktionsstätten gemäß dem hohen Accord-Standard**

Alle Fabriken, die für Accord-Unterzeichnerfirmen produzieren, werden regelmäßig von unabhängigen Stellen in den drei wesentlichen Bereichen Brandschutz, Elektro- und Gebäudesicherheit überprüft. Seit 2021 werden auch die eingesetzten Boiler regelmäßig auf eine mögliche Explosionsgefahr hin untersucht.

Alle fünf OLYMP Produzenten haben die Maßnahmen des Accords umgesetzt. Sie haben das Trainingsprogramm absolviert, verfügen über ein gut ausgebildetes Sicherheitskomitee mit Arbeitnehmerbeteiligung sowie einen Beschwerdemechanismus. Bei den Prüfungen der in unserem Auftrag produzierenden Betriebe durch den Accord waren die Ergebnisse dabei fast durchweg positiv. In allen drei Bereichen konnten die Anforderungen zu mindestens 80 Prozent, im besten Fall sogar zu 100 Prozent erfüllt werden. Gemessen wird dies an den während der Erstinspektionen festgestellten Mängeln, die zwischenzeitlich als behoben gemeldet bzw. verifiziert wurden. In den Bereichen Elektrosicherheit und Gebäudesicherheit liegen alle OLYMP Betriebe bei 100 Prozent und damit über dem Accord-Durchschnitt. Im Bereich Brandschutz liegt dagegen noch ein Betrieb darunter.



Mit dem Ende des Bangladesch Accords Ende August 2021 hat OLYMP im September auch den Folge-Accord, den **International Accord For Health And Safety In The Textile And Garment Industry**, unterzeichnet. Damit verpflichtet sich OLYMP, weiterhin die Arbeitssicherheit in der Textilindustrie in Bangladesch zu überprüfen und zu verbessern.

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Bei Verstößen reagieren und Verbesserungen vorantreiben

OLYMP stellt bereits heute einen sehr hohen Anspruch an sein Social Monitoring. Unsere bisherigen Ansätze und Bemühungen haben für ein hohes und grundlegend stabiles Niveau an Sozialstandards in unseren Betrieben gesorgt. Auf Basis unseres engmaschigen Monitoring-Systems an Audits, Betriebsbesuchen und lokalen Qualitätskontrolleuren sowie unserer langjährigen Partnerschaften haben wir einen umfassenden Überblick über die Risiken und Herausforderungen in unseren Betrieben.

Grundsätzlich gilt das Prinzip, dass jeder Produktionsbetrieb die Chance bekommt, sich zu verbessern. Wenn also Missstände innerhalb des Audits oder bei Besuchen festgestellt werden, arbeitet der Fachbereich „Soziales“ an einer möglichst zeitnahen Verbesserung. Bei schwerwiegenden Verstößen, wie etwa Kinderarbeit oder der aktiven Verhinderung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit, reagieren wir dagegen sofort und umfassend. Gleiches gilt auch, wenn Lieferanten durchweg schlechte Audit-Bewertungen erzielen. Unsere Maßnahmen führen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, zur Beendigung der Zusammenarbeit, wie beispielsweise 2019 mit einem Konfektionsbetrieb in Nord-Mazedonien geschehen. Dieser wies auch nach vielfachen Bemühungen unsererseits enorme Mängel in Bezug auf Transparenz und die Bezahlung fairer Löhne auf. Im Jahr 2021 bestand dagegen keine Notwendigkeit, Geschäftsbeziehungen aufgrund sozialer Risiken zu beenden.

Für OLYMP sind Audits nicht das Ziel, sondern ein Instrument von vielen, um Sozialstandards in der Lieferkette durchzusetzen. Sie geben uns einen ersten Eindruck und können offensichtliche Missstände aufdecken. Für viele Betriebe ist das Bestehen von Audits und damit das Erfüllen von Mindestanforderungen allerdings zu einer reinen Pflichtübung geworden: Korrekturmaßnahmen dienen lediglich dazu, das Basisniveau an Standards wiederherzustellen. Darüber hinaus haben sich die Ergebnisse der Audits oder die Berichte für uns nicht immer als ausreichend erwiesen, um wirklich Einblicke in die Effektivität von Managementansätzen, Verbesserungsmaßnahmen und der Arbeitnehmervertretung zu erlangen. Um an tieferliegenden, strukturellen Herausforderungen zu arbeiten, bedarf es ergänzender Instrumente.

Genau hier setzen die Instrumente der Fair Wear sowie das „iMPACT Program“ an. Mit diesen Instrumenten haben wir die Möglichkeiten, etwaige Verstöße gegen Arbeitsstandards unmittelbar festzustellen, Maßnahmen zur Wiedergutmachung einzuleiten und langfristige Verbesserungen voranzutreiben, erweitert.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## iMPACT PROGRAM

### iMPACT steht für:

#### Insight & Motivation

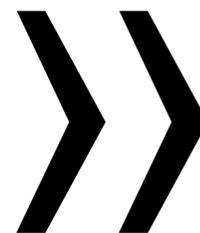
Wir möchten ehrliche Einblicke in Produktionsbedingungen gewinnen und unsere Partner dazu motivieren,

#### Partnership & Action

gemeinsam und partnerschaftlich zu handeln,

#### Capacity Building & Transparency

Unsere Fähigkeiten ausbauen und ein höheres Maß an Glaubwürdigkeit und Transparenz erreichen.



INTERVIEW

## Für bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durch die Mitgliedschaft bei der Fair Wear und unser „iMPACT Program“

INTERVIEW MIT HELEN ZITZELSBERGER, CORPORATE RESPONSIBILITY BEI OLYMP.

### Warum hat sich OLYMP zu dem Schritt entschieden, mit der Fair Wear Foundation zusammenzuarbeiten?

Durch die Mitgliedschaft bei Fair Wear wollen wir bessere Arbeitsbedingungen in der Lieferkette durchsetzen. Bisher haben der BSCI-Verhaltenskodex und unabhängige Audits für ein grundlegend stabiles Niveau an Sozialstandards in unseren Betrieben gesorgt. Allerdings haben wir mit unseren Erfahrungen mehr und mehr festgestellt, dass die Ergebnisse der Audits für uns nicht immer aussagefähig genug waren, um wirkliche Verbesserungen zu erreichen – vor allem bei strukturellen Problemen wie Überstunden. Gleichzeitig hat sich unsere Expertise und unser Anspruch in diesem Feld stetig weiterentwickelt. Mit dem Wechsel zur Fair Wear haben wir nun einen Partner gefunden, mit dem wir unserem Anspruch an Fairness deutlich näherkommen.

### Was ist ein erster Meilenstein der Kooperation?

Mit Unterstützung von Fair Wear haben wir im Jahr 2020 ein eigenes Audit mit dem Titel „iMPACT Program“ entwickelt. Dies geschah in Kooperation mit dem Corporate-Wear-Anbieter HAKRO und dem Dienstleister ELEVATE Ltd., der sich auf die nachhaltigere Gestaltung von Lieferketten spezialisiert hat. Das Programm erfüllt nicht nur unsere hohen Ansprüche, sondern berücksichtigt auch die Tatsache, dass die Fair Wear nicht in allen Ländern aktiv ist. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Fair Wear unseren Entschluss,



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

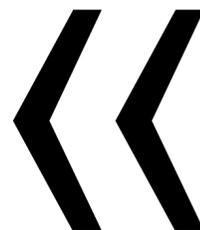
anstelle der Fair Wear Audits eigene Kontrollen im Rahmen des „iMPACT Program“ durchzuführen. Auch während des Entwicklungsprozesses waren wir in engem Austausch mit der Fair Wear, um deren strengen Anforderungen an Audits gerecht zu werden. Das „iMPACT Program“ löst die BSCI-Audits und SA8000®-Zertifikate sukzessive ab.

**Was zeichnet den neuen Ansatz aus?**

Das „iMPACT Program“ setzt im ersten Schritt ebenfalls auf ein Audit, trägt aber darüber hinaus aktiv dazu bei, die Situation vor Ort zu verbessern. Es erfüllt also genau das, was in unseren Augen bislang zu kurz kam. Was das Programm außerdem auszeichnet, ist sein partizipativer Charakter: So werden Arbeitskräfte unter anderem in Form einer anonymen Befragung aktiv mit einbezogen. Damit bekommen sie die Gelegenheit, die Arbeitsbedingungen aus ihrer Sicht zu bewerten. So können wir die Probleme besser identifizieren und wirksam an deren Verbesserung arbeiten.

**Wann startet das Programm genau?**

Das Jahr 2021 diente als Pilot- und Übergangsphase für das „iMPACT Program“ und die Fair Wear Mitgliedschaft. Im Januar 2021 konnten wir die Entwicklung unseres neuen Audit-Systems im Rahmen des „iMPACT Program“ erfolgreich abschließen. Nach erfolgreicher Pilotierung des Audits im Jahr 2021 bei ausgewählten Betrieben arbeiten wir seit 2022 nur noch mit dem iMPACT Program.



**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

**DIE KONFEKTION BEI OLYMP**

**UNSERE PRODUKTE**

- WEITER DENKEN
- NACHHALTIGERE PRODUKTE NACHHALTIGER KONSUM
- PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

## Die Konfektion umweltfreundlicher gestalten

Die Umweltauswirkungen bei der Konfektion sind vielfältig. Bei der manuellen Konfektion der Materialien zum fertigen Textil wird viel Energie für den Betrieb der Nähmaschinen und der Bügelanlagen verbraucht. Zudem kann bei der Konfektion eines Kleidungsstücks bis zu 20 Prozent Textilverschnitt anfallen. Insbesondere kurzlebige Textilien, die nach der Erstnutzung direkt im Hausmüll landen, tragen zu einer Verschlechterung der Ressourcenbilanz bei.

Bei OLYMP werden auf Konfektionsebene alle unsere Lieferanten in Bezug auf Umweltaspekte überprüft. Um die Umweltauswirkungen in der Konfektion zu verringern und besser zu steuern, führt OLYMP bei allen Hemdenkonfektionsbetrieben den Standard STeP by OEKO-TEX® ein. Sechs Betriebe sind bereits zertifiziert, ein weiterer steht kurz vor Abschluss der Zertifizierung. Der Standard bildet zugleich die Grundlage für das Produktzertifikat MADE IN GREEN by OEKO-TEX®, das als wichtiges Kriterium für das GREEN CHOICE Label dient.

- ▶ **Mehr zu STeP by OEKO-TEX® im Abschnitt „Ökologische und soziale Standards bei der Stoffherstellung sicherstellen“**
- ▶ **Mehr zu GREEN CHOICE im Abschnitt „GREEN CHOICE: Unser Ansatz für ökologisch erzeugte und unbelastete Materialien“ im Kapitel „Unsere Produkte“**



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

### GRI INHALTSINDEX

### IMPRESSUM

# Unsere Produkte

Weiter denken



## Unsere Haltung.

Nachhaltige Mode ist nicht nur ein Trend, sondern zeigt das wachsende Bedürfnis der Kunden, bewusster einzukaufen. Deshalb bauen wir kontinuierlich den Anteil verantwortungsvoll produzierter Produkte in unserem Sortiment aus. Mit unserem neuen Nachhaltigkeitslabel GREEN CHOICE bringen wir diese Haltung zum Ausdruck – und geben unseren Kunden Orientierung beim Einkauf.

## Unser Statement.

**„Unser Erfolg lebt von dem Anspruch, Dinge weiterzudenken. Mit verantwortungsvoll gestalteten Produkten tragen wir unsere Haltung nach außen und schaffen nachhaltige Werte für unsere Kunden. Daher freut es mich, dass nachhaltig und fair produzierte Produkte gefragt sind wie nie. Mit GREEN CHOICE beweisen wir zudem: Qualität, Mode und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand.“**

HEIKO IHBEN, GESCHÄFTSFÜHRER MARKE UND PRODUKT BEI DER OLYMP BEZNER KG

## Unsere Ziele.

- Bei OLYMP leitet uns die Überzeugung, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Deshalb haben wir es uns zum Ziel gesetzt, dass bis 2025 sämtliche OLYMP Produkte an Hemden, Strick- und Wirkartikeln sowie Accessoires die GREEN CHOICE Kriterien erfüllen. Zur Herbstsaison 2021 traf dies auf 43 Prozent zu, im Herbst 2022 werden es bereits 57 Prozent der Kollektionen von OLYMP und OLYMP SIGNATURE einschließlich Accessoires sein.
- Beim Einsatz tierischer Fasern setzt OLYMP mit GREEN CHOICE klare Anforderungen an das Tierwohl. Mit dem Responsible Wool Standard (RWS), den wir unseren Kollektionen ab Herbst 2022 zugrunde legen, setzen wir auf ein anerkanntes Zertifikat, das die Einhaltung von besonderen Tierschutzkriterien sicherstellt.
- Für unsere wichtigste Faser Baumwolle haben wir den Anteil, den wir über die Initiative „Better Cotton“ beschaffen, seit unserem Beitritt 2018 kontinuierlich gesteigert. Unser Ziel ist es, den indessen erreichten Anteil von gut 80 Prozent an unserem Beschaffungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten. Zudem beabsichtigen wir, die eingesetzte Menge an Biobaumwolle, die erstmals in der Herbstkollektion 2021 zur Verwendung kam, sukzessive weiter zu steigern.
- Bis zur Auslieferung der Herbstkollektion 2022 werden wir alle Bestandteile der Produktverpackung gemäß unserer fünf Verpackungsprinzipien „rethink“, „reduce“, „reuse“, „recyclable“ und „recycled“ optimieren.



## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Nachhaltigere Produkte und nachhaltiger Konsum

Unsere OLYMP Produkte sind Ausdruck unseres Verständnisses von Qualität und Innovation. Unseren Qualitätsanspruch bei OLYMP verbinden wir seit jeher mit der Langlebigkeit unserer Produkte. Wir kreieren Kleidungsstücke, die halten, was sie versprechen – geprägt durch ein zeitloses Design und den Einsatz hochwertiger Materialien.

Dieser Anspruch, verbunden mit den Wünschen unserer Kunden, prägt auch unser Verständnis von Nachhaltigkeit. Denn die Nachfrage nach sozial- und umweltverträglich hergestellter Mode wächst – und für uns damit die Chance, dafür ein passendes Angebot bereitzuhalten. Mit unserem neuen Kennzeichen für nachhaltigere Produkte – dem GREEN CHOICE Label – haben wir einen weiteren Meilenstein erreicht. Denn GREEN CHOICE steht für unsere Bemühungen, zertifizierte Materialien einzusetzen und eine umweltfreundlichere Herstellung zu fördern.

Die gleiche Sorgfalt wie für unsere Produkte wenden wir bei der Gestaltung unserer Verpackungen an. Hier leiten uns klare Prinzipien, die wir in Zukunft konsequent umsetzen werden – von der Reduzierung von Verpackung bis hin zur Verwendung von recycelten Materialien. Auch hier setzen wir uns klare Ziele: Bis 2022 haben wir auf dieser Basis alle unsere Produktverpackungen optimiert.

### GREEN CHOICE: Wie wir uns für umweltfreundlicher erzeugte und unbelastete Materialien einsetzen

GREEN CHOICE ist ein zentraler Baustein, um unser strategisches Handlungsfeld „Produkte“ weiterzuentwickeln. An der Kennzeichnung bemessen wir unseren Fortschritt auf dem Weg, das gesamte Produktsortiment Schritt für Schritt nachhaltiger zu gestalten. Kleidungsstücke mit dem Label GREEN CHOICE wurden erstmals mit der Herbstkollektion 2021 produktlinienübergreifend eingeführt.

Die anspruchsvolle Strategie dahinter beruht auf zwei Säulen: dem Einsatz nachhaltiger Materialien sowie einer umweltfreundlicheren Herstellung. Oberste Prämisse ist dabei der schonende Umgang mit Ressourcen und das Tierwohl. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vereint GREEN CHOICE als Dachlabel zahlreiche Standards, für die OLYMP von seinen Lieferanten klare Nachweise und Zertifikate fordert.

FOR PEOPLE  
AND PLANET.GREEN  
CHOICE

OLYMP



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

Wir haben uns das Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2025 sämtliche OLYMP Produkte von Hemden über Strick- und Wirkartikel bis hin zu Accessoires die GREEN CHOICE Kriterien erfüllen.

SEARCH  
DOCUMENTWRITE US  
AN EMAIL

Hinter GREEN CHOICE steht der Wunsch von Verbrauchern, nachhaltige Produkte auf einen Blick zu erkennen. Genau dort setzt OLYMP mit der GREEN CHOICE Kennzeichnung an. Damit dient sie als klarer und einfacher Wegweiser für unsere Kunden.

Die Produktkennzeichnung GREEN CHOICE basiert auf einem fundierten und transparenten Bewertungskonzept. Es nutzt bekannte Standards und Zertifikate als Nachweissysteme, die je nach Nachhaltigkeitsanspruch unterschiedlich eingestuft werden. Auf welche davon GREEN CHOICE genau zurückgreift, definiert bei OLYMP die Abteilung „Corporate Responsibility“. Die Umsetzung der Anforderungen übernehmen die entsprechenden Fachbereiche im Design und im Einkauf.

Alle Informationen zu GREEN CHOICE hat OLYMP in seinem internen „Leitfaden für nachhaltige Produkte“ zusammengefasst. Dieser erläutert die Bewertungssystematik hinter der Kennzeichnung, liefert gesammelte Hintergrundinformationen zu den akzeptierten Standards und Zertifikaten und formuliert Anforderungen an die Nachweisführung. Darüber hinaus gibt er einen Überblick über die Herausforderungen beim Einkauf einzelner Fasern und Materialien und zeigt Wege auf, wie im Rahmen des GREEN CHOICE Konzepts nachhaltigere Alternativen beschafft werden können. Der Leitfaden bildet außerdem die Grundlage für interne Schulungen sowie die schrittweise Integration des GREEN CHOICE Konzepts in den Produktentwicklungsprozess.

**GREEN CHOICE ANTEIL AM SORTIMENT VON OLYMP UND OLYMP SIGNATURE <sup>1</sup>**

| Anteil von GREEN CHOICE je Produktgruppe in % |                       |                          |                       |
|---|-----------------------|--------------------------|-----------------------|
| Produktgruppen                                | Herbstkollektion 2021 | Frühjahrskollektion 2022 | Herbstkollektion 2022 |
| Hemd  | 63                    | 66                       | 74                    |
| Masche  | 26                    | 39                       | 37                    |
| Accessoires                                   | 0                     | 0                        | 0                     |
| <b>Summe</b>                                  | <b>43</b>             | <b>52</b>                | <b>57</b>             |

1) Anteil auf Basis der Anzahl der Artikelvarianten der Hauptkollektion. Diese Daten berücksichtigen nicht die Zwischenkollektionen, NOS-Programm, Unterbekleidung im Zukauf und OLYMP Retail.

**Bereits 57 Prozent aller Artikel der OLYMP und OLYMP SIGNATURE Herbstkollektion 2022 inklusive Accessoires entsprechen den Anforderungen von GREEN CHOICE. Diesen Anteil steigern wir kontinuierlich.**

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick



### NACHHALTIGE MATERIALIEN



Für die Bewertung von **nachhaltigeren Materialien** vertrauen wir auf anerkannte Initiativen, welche die nachhaltige Beschaffung und Herstellung der eingesetzten Rohstoffe belegen. Das GREEN CHOICE Bewertungssystem stellt einen Baukasten dar – alle gelisteten Materialien dürfen verwendet werden, jedoch finden sich nicht alle im aktuellen Produktportfolio wieder.



### UMWELTFREUNDLICHE HERSTELLUNG



Auch bei der Bewertung der **umweltfreundlicheren Herstellung** bauen wir auf Zertifizierungen: Be-punktet werden zertifizierte Produktionsstätten und Lieferketten. Hierbei setzen wir bisher vor allem auf den Standard MADE IN GREEN by OEKO-TEX®.

Alle Standards aus dem Baukasten, mit denen OLYMP aktuell arbeitet, finden sich auf [▶ OLYMP.COM](https://www.olymp.com) sowie in den folgenden Berichtsabschnitten.



GREEN CHOICE



#### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

#### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

#### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



### GREEN CHOICE Bewertungssystem

Das Bewertungssystem von GREEN CHOICE ist ein Punktesystem in Form von Blattsymbolen. Pro Baustein, namentlich „Materialien“ und „Herstellung“, können maximal zwei Blätter vergeben werden. Für die Gesamtpunktzahl eines Produkts werden die Blätter beider Kategorien zusammengezählt.

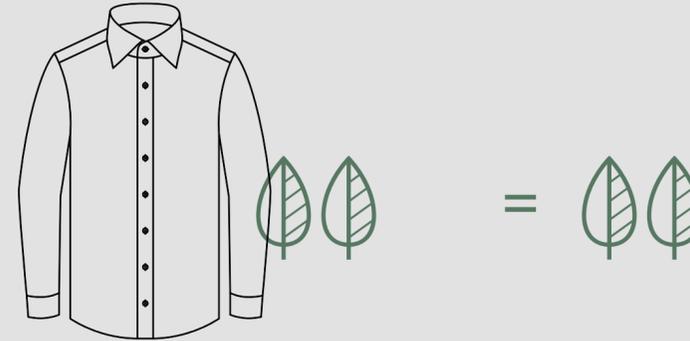
Das GREEN CHOICE Logo erhalten ausschließlich solche Produkte, die mindestens zwei Blätter erzielen – entweder zwei derselben Kategorie oder jeweils eines in beiden Kategorien. Ein Produkt kann maximal vier Blätter erreichen.

ZWEI BLÄTTER  
AUS BAUSTEIN 1:  
NACHHALTIGE  
MATERIALIEN



GREEN  
CHOICE

ZWEI BLÄTTER  
AUS BAUSTEIN 2:  
UMWELT-  
FREUNDLICHE  
HERSTELLUNG



GREEN  
CHOICE

JE EIN BLATT  
AUS BAUSTEIN 1:  
NACHHALTIGE  
MATERIALIEN UND  
BAUSTEIN 2: UM-  
WELTFREUNDLICHE  
HERSTELLUNG



GREEN  
CHOICE

WEITERE MÖGLICHKEITEN ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR OLYMP GREEN CHOICE:

- ES WERDEN MEHR ALS 1 BLATT PRO BAUSTEIN ERZIELT, IN SUMME 3 BLÄTTER
- ES WERDEN AUS BEIDEN BAUSTEINEN JEWEILS 2 BLÄTTER ERZIELT UND SOMIT DIE MAXIMALE ANZAHL DER BLÄTTER ERREICHT

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

**GREEN CHOICE-Baustein: Materialien der Produkte**



| Kategorie                      | Material                                  | Produkt erfüllt eine der gelisteten Anforderungen | Produkt enthält faserübergreifend <sup>1)</sup> in Summe 25 bis 49 % der gelisteten Materialien   | Produkt enthält faserübergreifend <sup>1)</sup> in Summe 50 bis 100 % der gelisteten Materialien |
|--------------------------------|---|---|---|--|
| Pflanzliche Fasern             | Baumwolle                                 | Better Cotton (mind. 50%)                         | Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )<br>recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )  |  |
|                                | Leinen                                    | Konventionell (mind. 50%)                         | aus west-europäischem <sup>3)</sup> Anbau<br>Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )   |  |
| Zellulosefasern                | Viskose                                   |   | Marke ▶ <a href="#">LENZING™ ECOVERO™</a>   |  |
|                                | Modal                                     |   | Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ Modal</a>   |  |
|                                | Lyocell                                   | Konventionell (mind. 50%)                         | Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ Lyocell</a><br>Marke ▶ <a href="#">TENCEL™ x REFIBRA</a>  |  |
| Synthetische Fasern            | z.B. Elasthan, Polyester, Polyamid, Nylon |   | recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )<br>Q-NOVA by Fulgar (Nylon)<br>ECONYL by Aquafil (Polyamid)  |  |
| Tierische Fasern <sup>4)</sup> | Schafwolle                                |   | ▶ <a href="#">RWS</a> -zertifiziert<br>Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )<br>recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> ) |  |
|                                | Kaschmir                                  |   | Bio-zertifiziert ( ▶ <a href="#">OCS</a> , ▶ <a href="#">GOTS<sup>2)</sup></a> )<br>recycelt ( ▶ <a href="#">GRS</a> , ▶ <a href="#">RCS</a> )  |  |

1) Zusammensetzung gemäß Textilkennzeichnungsgesetz  
 2) Enthält mindestens 70% am Gesamtfaseranteil  
 3) Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande; Herkunftsnachweis erforderlich  
 4) Ohne Zertifikat kein GREEN CHOICE für Produkte mit tierischen Faseranteilen  
 5) Aktuell ist OLYMP nicht GOTS-zertifiziert und kann daher auch keine GOTS-zertifizierten Produkte mit vier Blättern anbieten.

**GREEN CHOICE-Baustein: Herstellung der Produkte**



| Anforderungsbereich   | Herstellung des Produkts erfüllt eine der gelisteten Anforderungen  | Herstellung des Produkts erfüllt eine der gelisteten Anforderungen                              |
|---|---|---|
| Zertifizierte Lieferkette (auf Basis anerkannter Standards) | ▶ <a href="#">STeP by OEKO-TEX®</a> -zertifizierte Nassproduktion und Konfektion sowie ▶ <a href="#">STANDARD 100 by OEKO-TEX</a> -zertifiziertes Produkt | ▶ <a href="#">GOTS</a> -zertifizierte Lieferkette und mind. 70 % Bio-zertifiziert <sup>5)</sup> |

**UNSER UNTERNEHMEN**

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Mit GREEN CHOICE Standards für nachhaltige Materialien setzen

GREEN CHOICE Produkte basieren auf nachhaltigen Materialien. Das Label bezieht sich auf die ganze Vielfalt der eingesetzten Rohstoffe – von pflanzlichen Fasern wie Baumwolle und Leinen bis hin zu synthetischen sowie zellulosebasierten Materialien. Im Vordergrund stehen dabei die Schonung von Ressourcen sowie Tierwohlaspekte bei tierischen Fasern.

Seit der Herbstkollektion 2021 greifen wir daher auf Baumwolle der Initiative „Better Cotton“ oder Biobaumwolle, zertifiziert nach dem Organic Content Standard (OCS), sowie auf Lyocell- und Modalfasern der Marke TENCEL™ zurück.

► **Mehr Informationen zu den akzeptierten Standards bei GREEN CHOICE finden Sie im Abschnitt „GREEN CHOICE Bewertungskriterien und -system auf einen Blick“**

## Nachhaltigere Baumwolle für OLYMP Produkte

Bei OLYMP setzen wir seit 2021 erstmals Bio-baumwolle ein, und zwar in unseren Flanellhemden sowie Strick- und Sweat-Artikeln der Freizeitlinie OLYMP Casual. Hierbei vertrauen wir auf den international anerkannten Organic Content Standard (OCS) als Nachweissystem. So stellen wir sicher, dass sich in unseren Produkten auch tatsächlich Biobaumwolle befindet.

Dass unsere Businesshemden davon noch ausgenommen sind, liegt daran, dass sie anderen Qualitätsanforderungen entsprechen müssen, beispielsweise was die Faserfestigkeit und den Weißgrad betrifft. So nutzen wir hier vor allem sogenannte extra-langstapelige Baumwollfasern, die aber noch nicht ausreichend beziehungsweise nur in verminderter Qualität auf dem Markt in Bioqualität verfügbar sind.

Deshalb setzen wir hier vor allem auf die Zusammenarbeit mit der Initiative „Better Cotton“. Die Organisation fördert weltweit den Anbau und Einsatz nachhaltiger erzeugter Baumwolle und vertreibt diese überall auf der Welt nach dem Prinzip der Massenbilanzierung. Das heißt: Im

gleichen Maße, wie OLYMP Better Cotton einkauft, wird weltweit der Anbau von ökologischerer und sozialverträglicherer Baumwolle gefördert. So trägt Better Cotton dazu bei, dass nachhaltigere Baumwolle in der Breite genutzt werden kann.

► **Mehr zu Better Cotton und Biobaumwolle finden Sie im Abschnitt „Baumwolle: Einblick in die wichtigste Faser bei OLYMP gewinnen“ im Kapitel „Unsere Lieferkette“**



OLYMP Casual Flanellhemden  
100% OCS-zertifizierte Biobaumwolle



### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## TENCEL™ Fasern in OLYMP Produkten

TENCEL™ ist eine Marke der Lenzing AG. TENCEL™ Lyocell- und Modalfasern basieren auf Holz aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Herstellung der Fasern erfolgt in einem umweltbewussten Produktionsprozess, wodurch im Gegensatz zu herkömmlichen Herstellungsverfahren in einem erheblichen Maße Ressourcen sowie Treibhausgase eingespart werden. OLYMP setzt seit Herbst 2021 TENCEL™ Lyocell- und Modal-Fasern von Lenzing in seinen Produkten ein – gemischt mit Baumwolle und synthetischen Fasern. Die TENCEL™ Fasern von Lenzing finden sich in Teilen unserer Premi- umlinie OLYMP SIGNATURE, unseren 24/SEVEN Hemden unter OLYMP Level Five Business und OLYMP No. Six sowie einigen Sweat-Artikeln unter OLYMP Casual.



### 24/SEVEN Hemden unter OLYMP Level Five Business und OLYMP No. Six:

70% TENCEL™ Lyocell  
26% Polyamid  
4% Elasthan

## UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Mit GREEN CHOICE Standards für umweltfreundlichere Herstellung setzen

GREEN CHOICE steht neben nachhaltigen Materialien für umweltfreundlichere Herstellungsprozesse. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die Umweltauswirkungen, die bei den Nass- und Veredelungsprozessen entstehen, und damit auf die Umweltaspekte Wasser, Energie, Emissionen, Chemikalien und Abfall.

Für den Nachweis nachhaltiger Herstellungsprozesse setzen wir bisher bei GREEN CHOICE vor allem auf den Standard MADE IN GREEN by OEKO-TEX®.

## Unsere Businesshemden MADE IN GREEN by OEKO-TEX®

Ein beachtlicher Anteil unserer OLYMP Businesshemden der Linien OLYMP Luxor, OLYMP Tendenz, OLYMP Level Five und OLYMP No. Six tragen das Label GREEN CHOICE. Die verwendete Baumwolle wird nicht nur zu 100 Prozent über Better Cotton beschafft, auch die Artikel werden umweltfreundlicher hergestellt – nachweislich belegt durch MADE IN GREEN by OEKO-TEX®. Die Produktzertifizierung zeichnet alle Arten von Textilprodukten aus – und basiert selbst auf folgenden Standards:

- Die Produkte sind gesundheitlich unbedenklich – garantiert über den STANDARD 100 by OEKO-TEX®.
- ▶ Mehr zu STANDARD 100 by OEKO-TEX® im Abschnitt „Produktsicherheit“
- Alle beteiligten Lieferkettenstufen, vom Garn bis zum fertigen Endprodukt, sind nach STeP by OEKO-TEX® zertifiziert.
- ▶ Mehr zu STeP by OEKO-TEX® im Kapitel „Unsere Lieferkette“



OEKO-TEX®  
INSPIRING CONFIDENCE  
MADE IN GREEN 

## Businesshemd OLYMP Luxor Modern fit:

100% Baumwolle

← PREVIOUS PAGE  
INHALT  
NEXT PAGE →

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

71  SEARCH DOCUMENT  WRITE US AN EMAIL

## Umweltfreundlichere Verpackungen gestalten

Für unsere Produkte nutzen wir verschiedene Verpackungen. Das ist notwendig, um die Kleidungsstücke während des Transports, der Lagerung und Warenpräsentation auf den Verkaufsflächen vor äußeren Einflüssen zu schützen und ihre hohe Qualität von der Herstellung bis zum Kunden zu erhalten. Unsere Produktverpackungen sind damit ein wesentliches Element der Qualitätssicherung. Gleichzeitig wollen wir sie auch immer umweltverträglicher gestalten. Denn wir wissen um die ökologischen Probleme bei den Verpackungsmaterialien – von einer ressourcenintensiven Herstellung bis zu den Herausforderungen bei der Verwertung.

OLYMP hat daher eine Risikobewertung der gängigsten Verpackungsmaterialien Papier und Kunststoff durchgeführt. Als Maßnahme aus dieser Bewertung fordern wir von unseren Lieferanten Nachweise für Verpackungsmaterialien aus recycelten Kunststoffen und bei Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Durch nachhaltigere Verpackungen möchte OLYMP zur Ressourcenschonung und zum Schutz der Umwelt beitragen und gleichzeitig die unerlässlichen funktionalen Aspekte der Verpackung erhalten. Aber wann ist eine Verpackung überhaupt nachhaltig? Um dafür ein einheitliches Verständnis zu schaffen, hat die CR-Abteilung von OLYMP 2020 erstmals verbindliche Mindestanforderungen definiert. Diese betreffen sowohl die Beschaffung als auch die Entwicklung von Verpackungsmaterialien. Die Mindestanforderungen für umweltfreundlichere Verpackungen hat OLYMP in einem internen Leitfaden festgeschrieben. Diese Prinzipien für die Verpackungskonzeption und Anforderungen an nachhaltige Materialien bilden zugleich die Grundlage für verschiedene Projekte im Bereich Verpackung bei OLYMP.

An der ressourcenschonenderen Überarbeitung unserer Verpackungen arbeitete ein interdisziplinäres Projektteam bestehend aus den Bereichen Design, Forschung und Entwicklung sowie der Logistik. So berücksichtigen wir die verschiedensten Funktionen und Eigenschaften, die Produktverpackungen erfüllen müssen – beispielsweise hinsichtlich Warenschutz, Handhabung, Logistik, Optik, Haptik und als Informationsträger. Die CR-Abteilung unterstützt das Team insbesondere bei der Nachhaltigkeitsbewertung verschiedener Materialien und Verpackungsvarianten. Hierfür setzen wir bei Bedarf ein Bewertungstool ein. Damit können Umweltauswirkungen, die bei der Herstellung und Entsorgung von Verpackungen entstehen, annähernd ermittelt und gegenübergestellt werden. Nach der Eingabe aller Material- und Herkunftsspezifikationen für zwei Verpackungsvarianten kann so etwa berechnet werden, welche Variante den geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hat und damit die umweltfreundlichere Option ist.

### EINGESETZTE VERPACKUNGSMATERIALIEN IN DEUTSCHLAND 2021

|   | Menge (t) | Anteil in % |
|---|-----------|-------------|
| <b>Erneuerbare Materialien</b><br>Papier/Pappe/Karton   | 99,2      | 62          |
| <b>Nicht erneuerbare Materialien</b><br>Glas, Eisenmetalle, Kunststoffe,<br>sonstige Verbundverpackungen,<br>sonstige Materialien | 61,9      | 38          |

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

- WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

- PRODUKTSICHERHEIT

- GRI INHALTSINDEX

- IMPRESSUM

## Unser Ziel: Optimierte OLYMP Produktverpackungen bis Herbst 2022

Bei OLYMP haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, unsere Produktverpackungen bis Herbst 2022 zu optimieren. Konkret heißt das, Verpackungsmüll zu minimieren, den Plastikanteil in unseren Produktverpackungen drastisch zu reduzieren, die Wiederverwertbarkeit zu verbessern und damit den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deutlich zu verringern. Den Maßstab dafür bilden unsere fünf Verpackungsprinzipien:

### Rethink:

Verpackungskonzeption grundsätzlich neu denken

### Reduce:

Materialeinsatz auf ein Minimum beschränken

### Reuse:

Weiter- und Wiederverwendung von Materialien und Verpackungsbestandteilen möglich machen

### Recyclable:

Recyclingfähige Materialien einsetzen

### Recycled:

Recycelte Ausgangsstoffe nutzen



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Auf Langlebigkeit statt Fast Fashion setzen

Mit seinem Anspruch an Qualität legt OLYMP den Grundstein für eine lange Lebensdauer seiner Produkte. Statt auf „Fast Fashion“ setzt OLYMP deshalb seit jeher auf Produkte, die sich durch Langlebigkeit auszeichnen. Je länger ein Kleidungsstück genutzt wird, desto kleiner fällt der ökologische Fußabdruck aus. Der frühzeitige Verschleiß oder eine nur kurze Verwendungsdauer hingegen bedeuten eine Verschwendung wertvoller Ressourcen, die bei der Herstellung benötigt wurden – von Rohstoffen über Wasser bis hin zu Energie. Während Anbieter von „Fast Fashion“ bis zu 24 Kollektionen im Jahr auf den Markt bringen, sind es bei OLYMP nur vier: die umfangreichen Frühjahrs- und Herbstkollektionen sowie die kleineren Sommer- und Winterkollektionen. Bei OLYMP SIGNATURE kommen sogar nur zwei Kollektionen pro Jahr auf den Markt (Frühjahr/Sommer, Herbst/Winter). Durch längere Design- und Produktentwicklungszyklen haben wir die nötige Zeit, um mit großer Sorgfalt an Eigenkreationen zu arbeiten.

## Hemdenentwicklung und -fertigung mit höchster Sorgfalt

OLYMP macht nicht einfach nur Kleidung. Insbesondere bei unseren Hemden legen wir Wert auf jedes noch so kleine Detail – und grenzen uns so auch von weiten Teilen der Branche und vor allem der Fast-Fashion-Industrie ab. Denn während dort die tatsächliche Produktentwicklung oftmals bei den Produzenten liegt, nehmen wir bei OLYMP das Heft selbst in die Hand. Das zeigt ein Blick in den Prozess der Hemdenentwicklung und -produktion. Dort stammt alles aus unserer Feder. Das heißt, der Betrieb fertigt nach unseren genauen Anweisungen und in enger Begleitung durch uns. Von der Gewebeerstellung über den Schnitt bis hin zur Verarbeitung wird deutlich, wie viel Sorgfalt und Qualität in jedem einzelnen Stück steckt.



**Gewebe:** Unser Gewebe wird in Bezug auf Farbe, Materialeinsatz und -komposition, Bindungsart und viele weitere spezifische Leistungsmerkmale genau nach den Vorstellungen unseres Design-Teams hergestellt. Jede Charge wird in unserem hauseigenen Labor und bei externen Prüflaboren getestet. Erst dann wird sie für die Produktion in den Konfektionsbetrieben freigegeben.

**Schnitte & CAD:** Unsere vielfältigen Schnitte werden mithilfe von Computer-Aided Design (CAD) eigens von unserer CAD-Abteilung in Zusammenarbeit mit Design und Musternäherei entwickelt. So stellen wir sicher, dass die Hemden immer passgenau und einwandfrei verarbeitet sind – und dauerhaft ihre Form bewahren.

**Verarbeitung:** Bei jedem Auftrag geben wir den Konfektionären mittels technischer Zeichnungen im Detail vor, wie die Hemden verarbeitet werden müssen. So garantieren wir, dass beispielsweise Kragenspitzen absolut symmetrisch sind oder die Maße eingehalten werden, kurzum: dass die Hemden unsere Qualitätsansprüche stets erfüllen. Dafür sorgen auch unsere Qualitätskontrolleure, indem sie die Vorgaben direkt vor Ort prüfen.

### UNSER UNTERNEHMEN

- VORBILDLICH HANDELN
- ARBEITEN BEI OLYMP
- BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ
- GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

- ZUSAMMEN WACHSEN
- DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP
- DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP
- DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

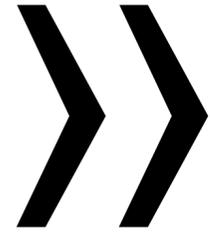
WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



INTERVIEW

## Einblicke in OLYMP SIGNATURE: Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit

FRAGEN AN MICHAELA MUTKA-WASLING, HEAD OF OLYMP SIGNATURE.

### Welcher Zusammenhang besteht bei OLYMP SIGNATURE zwischen Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit?

OLYMP SIGNATURE steht gleichermaßen für Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Denn diese Eigenschaften bestärken sich bei unseren Produkten gegenseitig. Grundlage dafür ist es, sich Zeit zu nehmen und jedes Gewebe und jedes Kleidungsstück mit der notwendigen Sorgfalt zu entwickeln und zu gestalten.

### Wie garantieren Sie den Qualitätsanspruch, für den die Marke OLYMP SIGNATURE steht?

Bei OLYMP SIGNATURE erfüllen wir diesen Anspruch, indem wir pro Jahr nur zwei Kollektionen auf den Markt bringen. Das Gewebe der Produkte ist dabei konsequent auf Haltbarkeit ausgerichtet. Das Gleiche gilt für die Komponenten wie beispielsweise die Knöpfe und die Verarbeitung. Langlebig sind unsere Produkte außerdem durch einen zeitlosen Look – und die hohe Wertigkeit der eingesetzten Materialien.

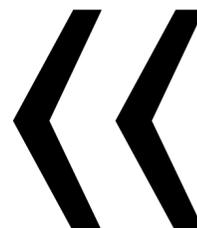
### Wie genau spiegelt sich dieser Anspruch in der folgenden Kollektion wider?

Die Herbstkollektion 2021 und Frühjahrskollektion 2022 von OLYMP SIGNATURE stehen ganz im Zeichen nachhaltiger Materialien und einer umweltfreundlicheren Herstellung. Denn mit der neuen Kollektion können sich Kunden von OLYMP SIGNATURE auch für GREEN CHOICE Produkte entscheiden.



„Unsere Produkte sind langlebig durch einen zeitlosen Look – und die hohe Wertigkeit der eingesetzten Materialien“

MICHAELA MUTKA-WASLING



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Aussortierten Produkten eine zweite Chance geben.

In der Herstellung fallen trotz weitreichender Qualitätssicherungsmechanismen immer wieder Waren an, die unseren hohen Qualitätsansprüchen nicht genügen. Deshalb können sie nicht mehr über den regulären Handelsweg verkauft werden. Dies ist etwa der Fall bei Produktionsmustern und beschädigten Artikeln.

Für OLYMP sind diese Produkte aber kein Abfall. Deshalb gilt grundsätzlich: Tragbare Ware wird bei OLYMP nicht vernichtet. Die Entsorgung ist entsprechend immer die letzte Lösung. Auch vor der Einstufung von Ware als zweite oder dritte Wahl wird immer zunächst abgewogen, ob sie durch eine Reparatur in der hauseigenen Näherei wieder vollumfänglich aufbereitet werden kann. Erst wenn das nicht möglich ist, nutzen wir die Produkte als zweite oder dritte Wahl weiter – und geben ihnen eine sinnvolle Weiterverwendung.

## Wert erhalten durch umweltschonende Pflege



Mit unseren bügelfreien und bügel-leichten Businesshemden greifen wir unseren Kunden kräftig unter die Arme. Denn diese Hemden brauchen weder intensives Bügeln noch Trocknen. Damit sparen sie bei der Pflege wertvolle Ressourcen und Kosten. Zugleich unterstützen wir unsere Kunden dabei, die Produkte sachgemäß zu pflegen – für ein gutes Waschergebnis und eine längere Haltbarkeit aller Kleidungsstücke und -bestandteile. Jedem Produkt liegen ausführliche Pflegeanleitungen bei, die auch auf unserer [Website](#) jederzeit nachlesbar sind.

## Aus alt macht neu: Upcycling gemeinsam mit LIMO



Dr. Katharina Funke-Braun, Gründerin von LIMO

2020 ging OLYMP eine Kooperation mit dem im gleichen Jahr gegründeten Modedesignerlabel [„LIMO“ – Less Is More Wardrobe](#) aus dem hessischen Kronberg ein. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, aus ausrangierten Herrenhemden Damenbekleidung zu fertigen. Die Zusammenarbeit besteht darin, dass OLYMP bei Bedarf aussortierte Ware, Produktionsmuster und Testexemplare zur Verfügung stellt. Aus diesen Hemden stellt LIMO durch kreatives Upcycling Unikate in individueller Handarbeit her. Für jede Bestellung wird ein eigenes gefertigtes Kleidungsstück hergestellt. Durch die Wieder- bzw. Weiterverwendung unserer Hemden werden wertvolle Ressourcen geschont. Das Made-to-Order Prinzip ermöglicht einen bewussteren Konsum und vermeidet Überschussware.

## Kleiderspenden gemeinsam mit „Aktion Hoffnung“



In Kooperation mit der katholischen Hilfsorganisation [„Aktion Hoffnung Rotenburg-Stuttgart e. V.“](#) hat OLYMP an seinem Firmensitz zwei Sammelcontainer für Textilien und Schuhe aufgestellt und einen davon auch öffentlich zugänglich gemacht. Dort können Menschen ihren gut erhaltenen Kleidungsstücken und Schuhen ein sinnvolles Zweitleben geben – und zugleich wertvolle Ressourcen vor der Entsorgung bewahren. Die Kleiderspenden werden von der Aktion Hoffnung sowie einem Partnerbetrieb ausschließlich in Baden-Württemberg weitersortiert. Sowohl die Verwertung der Kleidung als auch die Weitergabe der Spenden basieren dabei auf den strengen Vorgaben der Organisation FairWertung e. V.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

## Produktsicherheit

Moderne Textilien müssen im 21. Jahrhundert hohen Anforderungen genügen. Zeitgemäße Bekleidung soll sich durch lang anhaltende Farbqualität auszeichnen, hohen Tragekomfort bieten und strapazierbar, pflegeleicht sowie knitterfrei sein. Diese und viele weitere funktionelle Eigenschaften von Textilien werden heute selbstverständlich gefordert und sind je nach Verwendungszweck auch unentbehrlich. Die vielfältigen Anforderungen lassen sich nicht ohne den Einsatz bestimmter chemischer Substanzen realisieren.

Kunden von OLYMP können jedoch sicher sein, ein gesundheitlich unbedenkliches Kleidungsstück zu erwerben. Dafür setzen wir neben einer kompromisslosen Produktqualität auf ein Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz. Verantwortlich dafür ist die Abteilung Qualitäts- und Prozessmanagement von OLYMP, die das Thema Produktsicherheit unternehmensweit steuert.

### Produktsicherheit gewährleisten durch klare Grenzen für Chemikalien

Bei OLYMP wissen wir genau, welche Substanzen in unseren Kleidungsstücken verwendet werden. Als Grundlage für die Sicherheit und Qualität der Produkte dient dabei unsere **OLYMP Restricted Substances List (RSL)**. Sie führt alle besonders risikobehafteten Chemikalien auf, die entweder ganz verboten oder unter Einschränkungen erlaubt sind sowie deren Grenzwerte im Endprodukt.

Der OLYMP RSL liegt der Anspruch zugrunde, die verschiedenen nationalen und internationalen gesetzlich reglementierten Vorschriften zur Beschränkung von Chemikalien in der Bekleidungsindustrie in einem Dokument zusammenzufassen. Die Bestätigung der OLYMP RSL ist außerdem fester Bestandteil der vertraglichen Beziehungen mit allen bestehenden und neuen Lieferanten. Das betrifft damit alle direkten Geschäftspartner, von denen OLYMP neben fertig konfektionierten Produkten auch Einzelteile und Materialien bezieht.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten, geht die OLYMP RSL über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und basiert auf dem STANDARD 100 by OEKO-TEX®. Alle Einzelmaterialien und Komponenten, die zur Herstellung eines OLYMP Produkts sowie für fertig konfektionierte Produkte und eingesetzte Verpackungsmaterialien verwendet werden, müssen die folgenden OLYMP RSL-Konformitätsanforderungen erfüllen:

- Die Einhaltung der Grenzwerte nach STANDARD 100 by OEKO-TEX®, Produktklasse II, Anhang 4 (gelten nur für Textilmaterialien und Lederkomponenten, die zur Herstellung eines OLYMP Produkts verwendet werden, sowie für fertig konfektionierte Endprodukte).
- Die Einhaltung der regulierten Beschränkungen für Schadstoffe nach Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006, der Europäischen Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe,

sowie der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Reglementierungen für besonders besorgniserregende Substanzen (Substance of Very High Concern, SVHC) der jeweils aktuellen REACH Kandidatenliste. Das englische Kürzel „REACH“ steht für Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals.

- Die Einhaltung der regulierten Beschränkungen der POP-Verordnung. POP steht für Persistent Organic Pollutants und umfasst organische Stoffe, die sich in lebenden Organismen sammeln und eine Gefahr für die Gesundheit und Umwelt darstellen. Die POP-Verordnung stellt sicher, dass die Verbote und Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung persistenter organischer Schadstoffe eingehalten werden.
- Die Einhaltung der Regulierungen nach § 5 – Verpackungsgesetz (Stoffbeschränkungen) für die Summe der Schwermetalle Blei, Cadmium, Chrom VI und Quecksilber.
- Die Sicherstellung, dass Verpackungen, Druckfarben und Tinten frei von PVC / PVDC / chlorierten Kunststoffen und Weichmachern sind.



### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM



## Zertifizieren nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Neben der verpflichtenden Einhaltung der OLYMP RSL ist eine Vielzahl der OLYMP Produkte nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert.

Der Standard 100 by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem für schadstoffgeprüfte Textilien. Seine Kriterien sind zumeist wesentlich strenger als die gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen. So verbietet er den Einsatz von gesundheitsschädlichen Substanzen wie beispielsweise krebserzeugende Azofarbstoffe. Außerdem schließt er gesundheitsbelastende und bedenkliche Stoffe aus, für die es keine verbindliche gesetzliche Regelung gibt. Der OEKO TEX® Kriterienkatalog umfasst darüber hinaus auch andere Parameter wie etwa gute Farbechtheit oder einen hautfreundlichen pH-Wert. OLYMP arbeitet bereits seit 1995 mit dem Standard.

Der STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist ein wichtiger Baustein zur Förderung nachhaltigerer Produkte, da er eine Voraussetzung für eine Kennzeichnung als MADE IN GREEN by OEKO-TEX® darstellt. Das OEKO TEX® Zertifikat wird für ein Kleidungsstück nur dann gewährt, wenn auch alle weiteren Materialien sämtlicher Zulieferer den strengen Vorgaben genügen und gleichfalls zertifiziert sind. Die Einhaltung der Grenzwerte des STANDARD 100 by OEKO-TEX® ist die Mindestanforderung für alle unsere OLYMP Produkte.

## Einhaltung hoher Standards durch risikoorientierte Produktprüfungen sicherstellen

OLYMP führt in jeder Phase des Herstellungsprozesses sowie über das ganze Jahr verteilt Stichproben von Produkten und Verpackungen durch. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um Gesundheitsrisiken auszuschließen und sicherzustellen, dass die OLYMP RSL-Anforderungen eingehalten werden. Die Prüfungen betreffen alle Produktgruppen sowie sämtliche Vorstufen. Denn es ist wichtig, bei etwaigen Verstößen rechtzeitig zu reagieren, also bevor die Materialien in der Produktion eingesetzt werden beziehungsweise bevor die Fertigartikel an die Verkaufsstellen ausgeliefert werden.

Wie umfangreich die Stichproben sind, wird bei jeder Kollektion in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Einkaufsabteilung und der 2021 neu geschaffenen Abteilung Qualitäts- und Prozessmanagement definiert. Hierbei werden Prüfmuster und Zutaten aus der aktuellen Kollektionsware und dem Standardsortiment NOS (Never Out of Stock) ausgewählt.

Welche chemischen Parameter geprüft werden, entscheidet sich je nach OLYMP Prüfpaket. Jedes Prüfpaket basiert auf einer aktuellen Risikoeinschätzung sowie der gegenwärtigen auf dem Markt im Fokus stehenden chemischen Parameter. Beispielsweise kann von einem Kleidungsstück, das bunt gefärbt sowie bedruckt ist, tendenziell ein höheres Gesundheitsrisiko ausgehen, da hier mehr Chemikalien zum Einsatz kommen als bei der Herstellung eines weißen Baumwollhemds. Um unsere Prüfpakete stets auf dem aktuellen Stand zu halten, arbeiten wir eng mit der Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG in Bönningheim (Kreis Ludwigsburg) zusammen, die für ihre Expertise auf dem Gebiet der Textil- und Qualitätsprüfung bekannt ist und daher auch die externen Prüfungen durchführt.

Ein Einzelteil oder Material, das die in der OLYMP RSL angegebenen Schadstoffgrenzwerte überschreitet, darf nicht zur Herstellung von OLYMP Produkten verwendet werden. Für das Jahr 2021 haben wir keine Verstöße gegen unsere OLYMP RSL und somit auch gegen gesetzliche Vorgaben festgestellt, die den Rückruf von Produkten zur Folge gehabt hätten.

# Im Jahr 2021 bezog OLYMP von 96 Prozent der Zutatenlieferanten, 97 Prozent der Gewebelieferanten und 46 Prozent der Maschielieferanten nach dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Materialien.

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

# GRI Inhaltsindex



| GRI-Standards   | Seite   | Kommentar  |
|---|---|--|
| <b>GRI 101: Grundlagen 2016</b>   |   |  |
| <b>GRI 102: Allgemeine Angaben 2016</b>                                       |   |  |
| <i>Organisationsprofil</i>  |   |  |
| GRI 102-1: Name der Organisation  | 7   |  |
| GRI 102-2: Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen                 | 7   |  |
| GRI 102-3: Hauptsitz der Organisation   | 7   |  |
| GRI 102-4: Betriebsstätten  | 7, 31/32  |  |
| GRI 102-5: Eigentumsverhältnisse und Rechtsform                               | 7   |  |
| GRI 102-6: Belieferte Märkte  | 7   |  |
| GRI 102-7: Größe der Organisation   | 7   |  |
| GRI 102-8: Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern           | 12  |  |
| GRI 102-9: Lieferkette  | 31/32   |  |
| GRI 102-10: Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette |   | <i>Keine signifikanten Änderungen im Berichtszeitraum.</i> |
| GRI 102-11: Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip                               | 11, 40/41, 44, 50-54, 61, 64, 72, 78              |  |
| GRI 102-12: Externe Initiativen   | 4, 16, 18, 22/23, 28, 38-40, 44, 51, 54-57, 76-78 |  |
| GRI 102-13: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen                 | 10, 47, 54-57                                     |  |

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

| GRI-Standards   | Seite                             | Kommentar  |
|---|-----------------------------------|--|
| <i>Strategie</i>  |                                   |  |
| GRI 102-14: Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers                               | 3                                 |  |
| <i>Ethik und Integrität</i>   |                                   |  |
| GRI 102-16: Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen                         | 6–8, 11–13, 19, 35, 38, 54, 74/75 |  |
| <i>Unternehmensführung</i>  |                                   |  |
| GRI 102-18: Führungsstruktur  | 7/8                               |  |
| <i>Einbindung von Stakeholdern</i>  |                                   |  |
| GRI 102-40: Liste der Stakeholder-Gruppen   | 10                                |  |
| GRI 102-41: Tarifverträge   | 13                                |  |
| GRI 102-42: Ermittlung und Auswahl der Stakeholder                                    | 10                                |  |
| GRI 102-43: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern                                | 9/10                              |  |
| GRI 102-44: Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen                              |                                   | <i>Die wichtigsten Themen, die unsere Stakeholder an uns herantragen, beziehen wir in unsere Wesentlichkeitsanalyse mit ein.</i> |
| <i>Vorgehensweise bei der Berichterstattung</i>                                       |                                   |  |
| GRI 102-45: Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten                                  | 4, 7                              |  |
| GRI 102-46: Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen | 8/9                               |  |
| GRI 102-47: Liste der wesentlichen Themen   | 9                                 |  |
| GRI 102-48: Neudarstellung von Informationen  |                                   | <i>Keine Änderungen, da Erstbericht</i>  |
| GRI 102-49: Änderungen bei der Berichterstattung                                      |                                   | <i>Keine Änderungen, da Erstbericht</i>  |
| GRI 102-50: Berichtszeitraum  | 4                                 |  |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards  | Seite | Kommentar   |
|--|-------|---|
| GRI 102-51: Datum des letzten Berichts   |       | <i>Erstbericht</i>  |
| GRI 102-52: Berichtszyklus   | 4     |   |
| GRI 102-53: Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht   | 87    |   |
| GRI 102-54: Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards               | 4     |   |
| GRI 102-55: GRI-Inhaltsindex   | 79–86 |   |
| GRI 102-56: Externe Prüfung  |       | <i>Es fand keine externe Prüfung der Angaben in diesem Bericht statt.</i>   |
| Wesentliche Themen   |       |   |
| <b>GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016</b>  |       |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                                     | 7     |   |
| GRI 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert                         | 7     | <i>Aus Vertraulichkeitsgründen werden über die Umsätze der OLYMP Firmengruppe hinaus keine weiteren finanziellen Informationen berichtet.</i>   |
| <b>GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016</b>   |       |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                                     | 32–36 |   |
| GRI 204-1: Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten  |       | <i>Als „lokal“ definiert OLYMP Lieferanten, die in Deutschland ansässig sind. 100% des Beschaffungsvolumens und des entsprechenden Beschaffungsbudgets werden von Lieferanten außerhalb von Deutschland bezogen bzw. an diese vergeben.</i> |
| <b>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>   |       |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                                     | 11    |   |
| GRI 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung | 11    |   |

## UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

## UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

## UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

## GRI INHALTSINDEX

## IMPRESSUM

| GRI-Standards  | Seite      | Kommentar |
|--|------------|-----------|
| <b>GRI 301: Materialien 2016</b>                               |            |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | 26, 43–47  |           |
| GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen   | 26, 43, 72 |           |
| <b>GRI 302: Energie 2016</b>                                   |            |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | 21/22      |           |
| GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation         | 21         |           |
| GRI 302-3: Energieintensität                                   | 22         |           |
| GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs                  | 22         |           |
| <b>GRI 303: Wasser und Abwasser 2018</b>                       |            |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | 21, 26     |           |
| GRI 303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource             | 26         |           |
| GRI 303-2: Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung   | 26         |           |
| GRI 303-3: Wasserentnahme                                      | 26         |           |
| <b>GRI 305: Emissionen 2016</b>                                |            |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3) | 21–23      |           |
| GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)                    | 23         |           |
| GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)  | 23         |           |
| GRI 305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)         | 23         |           |
| GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen                        | 22         |           |
| GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen                           | 22, 24     |           |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards  | Seite                        | Kommentar  |
|--|------------------------------|--|
| <b>GRI 306: Abfall 2020</b>  |                              |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                     | 1, 26, 72–74                 |  |
| GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen           | 26                           |  |
| GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen                     | 26, 72–74                    |  |
| GRI 306-3: Angefallener Abfall   | 26                           |  |
| <b>GRI 307: Umwelt-Compliance 2016</b>   |                              |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                     | 11, 21                       |  |
| GRI 307-1: Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen              | 11                           |  |
| <b>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten</b>                                    |                              |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                     | 38–40, 44, 47, 50–52, 54, 61 |  |
| GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden       | 44, 47, 50, 55, 61           |  |
| GRI 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen | 38–40, 44, 47, 50–52, 54, 61 | <i>Im Geschäftsjahr gab es keine Fälle von Lieferanten, bei denen erhebliche negative Umweltauswirkungen erkannt und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde.</i> |
| <b>GRI 401: Beschäftigung 2016</b>   |                              |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                     | 12–15                        |  |
| GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation                | 14                           |  |
| GRI 401-3: Elternzeit  | 15                           |  |
| <b>GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016</b>                           |                              |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)                     | 12–15                        |  |
| GRI 402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen                  |                              | <i>OLYMP hält sich bezüglich Mitteilungsfristen an die geltenden gesetzlichen Vorgaben.</i>  |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards  | Seite        | Kommentar   |
|--|--------------|---|
| <b>GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018</b>   |              |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 16/17        |   |
| GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  | 16           |   |
| GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen   | 16           |   |
| GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste   | 16/17        |   |
| GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz   | 16           |   |
| GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  | 16           |   |
| GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter  | 17           |   |
| GRI 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz | 50–52, 54–57 |   |
| GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  | 16           |   |
| <b>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</b>  |              |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 18/19        |   |
| GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe  | 19           |   |
| GRI 404-3: Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten                    | 19           |   |
| <b>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</b>  |              |   |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 19           |   |
| GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten  | 19           | <i>Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die Diversität in den Kontrollorganen nicht berichtet.</i> |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards  | Seite                       | Antwort/Kommentar  |
|--|-----------------------------|--|
| <b>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</b>  |                             |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 19                          |  |
| GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen  | 19                          |  |
| <b>GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>   |                             |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |  |
| GRI 407-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | 55                          | <i>Wir können die Verletzung und Bedrohung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein entsprechender Vorfall bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i> |
| <b>GRI 408: Kinderarbeit 2016</b>  |                             |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |  |
| GRI 408-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit                               | 55                          | <i>Wir können Kinderarbeit für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein Fall von Kinderarbeit bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i>   |
| <b>GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016</b>  |                             |  |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |  |
| GRI 409-1: Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit                 | 55                          | <i>Wir können Zwangs- oder Pflichtarbeit für den OLYMP Standort ausschließen. Bei der engen Überprüfung aller Konfektionsbetriebe ist kein Fall von Zwangs- oder Pflichtarbeit bekannt geworden. Für tieferliegende Lieferkettenstufen ist eine Aussage nur schwer möglich. Wir arbeiten jedoch daran, Einblicke in die tiefere Lieferkette zu erlangen.</i>   |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards  | Seite                       | Kommentar |
|--|-----------------------------|-----------|
| <b>GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte</b>  |                             |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |           |
| GRI 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |           |
| <b>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>   |                             |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |           |
| GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden  | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |           |
| GRI 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen   | 38–40, 44, 47, 50–52, 54–61 |           |
| <b>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>  |                             |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 77/78                       |           |
| GRI 416-1: Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit                           | 77/78                       |           |
| GRI 416-2: Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen                                  | 78                          |           |
| <b>GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016</b>   |                             |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)   | 64–66                       |           |
| GRI 417-1: Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung   | 64–66                       |           |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZGESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMPDIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX****IMPRESSUM**

| GRI-Standards   | Seite | Kommentar |
|---|-------|-----------|
| <b>GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016</b>   |       |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)  | 11    |           |
| GRI 418-1: Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten | 11    |           |
| <b>GRI 419: Sozioökonomische Compliance</b>   | 11    |           |
| GRI 103: Managementansatz 2016 (inklusive 103-1, 103-2, 103-3)  | 11    |           |
| GRI 419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich           |       |           |

**UNSER UNTERNEHMEN**

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

**UNSERE LIEFERKETTE**

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

**UNSERE PRODUKTE**

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

**GRI INHALTSINDEX**

**IMPRESSUM**

# IMPRESSUM

## Herausgeber und Kontakt

OLYMP BEZNER KG  
HÖPFIGHEIMER STR. 19  
74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN  
DEUTSCHLAND

[WWW.OLYMP.COM](http://WWW.OLYMP.COM)

**ANSPRECHPERSON:**  
ILYTA LACOMBE  
ABTEILUNGSLEITUNG  
CORPORATE RESPONSIBILITY

[RESPONSIBILITY@OLYMP.COM](mailto:RESPONSIBILITY@OLYMP.COM)

## Redaktion

AKZENTE  
KOMMUNIKATION UND BERATUNG GMBH  
MÜNCHEN  
DEUTSCHLAND

[AKZENTE.DE](http://AKZENTE.DE)

## Layout

BSS BRAND COMMUNICATION  
SACHSE GERLACH GMBH  
BIETIGHEIM-BISSINGEN  
DEUTSCHLAND

[BSS-BRAND.COM](http://BSS-BRAND.COM)

OLYMP

← PREVIOUS PAGE



INHALT



NEXT PAGE

### UNSER UNTERNEHMEN

VORBILDLICH HANDELN

ARBEITEN BEI OLYMP

BETRIEBLICHER  
UMWELTSCHUTZ

GESELLSCHAFTLICHES  
ENGAGEMENT

### UNSERE LIEFERKETTE

ZUSAMMEN WACHSEN

DIE ROHSTOFFGEWINNUNG  
BEI OLYMP

DIE STOFFHERSTELLUNG  
BEI OLYMP

DIE KONFEKTION BEI OLYMP

### UNSERE PRODUKTE

WEITER DENKEN

NACHHALTIGERE PRODUKTE  
NACHHALTIGER KONSUM

PRODUKTSICHERHEIT

GRI INHALTSINDEX

IMPRESSUM

88



SEARCH  
DOCUMENT



WRITE US  
AN EMAIL